



Benutzerhandbuch

SN 2103

Software Version: 1.4.5

Release Date: 2022/6/15

Verzeichnis

Verzeichnis.....	2
1 Sicherheitsanweisung.....	8
1.1 Sicherheitsanweisung.....	8
1.2 Batteriewarnung	8-9
2 Überblick	10
2.1 Überblick	10
2.2 Verpackungsinhalt	11
3 Desktop-Installation.....	12
3.1 Batterie 17 einbauen.....	12-13
3.2 Ersatzbatterie.....	14-15
3.3 Ladestation 21 anschließen.....	16
3.4 Gurtclip 21 montieren	16
4 Anhangstabelle.....	17
4.1 Anhang I – Icon	18-20
4.2 Anhang II – Abfragetabelle für Tastaturzeichen.....	20-21
4.3 Anhang III – LED-Definition	20
5 Einführung in den Nutzer.....	21
5.1 Anweisung des Tastenfelds	22-23
5.2 Nutzung von Hörgerät / Freisprecher / Headset.....	23
5.3 Ein-/Ausschaltbetrieb.....	23
5.4 Verbindung Wi-Fi.....	24-26
5.5 Verbinden Sie sich mit Bluetooth	26-27
5.6 Schlafzustand.....	27-28
5.7 Standby-Schnittstelle	28-29
5.8 Telefonstatus	29-30
5.9 Webmanagement.....	30
5.10 SIP-Konfigurationen.....	31-32
6 Grundfunktion	33
6.1 Telefonate führen.....	33-34
6.2 Anrufe beantworten.....	35
6.2.1 Sprechen	35-36
6.2.2 Zweiten Anruf tätigen/empfangen.....	36-37
6.3 Ende des Aufrufs.....	36
6.4 Wiederwählen	36-38

6.5 Einwahanfrage	39
6.6 Automatische-Antwort	38-40
6.7 Rückruf	40-41
6.8 Stumm	40
6.8.1 Den Ruf stummschalten	40-42
6.8.2 Stummschalter	42-43
6.9 Anruf halten	42
6.10 DND	43-46
6.11 Weiterleitung	45-48
6.12 Anrufvermittlung	47
6.12.1 Blinder Transfer	48-49
6.12.2 Halbbeaufsichtigter Transfer	48
6.12.3 Beaufsichtigter Transfer	48
6.13 Anklopfen	50-51
6.14 Konferenz	50
6.14.1 Lokale Konferenz	51-52
6.14.2 Netzwerkkonferenz	53
6.15 Anonymer Anruf	52
6.15.1 Anonymer Anruf	53-54
6.15.2 Anonyme Anrufe verbieten	53
6.16 Hotline	55
6.17 Notruf	56-57
7 Aufnahmefunktion	59
7.1 Aufzeichnung	58
7.1.1 Servereintrag	58
7.1.2 SIP-INFO-Datensatz	58
7.2 Agent	60-61
7.3 Interkom	61
7.4 MCAST	63-64
7.5 Nachricht	63
7.5.1 SMS	63
7.5.2 MWI (Message Waiting Indicator)	64
7.6 SIP Hotspot	66-68
8 Telefoneinstellungen	67
8.1 Grundeinstellungen	68
8.1.1 Sprache	69-70
8.1.2 Zeit & Datum	70-71
8.1.3 Bildschirm	71

8.1.3.1 Helligkeit und Hintergrundbeleuchtung.....	72-73
8.1.3.2 Bildschirmschoner	72
8.1.4 Klingeln.....	72
8.1.5 Sprachlautstärke	73
8.1.6 Grußworte.....	73
8.1.7 Neustart.....	73
8.2 Telefonbuch.....	74
8.2.1 Lokaler Kontakt	74
8.2.1.1 Kontakt - Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen.....	75
8.2.1.2 Gruppe - Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen.....	75
8.2.1.3 Durchsuchen und Kontakte hinzufügen / entfernen in Gruppe	76
8.2.2 Blockierungsliste	76
8.2.3 Cloud Telefonbuch	78
8.2.3.1 Cloud-Telefonbuch konfigurieren.....	78
8.2.3.2 Cloud Phone Book herunterladen.....	79-80
8.3 Anrufprotokoll.....	80-81
8.4 Funktionstaste.....	82-83
8.5 Wi-Fi.....	82
8.6 Headset.....	82
8.6.1 Kabelgebundenes Headset.....	83-84
8.6.2 Bluetooth-Headset.....	84-85
8.7 Fortgeschritten	83
8.7.1 Leitungskonfigurationen	84
8.7.2 Netzwerkeinstellungen.....	86-88
8.7.2.2 VPN	88-89
8.7.2.3 Webserver Type	88
8.7.3 Setzen des Geheimschlüssels	90-92
8.7.4 Bereitstellung	92-95
8.7.5 Firmware-Upgrade	96-97
8.7.6 Werksreset.....	97
9 Webkonfigurationen	99
9.1 Webseiten-Authentifizierung.....	98
9.2 System >> Information.....	98
9.3 System >> Konto	98
9.4 System >> Konfigurationen.....	99-100
9.5 System >> Upgrade.....	99
9.6 System >> Auto Provision.....	99
9.7 System >> Tools.....	99

9.8 System >> Neustart von Telefon	99
10 Netzwerk >> Basic	99
10.1 Netzwerk >> WLAN-Einstellungen	100
10.2 Netzwerk- >> Service-port	101
10.3 Netzwerk >> VPN.....	102
10.4 Netzwerk >> Advanced.....	102
10,5 Zeile >> SIP	102
10.6 Leitung >> SIP-Hotspot.....	108
10,7 >> Wählplan.....	108
10.8 >> Aktionsplan.....	111
10,9 >> Grundeinstellungen	112
10.10 >> Leitung-RTCP-XR	113
10.11 Telefoneinstellungen >> Funktionen.....	113
10.12 Telefoneinstellungen >> Medieneinstellungen	118
10.13 Telefoneinstellungen >> MCAST	119
10.14 Telefoneinstellungen >> Action.....	120
10.15 Telefoneinstellungen >> Uhrzeit/Datum	120
10.16 Telefoneinstellungen >> Zeitplan	121
10.16.1 Wiederholungszeitraum Auswahl täglich.....	123
10.16.2 Wiederholungszeitraum Auswahl Wöchentlich.....	123
10.16.3 Zeitplanliste	124
10.16.4 Löschen.....	124
10.17 Telefoneinstellungen >> Töne.....	124
10.18 Telefoneinstellungen >> Erweitert.....	125
10.19 Telefonbuch >> Kontakt.....	125
10.20 Telefonbuch >> Cloud-Telefonbuch	126
10.21 Telefonbuch >> Anrufliste.....	128
10.22 Telefonbuch >> Webwahl	128
10.23 Telefonbuch >> Advanced	128
10.24 Anrufprotokoll	128
10.25 Funktionstaste >> Funktionstaste.....	129
10.26 Funktionstaste >> Softkey.....	130
10.27 Funktionstaste >> Advanced.....	131
10.28 Anwendung >> Verwaltung der Aufzeichnung	131
10.29 Sicherheit >> Webfilter	131
10.30 Sicherheits- >> Treuhandzertifikate.....	132
10.31 Sicherheits- >> Gerätezertifikate	133
10.32 Security >> Firewall	133

10.33 Geräteprotokoll >> Geräteprotokoll	136
11 Fehlerbehebung.....	135
11.1 Gerätesysteminformationen erhalten	137
11.2 Ein-/Ausschalten.....	137
11.3 Neustart-Gerät.....	137
11.4 Gerät auf Werkseinstellung.....	137
11.5 Screenshot.....	137
11.6 Netzwerkpaketerfassung	138
11.7 Loginformationen erhalten	139
11.8 Häufige Probleme.....	139

1 Sicherheitsanweisungen

1.1 Sicherheitsanweisungen

- Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie dieses Gerät installieren oder verwenden. Sie sind entscheidend für den sicheren und zuverlässigen Betrieb des Geräts.
- Bitte verwenden Sie das externe Netzteil, das im Paket enthalten ist. Andere Netzteile können das Telefon beschädigen und das Verhalten beeinflussen oder Geräusche erzeugen.
- Bevor Sie das externe Netzteil im Paket verwenden, prüfen Sie bitte die Hausspannung. Eine ungenaue Leistungsspannung kann Feuer und Schäden verursachen.
- Bitte beschädigen Sie das Netzkabel nicht. Wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist, benutzen Sie es nicht, da es Feuer oder elektrischen Schlag verursachen kann.
- Lass das Telefon nicht fallen, klopfen oder schüttle es nicht. Grobe Handhabung kann interne Leiterplatten beschädigen.
- Dieses Telefon ist für den Innengebrauch konzipiert. Installieren Sie das Gerät nicht an Orten mit direktem Sonnenlicht. Setzen Sie das Gerät auch nicht auf Teppiche oder Kissen. Es kann Feuer oder eine Panne verursachen.
- Vermeiden Sie es, das Telefon hohen Temperaturen, unter 0°C oder hoher Luftfeuchtigkeit auszusetzen.
- Vermeiden Sie es, das Gerät mit Flüssigkeit zu benetzen.
- Versuchen Sie nicht, sie zu öffnen. Ein unfachkundiger Umgang mit dem Gerät könnte es beschädigen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler um Hilfe, sonst kann es Feuer, elektrische Schläge und Pannen verursachen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, Reinigungsmittel oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung. Wischen Sie es mit einem weichen Tuch ab, das leicht in einer milden Seifen-und-Wasser-Lösung angefeuchtet wurde.
- Wenn es blitzt, berühren Sie die Steckdose nicht, da dies einen Stromschlag verursachen kann.
- Installieren Sie dieses Telefon nicht an einem schlecht belüfteten Ort. Sie befinden sich in einer Situation, die zu einer Körperverletzung führen könnte. Bevor Sie an irgendeiner Ausrüstung arbeiten, sollten Sie sich der Gefahren im Zusammenhang mit elektrischen Schaltkreisen bewusst sein und sich mit den Standardverfahren zur Unfallvermeidung vertraut machen.

1.2 Batteriewarnung

- Um zu verhindern, dass das Batteriepaket ausläuft, überhitzt und Feuer fängt. Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
- Weiche Aluminiumfolie wird leicht durch scharfkantige Teile wie Nickelplatten, Nadeln und Nadeln beschädigt.
- Schlag nicht mit scharfen Teilen auf das Batteriepack.

- Tauchen Sie das Batteriepaket nicht in Wasser oder Meerwasser ein.
- Verwenden Sie und platzieren Sie das Batteriepaket nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Feuer oder Heizungen.
- Drehen Sie die positiven und negativen Pole nicht um.
- Schließe das Batteriepack nicht an die Steckdose an.
- Werfen Sie das Batteriepaket nicht in Feuer oder Hitze.

- Verbinden Sie die Plus- und Minuspole nicht direkt mit Metallgegenständen wie Drähten, da dies zu einem Kurzschluss des Batteriepacks.
- Transportieren und lagern Sie keine Batterien zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten und Haarnadeln.
- Klopfen oder werfen Sie das Batteriepaket nicht.
- Löten Sie den Akku oder Akku nicht direkt und durchbohren Sie den Akku nicht mit Nägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Bitte verwenden Sie beim Laden das Ladegerät, das zum Zeitpunkt des Kaufs konfiguriert war.

2 Überblick

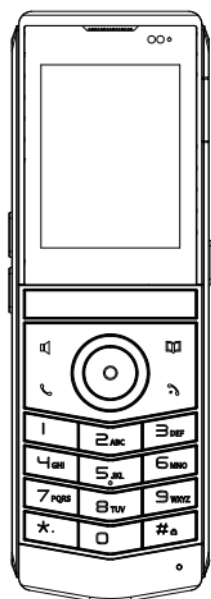
2.1 Überblick

SN 2103 ist ein tragbares WLAN-Telefon, das speziell für die drahtlosen Kommunikationsbedürfnisse mobiler Büros entwickelt wurde; Es hat ein geschäftliches Aussehen, ist leicht und tragbar, eignet sich für eine Hand, ist mit einem Gürtelclip ausgestattet und kann jederzeit und überall für mobile Büros genutzt werden; es verfügt über integriertes Dual-Band-2.4G&5G-Wi-Fi-Fi, unterstützt das neueste WiFi6-Protokoll, unterstützt schnelles Roaming und wird in verschiedenen drahtlosen Netzwerkumgebungen weit verbreitet eingesetzt; hochwertige zweiseitige Freirufe, unterstützt dreiseitige lokale Anrufe; Es eignet sich für kleine und mittlere Unternehmen, Einkaufszentren, Wohnhäuser, Hotels und Lagerhäuser. Für mobile Büroanwendungen bietet es den Nutzern mobile Kommunikationsdienste mit einem hervorragenden Schutzniveau IP67, effektiver Wasserdichtigkeit und Staubsichtigkeit sowie einer Absturzfestigkeit von 1,2 Metern.

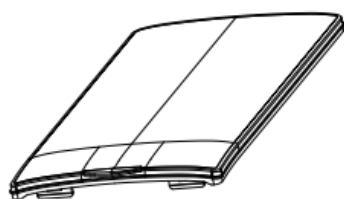
SN 2103 ist ein kostengünstiges, tragbares Bürogerät, das eine bequeme Bedienung bietet und gleichzeitig Umweltschutz für die Nutzer gewährleistet. Es wird eine ideale Wahl für Geschäftsanwender und Privatanwender sein, die hohe Qualität und Effizienz anstreben.

Um einigen Nutzern, die jedes Detail des Produkts lesen möchten, zu helfen, wird dieses Benutzerhandbuch als Referenzanleitung bereitgestellt. Dennoch ist das Dokument möglicherweise nicht mit der neu veröffentlichten Software aktuell, daher laden Sie bitte das aktualisierte Benutzerhandbuch von der Fanvil-Website herunter oder wenden Sie sich bei Fragen zu SN 2103 an den Fanvil-Support.

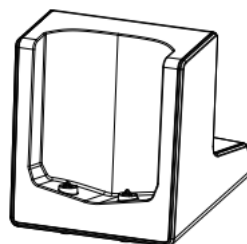
2.2 Inhalt



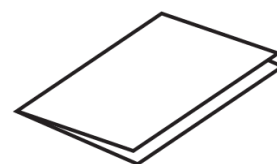
IP Phone



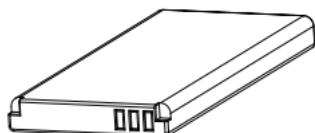
Batteriedeckel



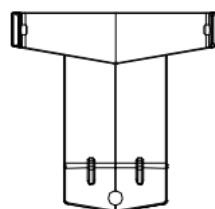
Ladebasis



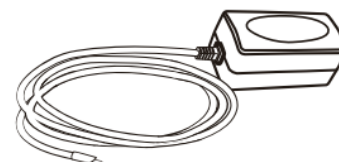
Schnellstart-Leitfaden



Akku



Gürtelklammer

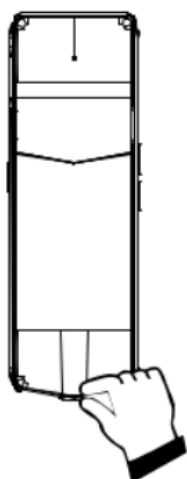


Ladegerät

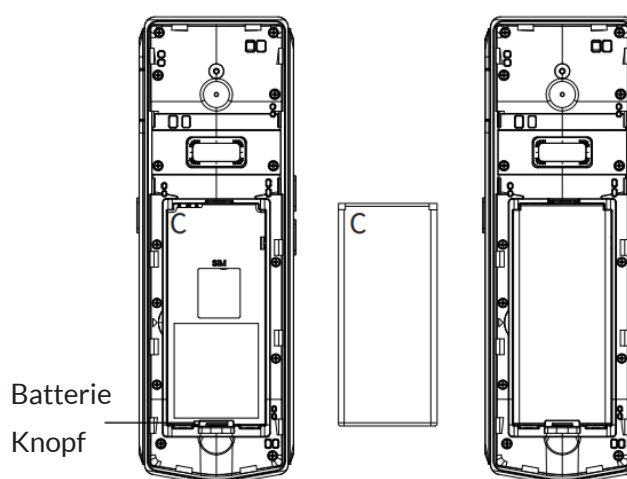
3 Desktop-Installation

3.1 Installiere die Batterie

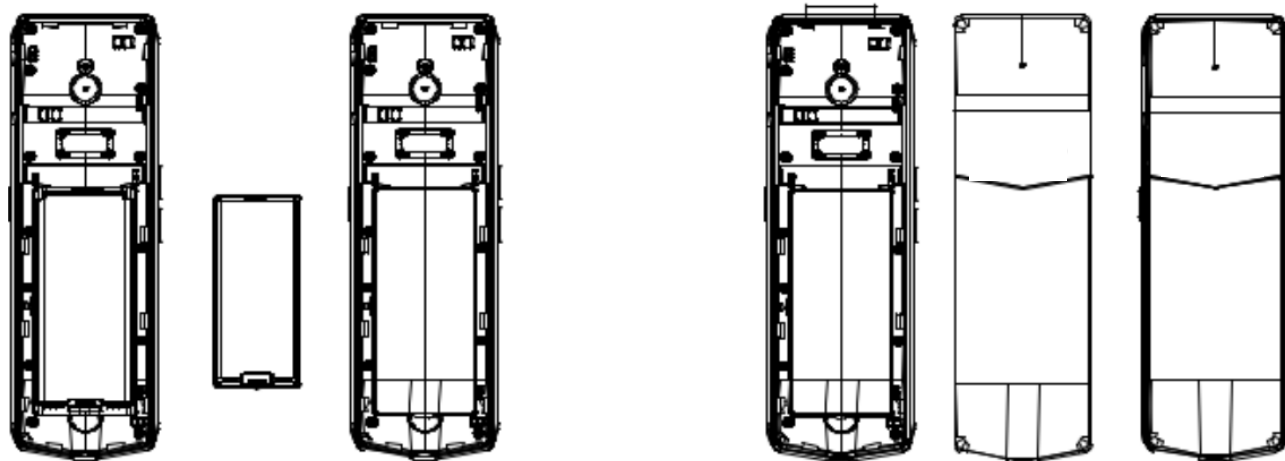
1. Entfernen des hinteren Gehäuses: Entfernen des hinteren Gehäuses der gesamten Maschine mit etwas Kraft aus der Griffposition der hinteren Hülse der Haupteinheit.
2. Die Batterie einbauen: Nehmen Sie die Batterie aus der Verpackungsverpackung, mit der Kerbe nach oben, legen Sie die Batterie C in das Batteriefach C und ziehen Sie den Batterieknopf, bis sie vollständig auf die Unterseite der Batterie passt.
3. Installieren Sie die Batterieabdeckung: Nehmen Sie die Batterieabdeckung aus der Verpackungsbox und drücken Sie die Batterieabdeckung fest am Rand des Batteriefachs, um sicherzustellen, dass die Außenseite der Batteriehülle vollständig in das Batteriefach eingefügt und bündig mit dem Rand des Batteriefachs liegt, sodass die IP67-Wasserdichtigkeit erreicht wird.
4. Montage der Rückabdeckung: Richte die Rückabdeckung mit der Schnalle auf der Rückseite des Hauptgeräts aus, drücke deine Hände von oben nach unten entlang der Kante des Hauptgeräts (während des Vorgangs gibt es ein "Klick"-Geräusch), und stelle sicher, dass keine Lücke vorhanden ist – das bedeutet, dass die Rückabdeckung befestigt ist.



Entfernung des hinteren Gehäuses



Batterie



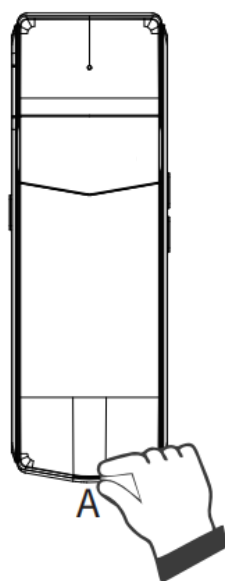
Installiere die Batterieabdeckung

Setzen Sie die Rückdeckel an

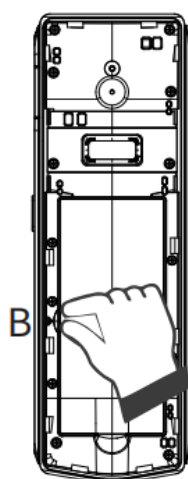
Bild 1 – Batterie einbauen

3.2 Ersatzbatterie

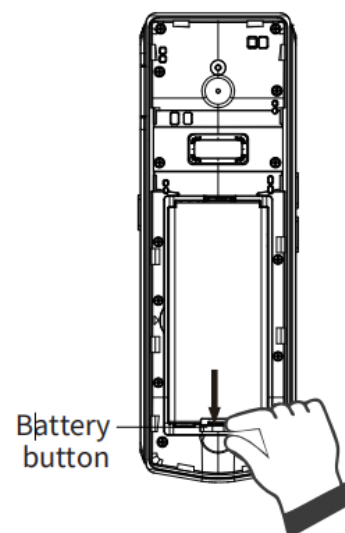
1. Entfernen des hinteren Gehäuses: Entfernen Sie das hintere Gehäuse der gesamten Maschine mit A. Wenig Kraft von der Griffposition des hinteren Gehäuses der Haupteinheit.
2. Entfernen der Batterieabdeckung: Von der Rückseite der Haupteinheit schnallen Sie die Handposition B ab und ziehen Sie sie gleichzeitig in die vom Pfeil angezeigte Richtung nach oben (je nach Stärke der verschiedenen Benutzer kann sie nach zwei- oder dreimaligem Ziehen entfernt werden; um die Wasserdichtigkeit der Maschine zu gewährleisten, es ist hier nicht einfach zu zerlegen).
3. Lösen Sie die Batterie: Ziehen Sie den Batterieknopf herunter, um die alte Batterie zu entfernen.
4. Batterie einbauen: Nehmen Sie die Batterie aus der Verpackungsverpackung, mit der Kerbe nach oben, legen Sie die Batterie C in das Batteriefach C und ziehen Sie den Batterieknopf, bis sie vollständig an der Unterseite der Batterie passt.
5. Installieren Sie die Batterieabdeckung: Nehmen Sie die Batterieabdeckung aus der Verpackungsverpackung und drücken Sie die Batterieabdeckung fest entlang des Randes des Batteriefachs, um sicherzustellen, dass die Außenseite der Batterieabdeckung
6. vollständig in das Batteriefach eingebaut und bündig mit dem Rand des Batteriefachs, sodass die IP67-Wasserdichtigkeit erreicht wird.
7. Hintere Abdeckung montieren: Richte die Rückabdeckung mit der Schnalle auf der Rückseite des Hauptgeräts aus, drücke deine Hände von oben nach unten entlang der Kante des Hauptgeräts (währenddessen gibt es ein "Klick"-Geräusch) und achte darauf, dass keine Lücke vorhanden ist, das bedeutet, dass die Rückabdeckung befestigt ist.



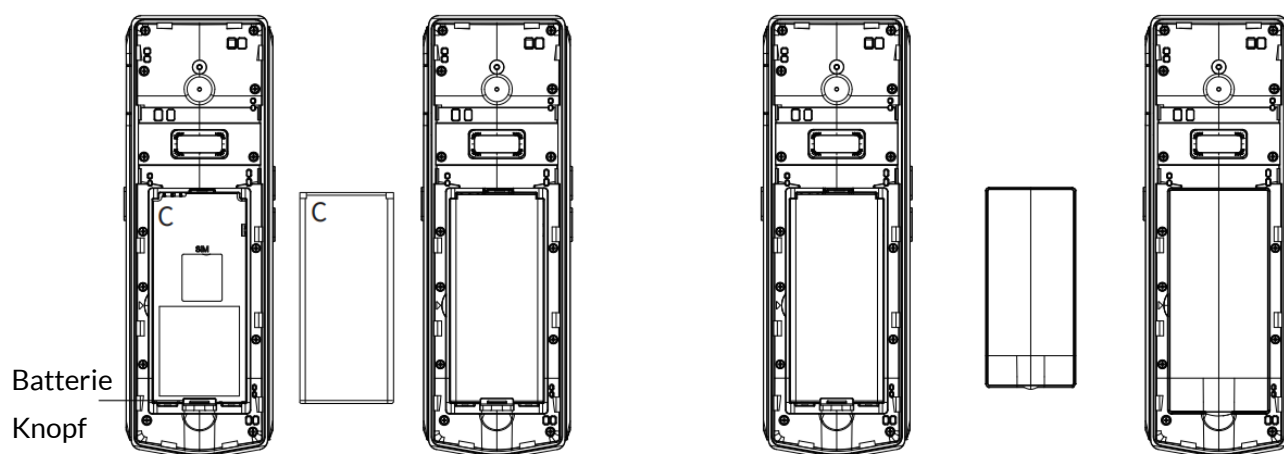
Entfernung des hinteren Gehäuses



Entfernung der Batterieabdeckung



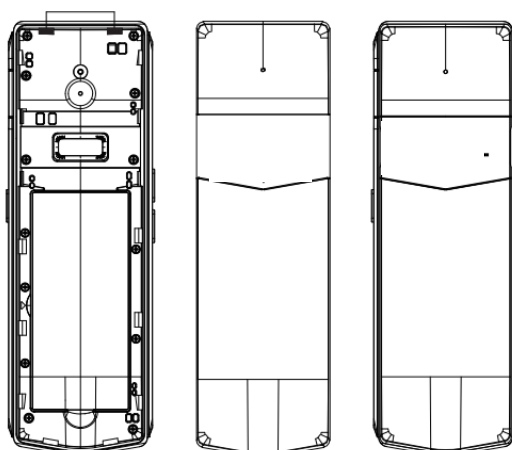
Nehmen Sie die Batterie heraus



Installiere die Batterie

Installiere die Batterieabdeckung

Schnalle



Setzen Sie die Rückdeckel an

Bild 2 - Ersatzbatterie

- **Besondere Aussage:** Dieses Produkt gehört zur Drei-Proof-Ausrüstung von IP67. Bei normaler Nutzung bitte die Batterieabdeckung nicht willkürlich auseinandernehmen. Nach einer langfristigen Demontage wird das Schutzniveau von IP67 beeinflusst. Wir sind nicht verantwortlich.

3.3 Schließen Sie die Ladestation an

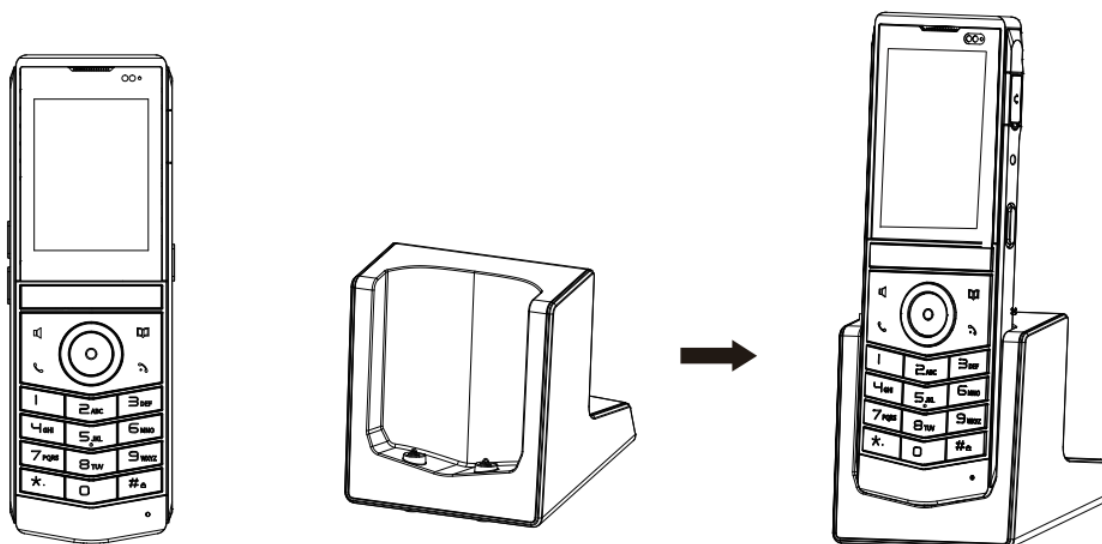
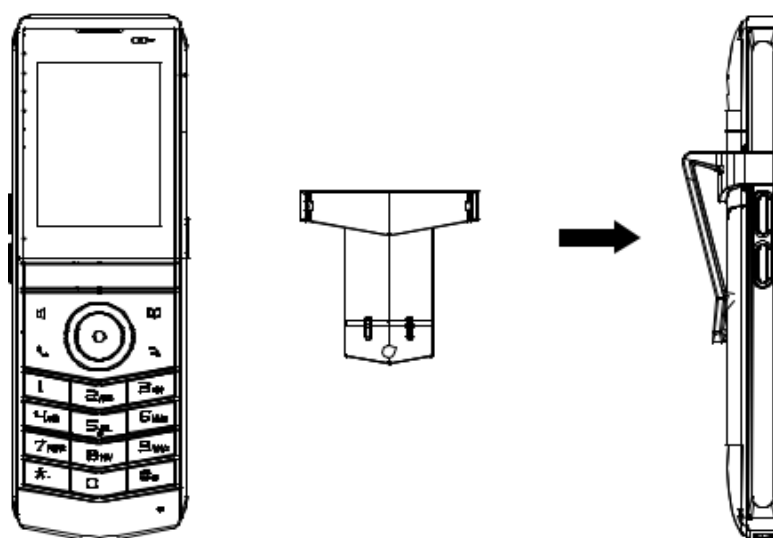


Bild 3 - Verbinden Sie die Ladebasis

Anmerkung:

1. Verwenden Sie mitgeliefertes Netzteil (5V/2A). Ein Netzteil von Drittanbietern kann das Gerät beschädigen.
2. Überprüfen Sie den Ladestatus oben rechts auf dem LCD-Bildschirm.

3.4 Installiere den Gurtclip



Picture 4 - Install the belt clip

4 Anhangstabelle

4.1 Anhang I – Symbol

Table 1 - Keypad Icons

































Icon	Description
	Bei programmierbaren Tasten ist standardmäßig die PTT-Tast, die auf Zeilentaste/Funktionstaste/Schnellwahltaste usw. eingestellt werden kann.
	Lautstärketasten, im Standby- oder Klingelmodus: Lautstärke erhöhen oder verringern Während eines Anrufs: Lautstärke des Headsets, des Griffs, Freihändigkeit erhöhen oder verringern
	Softkey
	Linke und rechte Navigationstasten UP's, Anrufprotokoll-Abkürzung Down-Taste, Status-Shortcut-Taste OK-Schlüssel
	Zurück zur Startseite; Legt auf; Eintritt in den Schlafzustand; Verlassen Sie den Schlafzustand Langer Druck zum Ein- und Ausschalten
	Wählen; Wechsel des Anrufkanals
	Telefonbuch-Taste
	Freisprech-Taste, den Freihand-Kanal ein- oder ausschalten

Table 2 - Status Prompt and Notification Icons



Screen Icon	Description
	Im freihändigen Modus
	Im Headset-Modus
	Im Handset-Modus

	Stummschalten aktiviert
	Stillmodus
	Der Anruf ist in der Warteschleife
	Automatische Antwort aktiviert
	Weiterleitung aktiviert
	Nicht stören aktiviert (Rot)
	SIP-Hotspot aktiviert
	VPN Aktiviert
	Bluetooth-Geräte-Koppelverbindung
	Sprachqualität des Anrufs
	Tastatur verschlossen
	Weiterleitungsanruf(e)
	Verpasste Anrufe
	Empfangene Anrufe
	Gewählte Anrufe
	Internetverbunden
	Das Internet ist unterbrochen
	Keine IP-Adresse

	Drahtloses Netzwerk verbunden
	Drahtloses Netzwerk getrennt
	Ausfall des drahtlosen Netzwerks

4.2 Anhang II – Abfragetabelle für Tastaturzeichen

Tabelle 3 - Nachschlagetabelle der Charaktere

Modus-Symbol	Textmodus	Tastenkнопf	Charaktere
	Numerisch	1	1
		2	2
		3	3
		4	4
		5	5
		6	6
		7	7
		8	8
		9	9
		0	0
		*	*.:/@[],+-_='?\";()<>{}#
		#	Schalteingangsmethode
	Kleinschrift Alphabete	1	@:;()<>[]{}
		2	a b c
		3	d e f
		4	g h i
		5	j k l
		6	m n o
		7	p q r s
		8	t u v
		9	w x y z
		0	(space)
		*	.,*/+:-_='?\" #^!&\$%
		#	Schalteingangsmethode
	Großbuchstabe	1	@:;()<>[]{}

ABC	Alphabets	2	A B C
		3	D E F
		4	G H I
		5	J K L
		6	M N O
		7	P Q R S
		8	T U V
		9	W Z Y X
		0	(space)
		*	.,*/+:-:_'?" #^!&\$%
		#	Schalteingangsmethode
2aB	Gemischter Typ- Eingang	1	1
		2	2 a b c A B C
		3	3 d e f D E F
		4	4 g h I G H I
		5	5 j k l J K L
		6	6 m n o M N O
		7	7 p q r s P Q R S
		8	8 t u v T U V
		9	9 w z y x W Z Y X
		0	0
		*	*.:/@[],+_-='?\";()<>{}# ^!&\$%
		#	Schalteingangsmethode

4.3 Appendix III - LED Definition

Tabelle 4 - Statusanzeige-LED-Zustand

Art	LED-Licht	Zustand
Status Indicator	Gelb an	Aufladung
	Grün an	Voll geladen
	Rot und Gelb blinken abwechselnd	Niedriger Akku
	Gelbes blinken	Verpasste Anrufe oder ungelesene Nachrichten
	Gelbes Blinken Schnell	Klingeln

5 Einführung in den Nutzer

5.1 Anweisung des Tastenfelds

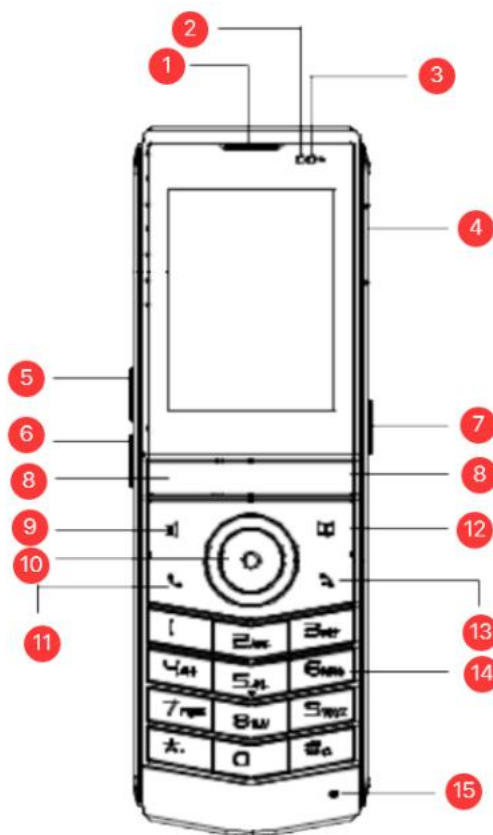


Bild 5 – SN 2103 Tastenlayout

Tabelle 5 - Tastaturbefehl von SN 2103

Number	The keypad names	Instruction
①	Hörer	Spiele den Ton ab, wenn du im Handgerätmodus sprichst.
②	Lichtsensor- Entfernungssensor	Decken Sie diesen Bereich während eines Anrufs ab, um die Helligkeit des Bildschirms anzupassen.
③	Statusanzeiger	Zeigt den Anruf- und Ladestatus des Telefons an.
④	Ohrhörerbuchse	Headset anschließen, Headset-Kanal öffnen.
⑤	Lautstärke-Hoch- Taste	Im Standby-Zustand, Ring- und Ringkonfigurationsschnittstelle drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen; Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke auf dem Anruf- oder Lautstärkeeinstellungsbildschirm zu erhöhen.
⑥	Lautstärke-Down- Taste	Im Standby-Zustand, Ring- und Ringkonfigurationsschnittstelle drücken Sie diese Taste, um die Klingellautstärke zu reduzieren;

		Drücken Sie diesen Knopf, um die Taste abzusenken Lautstärke auf dem Anruf- oder Lautstärkeinstellungsbildschirm.
⑦	Funktionstasten	Vor der Konfiguration wird kurzer Druck oder lange Druck verwendet, um in die Funktionstasten-Einstellungsschnittstelle zu gelangen und die gewünschte Funktion zu konfigurieren; Nach der Konfiguration drücken Sie, um die entsprechende Funktion zu realisieren.
⑧	Funktionsmenü-Tasten	Diese beiden Tasten bieten die Menüfunktionen, die auf dem entsprechenden Bildschirm angezeigt werden
⑨	Freihändiger Schlüssel	Der Benutzer kann diese Taste drücken, um den Audiokanal der Freisprechanlage zu öffnen.
⑩	Navigieren/OK-Schlüssel	Der Benutzer kann die Navigationstaste nach oben und unten drücken, um die Linie zu ändern oder den Cursor in der Bildschirmliste zu verschieben. Auf einigen Einstellungs- und Textbearbeitungsseiten kann der Benutzer die linke/rechte Navigationstaste drücken, um Optionen zu ändern oder den Cursor in der Bildschirmliste nach links/rechts zu verschieben. OK-Taste: Standard entspricht der Soft-Button-Bestätigung, der Benutzer kann die Funktion anpassen.
⑪	Wähltaste	Wählscheibe; Wechsel des Anrufkanals
⑫	Telefonbuchschlüssel	Drücken Sie den "Telefonbuch"-Knopf, der Benutzer kann die Telefonbuchoberfläche aufrufen und einen Kontakt auswählen, den Sie anrufen möchten.
⑬	Auflegen Schlüssel	Zurück zur Startseite; Legt auf; Eintritt in den Schlafzustand; Verlassen Sie den Schlafzustand Langer Druck zum Ein- und Ausschalten
⑭	DTMF Schlüssel	Diese 12 Standardtasten für das Telefon bieten eine Standard-Tastenfunktion. Gleichzeitig können bestimmte lange Tastenanschläge ausgelöst werden, um spezielle Funktionen bereitzustellen. #- Langes Drücken der Taste, um das Telefon zu sperren (aktivieren Sie die Tastatur-Sperrkonfiguration).
⑮	Mikrofon	Empfangston während eines Anrufs.

5.2 Nutzung von Hörgerät / Freisprecher / Headset

Verwendung des Handsets

Um über das Hörer zu sprechen, sollte der Benutzer das Hörer vom Gerät nehmen und die Nummer wählen, oder zuerst die Nummer wählen, dann das Hörer anheben, und die Nummer wird gewählt. Der Benutzer kann den Audiokanal auf das Gerät umschalten, indem er das Hörer hebt, wenn der Audiokanal im Lautsprecher oder Headset eingeschaltet ist.

Freisprecher verwenden

Um über einen Freisprecher zu sprechen, sollte der Nutzer die Freisprech-Taste drücken, dann die Nummer wählen oder zuerst die Nummer wählen und dann die Freisprech-Taste drücken. Der Benutzer kann den Audiokanal vom Hörer aus auf den Lautsprecher wechseln, indem er die Freisprech-Taste drückt, wenn der Audiokanal im Hörer geöffnet wird.

Nutzung von Headset

In den Werkseinstellungen ist nach dem Einsetzen des Headsets standardmäßig der Headset-Kanal aktiviert. Wenn das Headset eingesteckt ist, kann der Benutzer die Wähltaste drücken, um die Zahl einzugeben, und dann die Wähltaste oder die "#" -Taste drücken; Oder geben Sie zuerst die Nummer ein und drücken Sie dann die Wähltaste. Die Nummer wird gewählt und ein Anruf wird über den Headset-Kanal hergestellt. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, kann der Benutzer den Audiokanal des Telefons durch Drücken der Wähltaste wechseln.

5.3 Ein-/Ausschaltbetrieb

Abschaltungsoperation

Bild 3  Bis zum Herunterfahren.

Bild 3  Um das Abschaltfenster zu öffnen, wählen Sie, ob Sie abschalten möchten.

Automatisches Abschalten bei niedrigem Akku: Wenn der Akku fast leer ist, wird "niedriger Akku" angezeigt. Das Handy fährt automatisch herunter, wenn der Akku leer ist.

Neustart

Gehe zum Menü > Einstellungen > Neustart des Systems und wähle Neustart bestätigen.

Bootbetrieb

Drücke und halte den roten Hakenknopf, bis er sich einschaltet. 

5.4 Verbindungs-WLAN

Nutzer können sich über das Gerät oder das Web mit WLAN verbinden.

Am Gerät

1. Geben Sie [Menü] >> [Einstellungen] >> [Drahtloses Netzwerk] ein und aktivieren Sie das drahtlose Netzwerk.
2. Wählen Sie ein verfügbares Netzwerk aus und klicken Sie auf die Eingabe.
3. Wählen Sie das entsprechende WLAN-Netzwerk aus der WLAN-Liste aus, klicken Sie auf Verbinden und geben Sie das Passwort ein.
4. Nach dem Klicken auf OK ist die WLAN-Verbindung erfolgreich und das entsprechende WLAN-Display wird angezeigt.

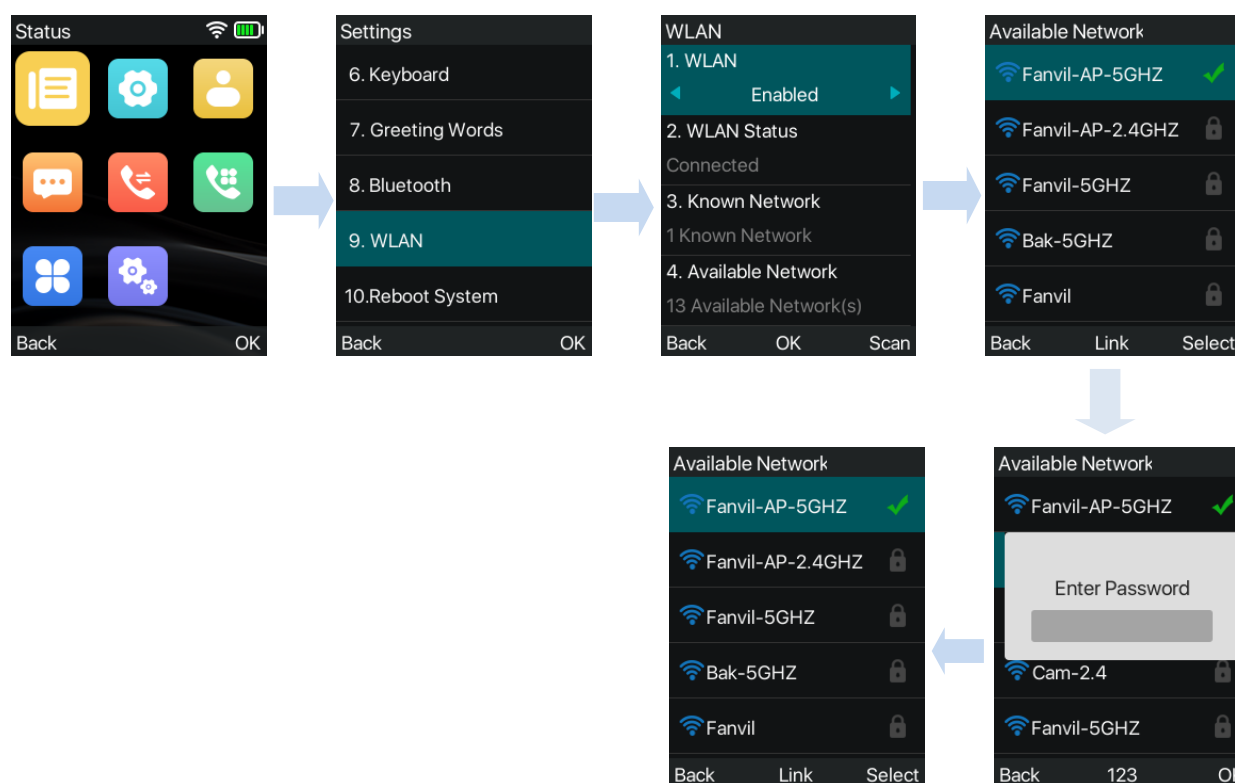


Bild 6 – WLAN-Verbindung auf der Geräteseite

Webseite

Melden Sie sich auf der Geräte-Webseite an und gehen Sie zu [Netzwerk] >> [WLAN-Einstellungen]. Wählen Sie die Aktivierung von WLAN aus und konfigurieren Sie die entsprechende SSID, Benutzername und Passwort.

Wi-Fi Settings

Wi-Fi Enable: ☒

Apply

Wi-Fi Info Add

SSID:

Secure Mode:

Encryption Type:

Username:

Password:

Add

Wi-Fi Info List

<input type="checkbox"/>	SSID	Secure Mode	Encryption Type
<input type="checkbox"/>	Fanvil-AP-2.4GHZ	WPA/WPA2-SPK	TKIP

Delete Modify

Bild 7 – Webverbindung Wi-Fi

5.5 Verbinden Sie sich mit Bluetooth

Die SN 2103 unterstützt eine externe Bluetooth-Leitung.

Die Methode, SN 2103 mit einem Bluetooth-Gerät zu verbinden, ist wie folgt:

1. Geben Sie [Menü] >> [Einstellungen] >> [Bluetooth-Einstellungen] ein, um Bluetooth-Einstellungen zu aktivieren.
2. Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie die OK-Taste, um nach verfügbarem Bluetooth zu scannen.
3. Wählen Sie das entsprechende Bluetooth-Gerät in der Bluetooth-Liste aus, klicken Sie auf Verbinden, der Bildschirm zeigt die Kopplungstaste an.
4. Nachdem die Kopplungsbestätigung sowohl auf dem entsprechenden Bluetooth-Gerät als auch auf SN 2103 angeklickt wurde, ist die Bluetooth-Verbindung erfolgreich.
5. Wenn das Bluetooth-Gerät ein Mobiltelefon ist, wird SN 2103 auffordern: **"Möchten Sie Telefonkontakte synchronisieren?"** Nach Bestätigung werden die Telefonkontakte mit dem SN 2103 Kontaktverzeichnis synchronisiert, das in [Menü] >> [Kontakte] >> [Telefonbuch] eingesehen werden kann.
6. 51miz-E809910-001F88C1 will be displayed after the bluetooth device in the bluetooth list. At the same time, the status bar of the standby interface will also display the Bluetooth icon.

Verbinden Sie sich mit Bluetooth

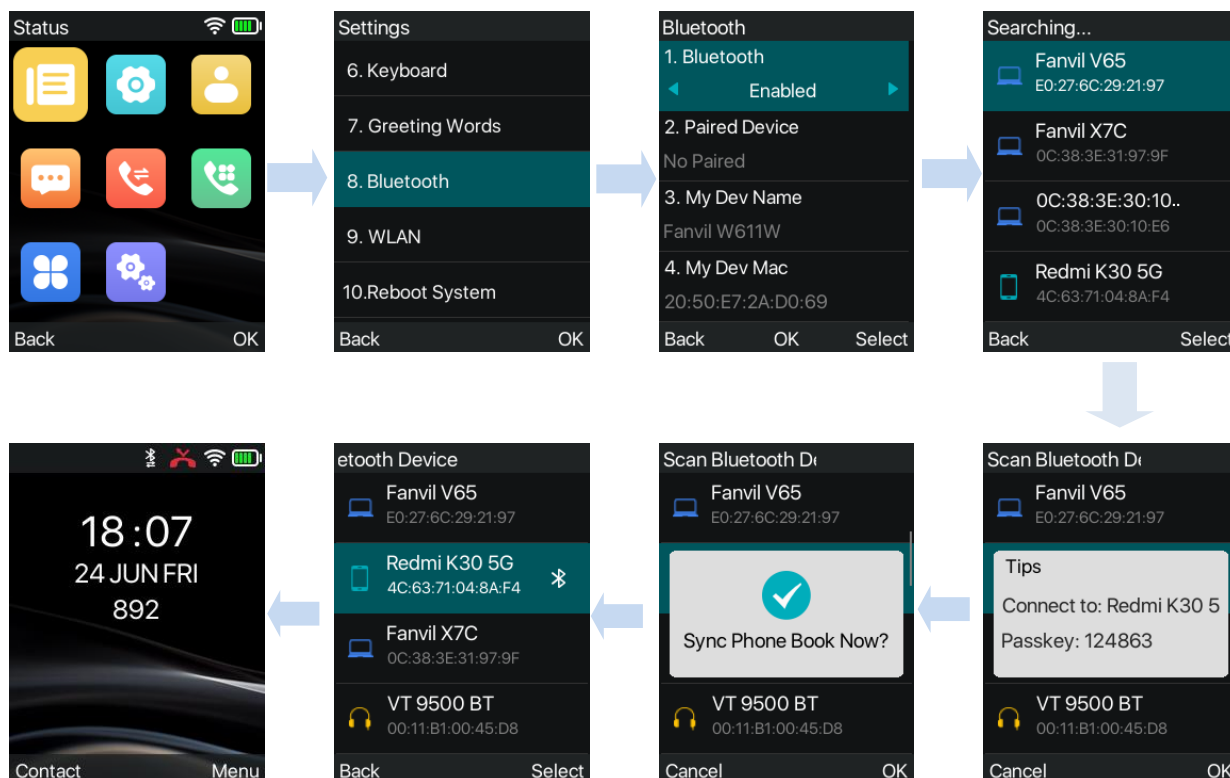


Bild 8 – Verbindung zu Bluetooth

Synchronisierte mobile Kontakte anzeigen

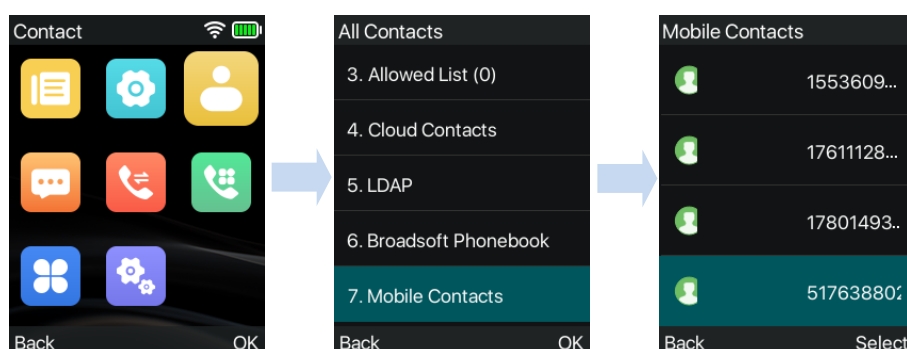



Bild 9 – Kontakte mit dem Mobiltelefon synchronisieren

5.6 Schlafzustand

Betreten Sie den Schlafmodus

Wenn sich der SN 2103 im Betriebszustand befindet, geht er standardmäßig für 15S in den Schlafmodus.

Bild 3  Hänge-Taste auf, um in den Schlafzustand zu gehen.

Verlass den Winterschlaf

Das Telefon verlässt automatisch den Schlafmodus, wenn ein eingehender Anruf eingeht.

Drücken Sie den Telefonknopf, um den Ruhezustand zu verlassen.

5.7 Standby-Schnittstelle

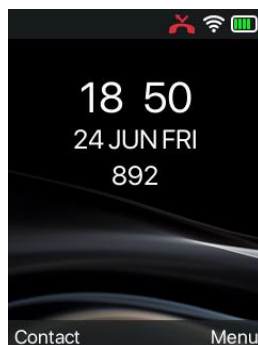



Bild 10 – Bildschirmlayout / Standard-Hauptoberfläche

- Das obige Bild zeigt die Standard-Leerlauf-Bildschirmoberfläche, die meist der Zustand der Benutzeroberfläche ist.
- Die Statusleiste auf dem Hauptbildschirm zeigt den Gerätestatus, Informationen und Daten an, die bearbeitet werden können (wie Sprachnachrichten, verpasste Anrufe, automatische Antwort, nicht stören, gesperrter Status, Netzwerkverbindungsstatus usw.).
- Der mittlere Bereich zeigt die Zeit und den Registrierungsstatus des Kontos an.
- Der Bereich darunter befinden sich die Funktionsmenü-Tasten, die auch die erste Ebene der Funktionsmenü-Tasten darstellen, über die der Benutzer das Telefon bedienen kann.
- Bild 3 .
- Die Ikonbeschreibung ist in Anhang I 6.1 beschrieben.
- Auf einigen Bildschirmen wird der Bildschirm aufgrund zu vieler Elemente oder zu langen Textes nicht vollständig angezeigt. Sie werden zu einer Liste mit Scroll-Symbolen zusammengefasst. Wenn der Nutzer ein Scroll-Symbol sieht, kann er mit den Navigationstasten nach oben und unten durch die Liste scrollen.

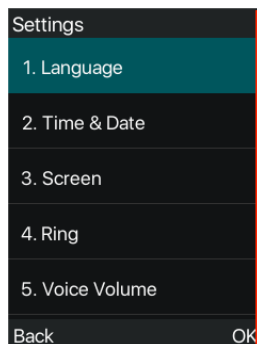


Bild 11 – Scroll-Symbol

5.8 Telefonstatus

Der Telefonstatus enthält folgende Informationen über das Telefon:

Netzwerkstatus:

IPv4- oder IPv6-Status

IP-Adresse

Netzwerkmodus

WLAN-Name

Informationen zum Telefongerät:

Ethernet-MAC-Adresse

WLAN-MAC-Adresse

Bluetooth-MAC-Adresse

Telefonmodus

Hardware-Versionsnummer

Software-Versionsnummer

Telefonspeicher (RAM und ROM)

Systemlaufzeit

SIP-Kontoinformationen:

SIP-Konto

SIP-Kontostatus (registrieren / nicht gebunden / versuchen / Auszeit)

TR069 Verbindungsstatus (Anzeigen nur im Zustand der Telefonschnittstelle)

Der Nutzer kann den Telefonstatus über die Telefonoberfläche und die Weboberfläche einsehen.

Telefonoberfläche: Wenn das Telefon im Standby-Modus ist, drücken Sie **【Menü】** >> **【Status】** und wählen Sie die Option aus, die entsprechenden Informationen anzuzeigen, wie in der Abbildung gezeigt:

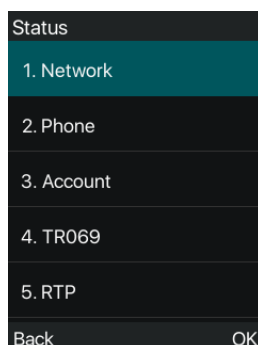


Bild 12 – Der Telefonstatus

WEB-Oberfläche: Siehe [7.9 Webmanagement](#), um sich auf der Telefonseite anzumelden, die Seite **【System】 >> 【Information】** einzugeben und den Telefonstatus zu überprüfen, wie in der Abbildung gezeigt:

System Information

Model:

W611W

Hardware:

V1.0

Software:

T1.5.0

Uptime:

00 : 04 : 01

MEMInfo:

ROM: 24.6/128(M)RAM: 10.1/54(M)

System time:

09:19 27 JUN MON (SNTP)

Network

WAN

Network mode:

DHCP

Ethernet MAC:

0c:38:3e:03:0b:3c

Wi-Fi MAC:

0c:38:3e:03:0b:3c

Bluetooth MAC:

20:50:e7:2a:d0:69

IPv4

Ethernet IP:

Disconnected

Wi-Fi IP:

172.16.0.207

Subnet mask:

Default gateway:

172.16.2.1

VQ status

Start time:

Local user:

Local IP:

Local Port:

Local codec:

Jitter:

Packets lost:

MOS-LQ:

RoundTripDelay:

SymmOneWayDelay:

Stop time:

Remote user:

Remote IP:

Remote port:

Remote codec:

JitterBufferMax:

NetworkPacketLossRate:

MOS-CQ:

EndSystemDelay:

JitterBufferRate:

SIP Accounts

Line 1

892@172.16.1.2:5060

Registered

Line 2

N/A

Inactive

Line 3

N/A

Inactive

Line 4

N/A

Inactive

Bild 13 – Status des WEB-Telefons

5.9 Webmanagement

- Das Telefon kann auf der Webseite des Telefons konfiguriert und verwaltet werden. Der Nutzer muss die IP-Adresse des Telefons im Browser eingeben und zunächst die Webseite des Telefons öffnen. Der Benutzer kann die IP-Adresse des Telefons überprüfen, indem er **[Menü]** >> **[Status]** drückt.
- Öffnen Sie den Browser, geben Sie die Telefon-IP ein, loggen Sie sich auf der Telefonwebseite an, das Erste, was Sie sehen, ist die Handy-Landingpage.

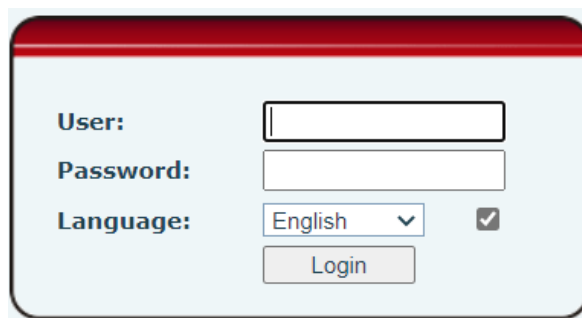


Bild 14 – Startseite

Nutzer müssen den Benutzernamen und das Passwort korrekt eingeben, um sich auf der Webseite anmelden zu können. **Der Standard-Benutzername und das Passwort sind "admin"**. Für die spezifischen Details der Betriebsseite siehe Seite [11 Webkonfiguration](#).

5.10 SIP-Konfigurationen

Eine Leitung muss richtig konfiguriert sein, um Telefoniedienste bereitstellen zu können. Die Leitungskonfiguration ähnelt einer virtualisierten SIM-Karte auf einem Mobiltelefon, die den Dienstanbieter und die für Registrierung und Authentifizierung verwendeten Kontoinformationen speichert. Wenn das Gerät mit der Konfiguration verbunden ist, registriert es das Gerät beim Dienstanbieter mit der Serveradresse und der Authentifizierung des Benutzers, wie sie in den Konfigurationen abgelegt sind.

Der Benutzer kann die Leitungskonfiguration auf der Schnittstelle des Telefons oder der Webseite durchführen und die entsprechenden Informationen an der registrierten Adresse, dem registrierten Benutzernamen, dem registrierten Passwort sowie dem SIP-Benutzer- bzw. Registerport eingeben, die vom SIP-Serveradministrator bereitgestellt werden.

Telefonoberfläche: Um eine Leitung manuell zu konfigurieren, kann der Benutzer die Zeilentaste lange drücken oder die Taste im Funktionsmenü **[Menü]** drücken >> **[System]** >> **[Konten]** >> **[Zeile n]** Konfiguration, klicken Sie auf OK, um die Konfiguration zu speichern.

BEMERKUNG! Der Benutzer muss den korrekten PIN-Code eingeben, um die Leitungskonfiguration bearbeiten zu können. (Die Standard-PIN ist 123)

Die Parameter und Bildschirme sind in den folgenden Bildern aufgeführt.

892

1. Registration

◀ Enabled ▶

2. Server Address

172.16.1.2

3. Auth. User

4. Auth. Password

Back OK

Bild 15 – SIP-Adresse und Kontoinformationen der Telefonleitung

WEB-OBERFLÄCHE: Nach dem Einloggen auf die Telefonseite geben Sie **[Leitung]** >> **[SIP]** ein und wählen Sie **SIP** für die Konfiguration, klicken Sie auf "Umsetzen", um die Registrierung nach der Konfiguration abzuschließen, wie unten gezeigt:

> System
 > Network
 > Line
 > Phone settings
 > Phonebook
 > Call logs
 > Function Key
 > Application
 > Security
 > Device Log

Line 892@SIP1

Register Settings >>

Line Status: Registered

Username: 892
 Authentication User:
 Authentication Password:
 Server Name:

Display name:
 Realm:

SIP Server 1:

Server Address: 172.16.1.2
 Server Port: 5060
 Transport Protocol: UDP
 Registration Expiration: 3600 second(s)

Proxy Server Address:
 Proxy Server Port: 5060
 Proxy User:
 Proxy Password:

SIP Server 2:

Server Address:
 Server Port: 5060
 Transport Protocol: UDP
 Registration Expiration: 3600 second(s)

Backup Proxy Server Address:
 Backup Proxy Server Port: 5060

Basic Settings >>

Codecs Settings >> ?

Advanced Settings >>

Bild 16 – Web-SIP-Registrierung

6 Grundfunktion

6.1 Telefonate tätigen

Standardlinie

- Das Telefon bietet mehrere SIP-Leitungsdienste an. Wenn beide Leitungen konfiguriert sind, kann der Benutzer Telefonate auf beiden Leitungen tätigen oder empfangen. Wenn die Standardleitung vom Benutzer konfiguriert wird, gibt es eine Standardleitung für den ausgehenden Anruf, die im Zwischenbereich angezeigt wird. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Standardzeile, der Benutzer kann [Menü] >> [Funktionen] >> [Allgemein] >> [Standardzeile] drücken oder über die Weboberfläche konfigurieren ([Web] >> [TELEFON] >> [Funktionen] >> [Grundeinstellungen]).

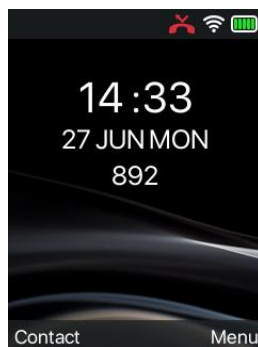


Bild 17 - Standardlinie

Wählmethoden

Der Benutzer kann eine Nummer wählen, indem

- Eingabe der Nummer direkt
- Auswahl einer Telefonnummer aus Telefonbuchkontakten (siehe [10.2.1 Lokaler Kontakt](#))
- Auswahl einer Telefonnummer aus Cloud-Telefonbuchkontakten (siehe [10.2.3 Cloud Phone Book](#))
- Auswahl einer Telefonnummer aus Anrufprotokollen (siehe [10.3 Anrufprotokoll](#))
- Die zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

Wählnummer wählen und dann Audio öffnen

- Um einen Anruf zu tätigen, kann der Nutzer zunächst eine Nummer auf eine der oben genannten Methoden wählen. Wenn die gewählte Nummer abgeschlossen ist, kann der Benutzer im Softmenu die [**Wähl**]-Taste drücken, die Hand-Free-Taste drücken oder die Wähltaste, um mit der angegebenen Leitung zu rufen.

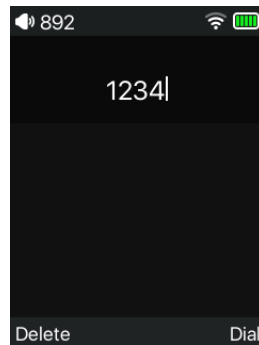



Bild 18 – Sprachkanalwahl aktivieren

Audio öffnen und dann die Nummer wählen

- Bild 4  Oder Freihandtaste wählen Sie die Nummer mit einer der oben genannten Methoden. Beim Abschließen des Nummernwählens kann der Benutzer die [Wähl]- oder [OK]-Taste drücken, um auszurufen, oder die Nummer kann nach der Auszeit automatisch gewählt werden.

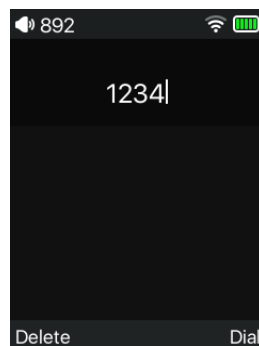


Bild 19 – Öffnen Sie den Sprachkanal und wählen Sie die Nummer

Anruf abbrechen

- Beim Anrufen der Nummer kann der Nutzer den Audiokanal stoppen, indem er das Gerät zurücklegt oder die Freisprechtaste drückt, um den Anruf zu beenden.

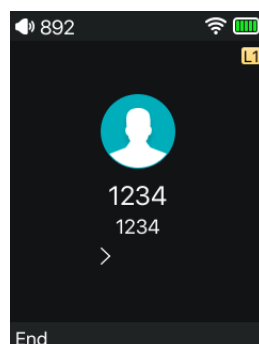
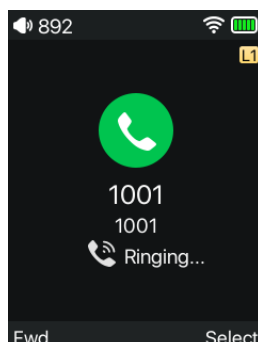




Bild 20 – Rufnummer

6.2 Anrufe entgegennehmen

- Wenn ein eingehender Anruf auftritt, während das Gerät ungenutzt ist, sieht der Nutzer den folgenden eingehenden Anruf auf dem Bildschirm.



Picture 21 - Answering calls

- Der Benutzer kann den Anruf annehmen, indem er das Hörer/Headset/Freisprech-Kanal durch Drücken der Wähltaste einschaltet  Oder die Freisprechtaste. Um einen eingehenden Anruf abzulehnen, sollte der Nutzer die Auflegtaste drücken .

6.2.1 Sprechen

- Wenn der Anruf verbunden ist, sieht der Nutzer einen Sprechmodus-Bildschirm als folgende Abbildung.

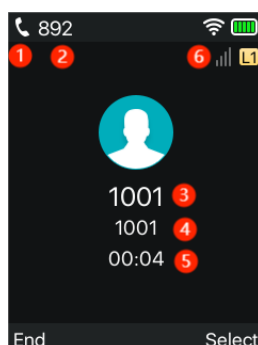


Bild 22 - Sprech-Schnittstelle

Tabelle 6 - Sprechmodus Zahl	Name	Beschreibung
①	Sprachkanal	Das Symbol zeigt den verwendeten Sprachkanalmodus.
②	Standardlinie	Die Leitung, die derzeit vom Telefon genutzt wird.

③	Aufruf-zu-End-Name	Der Name der Person am anderen Ende des Gesprächs.
④	Anderer Teilnehmer	Die Nummer der Person am anderen Ende des Gesprächs.
⑤	Dauer des Anrufs	Die Dauer eines Anrufs, nachdem er festgelegt wurde.
⑥	Sprachqualität	Zeigt die aktuelle Sprachqualität des Anrufs an.

6.2.2 Zweiten Anruf tätigen / empfangen

- Das Telefon kann mehrere Anrufe unterstützen. Wenn bereits ein Anruf hergestellt wurde, kann der Benutzer weiterhin einen weiteren eingehenden Anruf auf beiden Leitungen entgegennehmen oder einen zweiten Anruf auf einer der beiden Leitungen tätigen.

Zweiter eingehender Anruf

- Wenn während eines Telefonats ein weiterer eingehender Anruf stattfindet, wartet dieser Anruf darauf, dass der Nutzer antwortet. Der Nutzer sieht die Anrufmeldung in der Mitte des aktuellen Bildschirms. Das Gerät klingelt nicht, sondern spielt einen Anruf-Ton im Audiokanal des aktuellen Anrufs, und die LED blinkt orange. Der Benutzer kann den Anruf annehmen oder ablehnen, genauso wie bei einem normalen eingehenden Anruf. Wenn der wartende Anruf beantwortet wird, wird der erste Anruf automatisch aktiviert.

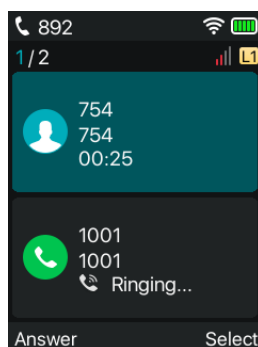


Bild 23 – Die zweite Anrufschnittstelle

Zweiter ausgehender Anruf

- Um einen zweiten Anruf zu tätigen, kann der Benutzer die Taste **[Select]** >> **[Neuer Anruf]/[Weiterleiten]/[Konferenz]**-Button drücken, um den zweiten Anruf zu wählen. Wählen Sie dann die Nummer auf die gleiche Weise wie bei einem Anruf. Eine weitere Alternative zum zweiten Anruf ist das Drücken der DSS-Tasten oder das Auswählen von den konfigurierten Tasten (BLF/Speed Dial). Wenn der Benutzer einen zweiten Anruf mit den oben genannten Methoden tätigt, kann der erste Anruf manuell gehalten werden oder wird automatisch bei der zweiten Wählzeit aktiviert.

Wechsel zwischen zwei Anrufen

- Wenn zwei Anrufe hergestellt wurden, sieht der Benutzer einen Bildschirm mit zwei Anrufen im folgenden Bild.

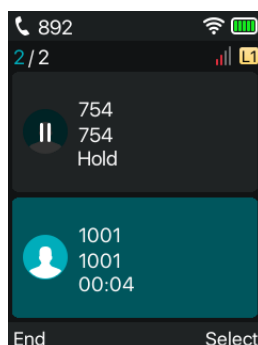


Bild 24 – Zwei-Wege-Anrufe

- Der Benutzer kann die Up/Down-Navigator-Tasten drücken, um die Bildschirmseite zu wechseln, und den Anruffokus durch Drücken von **[Select]** >> **[Resume]**-Button wechseln.

Beenden eines Anrufs

- Der Benutzer kann das aktuelle Gespräch beenden, indem er den Audiokanal schließt oder die **[Beenden]**-Taste drückt. Das Gerät kehrt im Wartezustand in den Single-Call-Modus zurück. Benutzer können das aktuelle Gespräch auch fortsetzen, indem sie die Taste **[Select]** >> **[Resume]** drücken.

6.3 Ende des Gesprächs

- Nachdem der Benutzer den Anruf beendet hat, kann er den Griff wieder ans Telefon legen, die Freisprechtaste oder die Softkey-Taste **[Beenden]**-Taste drücken, um den Sprachkanal zu schließen und das Gespräch zu beenden.

Anmerkung! Wenn sich das Telefon im reservierten Zustand befindet, muss der Benutzer die **[Resume]**-Taste drücken, um in den Anrufzustand zurückzukehren, oder den Empfänger zurücklegen und die Freisprech-Taste drücken, um das Gespräch zu beenden.

6.4 Wiederwählen

- SN 2103 hat keine physische Wiederruftaste, Benutzer können die Seitenfunktionstaste beim Verwenden als Wiederruftaste einstellen. Einstellungsmethode: Im Standby drücken Sie **[Menü]** >> **[Einstellungen]** >> **[Tastatur]** >> **[DSS-Tasteneinstellungen]**, wählen Sie die zu setzende Funktionstaste aus, wählen Sie den Funktionstyp für den Typ und wählen Sie Redial für den Namen der Funktionstaste. Du kannst den Namen der Rückruftaste im Namenseingabefeld eingeben und die **[OK]**-Taste drücken, um zu speichern.

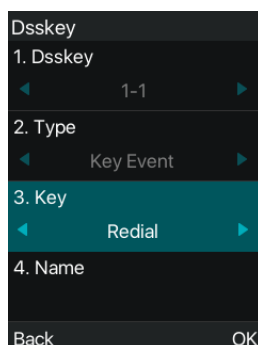


Bild 25 – Wiederholungs-DSS-Schlüssel setzen

Wiederholen Sie die letzte ausgehende Nummer:

- Wenn das Telefon im Standby-Modus ist, drücken Sie die Wiederruftaste und das Telefon ruft die letzte ausgehende Nummer an.

Ruf eine beliebige Nummer mit der Wiederruftaste auf:

- Geben Sie die Nummer ein, drücken Sie die Wiederruftaste, und das Telefon ruft die Nummer auf der Wählstelle.

Drücken Sie die Wiederholtaste, um den Anrufprotokoll einzugeben:

- Melden Sie sich auf der Telefonseite an, geben Sie [Telefoneneinstellungen] >> [Funktionen] >> [Wiederrufeinstellungen] ein, prüfen Sie Reddial, um die Anrufprotokollseite zu öffnen, drücken Sie im Standby-Modus die Wiederholungstaste, um die Anrufprotokollseite zu öffnen, und drücken Sie erneut, um die aktuell gefundene Nummer anzurufen.

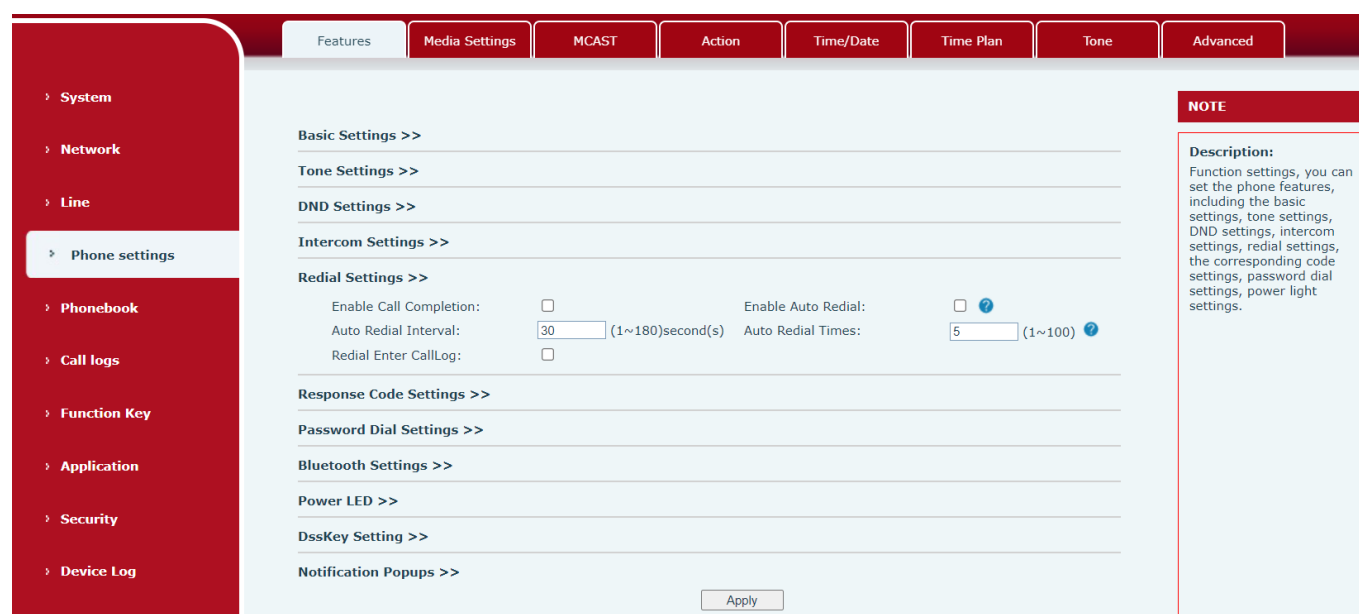


Bild 26 – Wiederholungsset

6.5 Einwahlanfrage

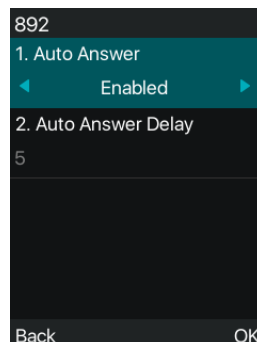
- Das Telefon ist standardmäßig so eingestellt, dass es die Einwahlanfrage aktiviert, auswählt, zwei oder mehr Nummern eingibt. Die Wählschnittstelle passt automatisch zu den Anrufaufzeichnungen und Kontakten in der Nummernliste. Verwenden Sie die Navigationstaste sowie die Auf- und Abwärtstasten, um die Nummer auszuwählen, drücken Sie die Ruftaste oder warten Sie auf die Auszeit.

6.6 Automatische Antwort

- Der Benutzer kann den automatischen Anrufmodus auf dem Gerät aktivieren und jeder eingehende Anruf wird automatisch beantwortet. Die automatische Antwort kann online aktiviert werden.
- Der Benutzer kann die automatische Antwortfunktion in der Telefonoberfläche oder der Webseite starten.

Handy-Schnittstelle:

- Drücken Sie **[Menü]** >> **[Features]** >> **[Auto-Antwort]**-Button;
- Drücke die Taste, um die Zeile auszuwählen, benutze die linke/rechte Navigationstaste, um die automatische Antwort ein- und auszuschalten, und stelle die automatische Antwortzeit standardmäßig auf 5 Sekunden.
- Nach Abschluss drücken Sie die **[OK]**-Taste zum Speichern;
- F:\PDM\Produktinformation\Produktdokumentation\Funktionen UI-Ikon\Auto-Antwort aktivieren Auto-Answer.png aktivieren



Picture 27 - Line 1 enables auto-answering

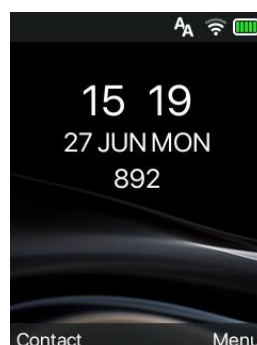


Bild 28 – Die Leitung hat die automatische Antwort aktiviert

WEB-Oberfläche:

- Melden Sie sich auf der Telefonseite an, geben Sie **[Leitung]** >> **[SIP]** ein, wählen Sie **[SIP]** >> **[Basiseinstellungen]**, starten Sie die automatische Antwort und klicken Sie auf Anwenden, nachdem Sie die automatische Antwortzeit eingestellt haben.

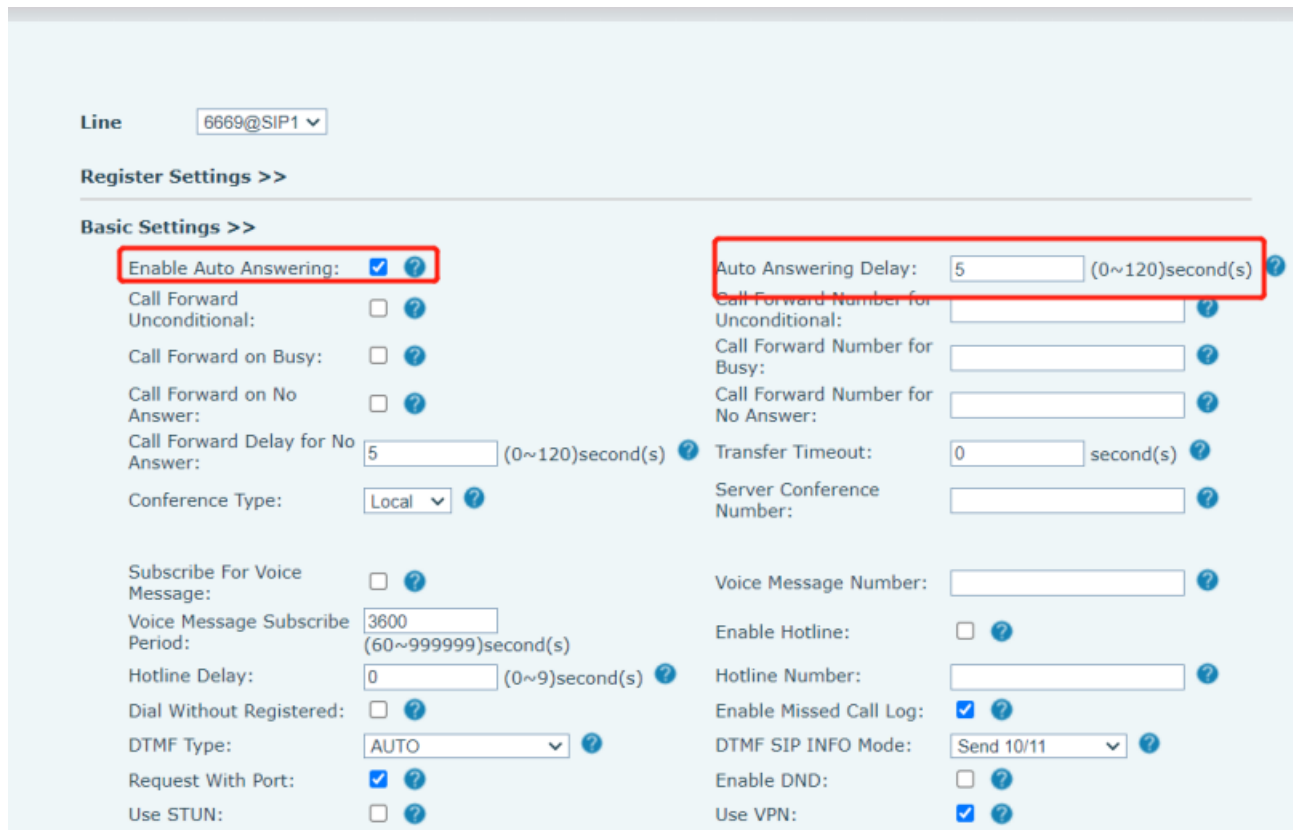


Bild 29 – Webseite zum Beginn der automatischen Antwort

6.7 Rückruf

Der Nutzer kann die Nummer des letzten Anrufs zurückwählen. Wenn kein Anrufverlauf vorhanden ist, drücken Sie den **[Rückruf]**-Knopf und das Telefon zeigt "Kann nicht verarbeitet werden".

- Stellen Sie die Rückruftaste über die Telefonoberfläche ein:
- Im Standby drücken Sie **[Menü]** >> **[Basic]** >> **[Tastatur]** >> **[DSS-Tasteneinstellungen]**. Wählen Sie die Funktion **[Rückruf]**, geben Sie den Namen der Rückruftaste ein und drücken Sie die Taste **[OK]** zum Speichern.

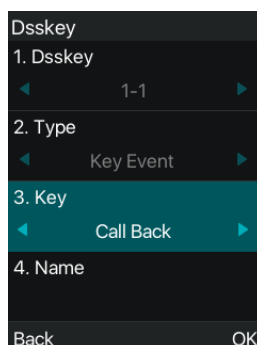




Bild 30 – Stell die Rückruftaste am Telefon ein

Setze die Rückruftaste über die Weboberfläche:

- Melden Sie sich auf der Telefonseite an, geben Sie die **[Funktionstaste]** >> **[Funktionstasten-Einstellungen]** ein, wählen Sie die Funktionstaste, legen Sie den Typ als Funktionstaste ein und setzen Sie den Untertyp als Rückruf, wie in der Abbildung dargestellt:

Function Key Settings

Dsskey Transfer Mode: 

Dsskey Edit: 




Key	Type	Name	Value	Subtype	Line	PickUp Number
DSS Key 1	<input type="text" value="Key Event"/> 	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Call Back"/> 	<input type="text" value="AUTO"/> 	<input type="text"/>

Bild 31 – Setzen Sie die Rückruftaste auf der Webseite

6.8 Stumm

- Du kannst während eines Anrufs den Stummschaltmodus aktivieren und das Mikrofon ausschalten, damit die lokale Stimme nicht gehört wird. Normalerweise wird der Stummschaltmodus am Ende eines Anrufs automatisch ausgeschaltet. Du kannst auch auf jedem Bildschirm (z. B. dem freien Bildschirm) stummschalten und den Klingelton automatisch stummschalten, wenn ein eingehender Anruf eingeht.
- Der Stummschaltmodus kann in allen Anrufmodi aktiviert werden (Griffe, Headsets oder Freihandigung).

6.8.1 Den Anruf stummschalten

- Drücke **[Auswählen]** >> **[Stummschalten]** während eines Anrufs.
- Das Mute-Symbol wird in der Anrufschnittstelle angezeigt, wie in der Abbildung gezeigt:

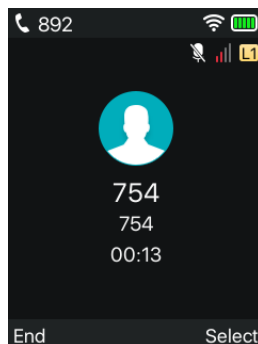



Bild 32 – Den Anruf stummschalten

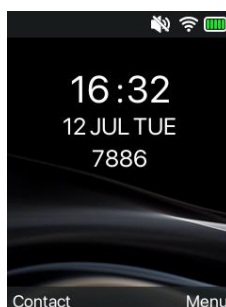
- Stummschalten abbrechen: Nochmal **[Auswählen]** >> **[Stummschalten]** drücken. Das Stummschalt-Symbol wird nicht mehr im Anrufbildschirm angezeigt.

6.8.2 Stummschalten


- Benutzer können die Funktionstaste der Verknüpfungstaste als Stummschalttaste einstellen: Unter Standby drücken Sie **[Menü]** >> **[Basic]** >> **[Tastatur]** >> **[DSS-Tasteneinstellungen]**. Wählen Sie die Funktion **[Stummschalten]**, geben Sie den Namen der Rückruftaste ein und drücken Sie die Taste **[OK]** zum Speichern.
- Das Stummschalten kann auch mit den Lautstärke-Up- und -Down-Tasten ein- und ausgeschaltet werden.

Schalte Stummschalten ein

- Drücken Sie die Stummschalttaste, wenn das Telefon im Standby-Modus ist.
- Drücken Sie die Lautstärke-Herunter-Taste zum Stummschalten, wenn das Telefon im Standby ist
- Die obere rechte Ecke des Telefons zeigt das Glocken-Stummschalt-Symbol , Das rote Licht der Stummschalttaste leuchtet immer, wenn ein eingehender Anruf stattfindet, zeigt das Telefon die Schnittstelle für eingehende Anrufe an, klingelt aber nicht.

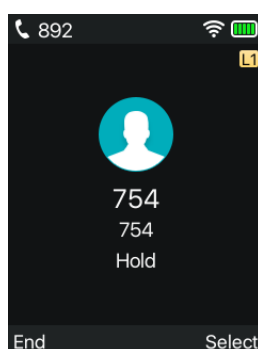


Picture 33 - Ringing mute

- Klingelton-Stummschaltung abbrechen:
- Drücken Sie die Stummschalttaste, wenn das Telefon im Standby-Modus ist.
- Drücken Sie die Lautstärke-Taste, um stummzuschalten, wenn das Telefon im Standby ist.
- Das stumme Symbol  wird nach dem Abbrechen nicht mehr oben rechts angezeigt.

6.9 Anruf halten

- Der Benutzer kann die [Select]>>[Halten]-Taste drücken, um den aktuellen Anruf aufrechtzuerhalten, und dieser Button wird zum [Select]>>[Resume]-Button, und der Benutzer kann den [Select]>>[Resume]-Button drücken, um den Anruf wiederherzustellen.



Picture 34 - Call hold interface

6.10 DND

Der Benutzer kann auf dem Gerät die Funktion "Nicht stören" (DND) aktivieren, um eingehende Anrufe (einschließlich Anklopfen) abzulehnen. Der DND kann online aktiviert werden.

Telefonbenutzeroberfläche Aktivieren/Deaktivieren von DND

Aktivieren/Deaktivieren Sie alle Leitungen nicht stören, die Methoden sind wie folgt:

- 1) Drücken Sie die Schaltfläche [Menü] >> [Features] >> [Nicht stören], um die [Nicht stören] Bearbeitungsseite zu öffnen.
- 2) Verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um den Modus als [Telefon] auszuwählen, und drücken Sie die [OK]-Taste, um nach Abschluss zu speichern.
- 3) Der Benutzer sieht das Nicht-Stören-Symbol in der Statusleiste, und das Gerät hat den Nicht-Stören-Modus aktiviert.

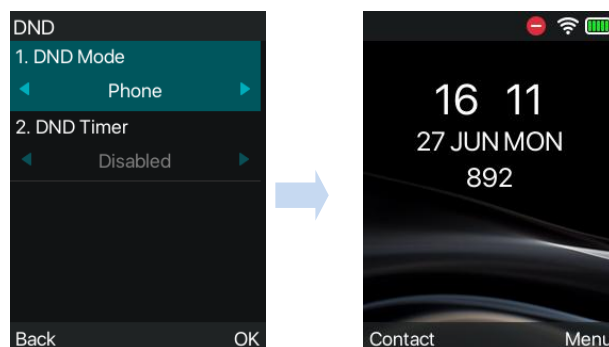


Bild 35 - DND aktivieren

Wenn der Benutzer die ununterbrochene Funktion auf einer bestimmten Leitung aktivieren oder deaktivieren möchte, kann er die Methoden wie folgt festlegen:

- 1) Drücken Sie den [Menü] >> [Features] >> [Nicht stören]-Button, um die [Nicht stören] Bearbeitungsseite zu öffnen.
- 2) Verwenden Sie die Links-/Rechts-Navigationstasten, um die Zeile auszuwählen, um den Störmodus und Status anzupassen, und drücken Sie nach Abschluss die [OK]-Taste, um zu speichern.
- 3) Der Benutzer sieht das Symbol für Stören in der Statusleiste, und die SIP-Leitung hat den Modus "Stören" aktiviert.

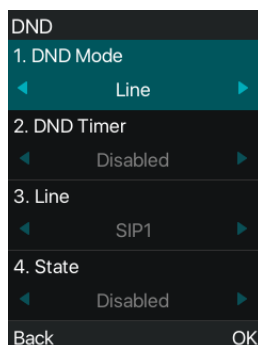


Bild 36 - DND-Einstellungs-Schnittstelle

- Der Benutzer kann auch den Stör-Timer verwenden. Nach der Einstellung schaltet sich die Funktion "Nicht stören" automatisch ein und das Symbol "Nicht stören" wird beim Klingeln rot.

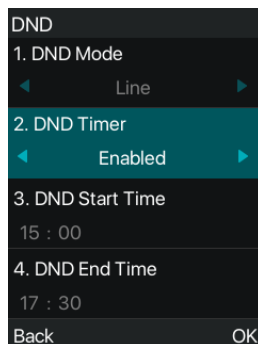


Bild 37 – DND-Timer

WEB-Oberfläche aktiviert/deaktiviert DND

- Nachdem Sie sich auf der Webseite eingeloggt haben, geben Sie **[Telefoneinstellungen]** >> **[Funktionen]** >> **[Einstellungen nicht stören]** ein, stellen Sie den Modus nicht stören (aus, Telefon, Leitung) und die Zeitfunktion für Stören ein.

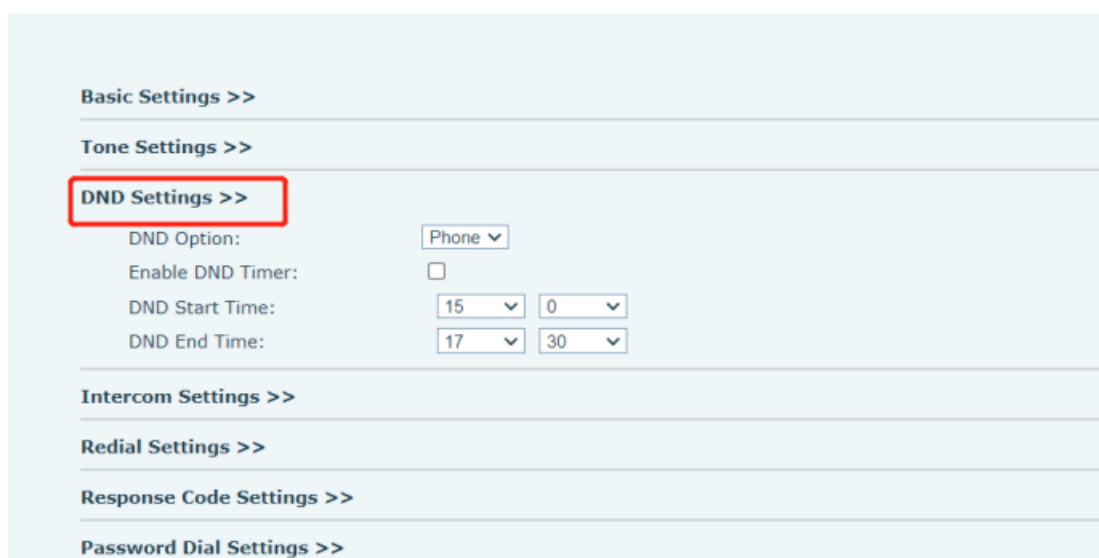


Bild 38 - Einstellungen für Stören (DND)

- Der Benutzer aktiviert auf der Webseite den DND für eine bestimmte Route: Geben Sie **[Zeile]** >> **[SIP]** ein, wählen Sie eine **[Zeile]** >> **[Basiseinstellungen]** und aktivieren Sie "Nicht stören".

Line 6669@SIP1 ▾

Register Settings >>

Basic Settings >>

Enable Auto Answering: <input type="checkbox"/> ?	Auto Answering Delay: <input type="text" value="5"/> (0~120)second(s) ?
Call Forward Unconditional: <input type="checkbox"/> ?	Call Forward Number for Unconditional: <input type="text"/> ?
Call Forward on Busy: <input type="checkbox"/> ?	Call Forward Number for Busy: <input type="text"/> ?
Call Forward on No Answer: <input type="checkbox"/> ?	Call Forward Number for No Answer: <input type="text"/> ?
Call Forward Delay for No Answer: <input type="text" value="5"/> (0~120)second(s) ?	Transfer Timeout: <input type="text" value="0"/> second(s) ?
Conference Type: Local ▾ ?	Server Conference Number: <input type="text"/> ?
Subscribe For Voice Message: <input type="checkbox"/> ?	Voice Message Number: <input type="text"/> ?
Voice Message Subscribe Period: <input type="text" value="3600"/> (60~999999)second(s) ?	Enable Hotline: <input type="checkbox"/> ?
Hotline Delay: <input type="text" value="0"/> (0~9)second(s) ?	Hotline Number: <input type="text"/> ?
Dial Without Registered: <input type="checkbox"/> ?	Enable Missed Call Log: <input checked="" type="checkbox"/> ?
DTMF Type: AUTO ▾ ?	DTMF SIP INFO Mode: Send 10/11 ▾ ?
Request With Port: <input checked="" type="checkbox"/> ?	Enable DND: <input type="checkbox"/> ?
Use STUN: <input type="checkbox"/> ?	Use VPN: <input checked="" type="checkbox"/> ?

Picture 39 - Line DND

6.11 Weiterleitung

Die Weiterleitung des Anrufs ist auch als 'Call Divert' bekannt, was bedeutet, dass der eingehende Anruf je nach Bedingungen und Konfiguration auf eine bestimmte Nummer umgeleitet wird. Der Benutzer kann die Callforward-Einstellungen jeder Leitung konfigurieren. Es gibt drei Typen,

- **Unbedingte Weiterleitung** – Leiten Sie jeden eingehenden Anruf an die konfigurierte Nummer weiter.
- **Weiterleitung bei Besetzung** – Wenn der Nutzer beschäftigt ist, wird der eingehende Anruf auf die konfigurierte Nummer weitergeleitet.
- **Weiterleitung bei Nichtbeantwortung** – Wenn der Nutzer nach der festgelegten Verzögerungszeit den eingehenden Anruf nicht beantwortet, wird der eingehende Anruf auf die konfigurierte Nummer weitergeleitet.

Handy-Schnittstelle: Standard-Standby-Modus

Drücken Sie **[Menü]** >> **[Features]** >> **[Rufweiterleitung]**-Knopf, wählen Sie die Leitung mit der Up/Down-Navigationstaste aus, drücken Sie die **[OK]**-Taste, um den Anruf weiterzuleiten.



Bild 40 – Wählen Sie die Leitung aus, um die Weiterleitung einzurichten

- 1) Wählen Sie den Typ für Weiterleitung aus, indem Sie die Navigationstaste nach oben und unten drücken. Klicken Sie auf [OK], um die Weiterleitung und die Verzögerungszeit zu konfigurieren.

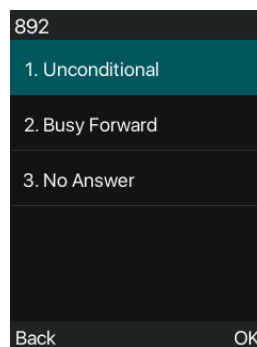


Bild 41 – Wählen Sie den Typ der Anrufweiterleitung aus

- 2) Wähle Aktivieren/Deaktivieren aus, indem du die linke/rechte Navigationstaste drückst.

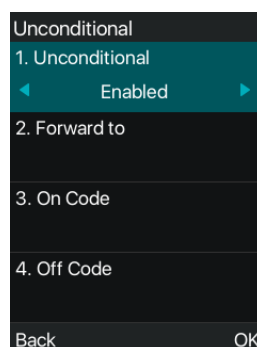


Bild 42 – Aktivieren Sie die Weiterleitung und konfigurieren Sie die Rufweiterleitungsnummer

- 3) Durchsuchen Sie die von der Up/Down-Navigationstaste festgelegten Parameter und geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die [OK]-Taste, um die Änderungen zu speichern.
- 4) WEBBERFLÄCHE: Geben Sie [Zeile] >> [SIP] ein, wählen Sie eine [Zeile] >> [Grundeinstellungen] und legen Sie Typ, Nummer und Uhrzeit der Weiterleitung fest.

Line 6669@SIP1 ▼

Register Settings >>

Basic Settings >>

Enable Auto Answering: <input type="checkbox"/> ?	Auto Answering Delay: <input type="text" value="5"/> (0~120)second(s) ?
Call Forward Unconditional: <input type="checkbox"/> ?	Call Forward Number for Unconditional: <input type="text"/> ?
Call Forward on Busy: <input type="checkbox"/> ?	Call Forward Number for Busy: <input type="text"/> ?
Call Forward on No Answer: <input type="checkbox"/> ?	Call Forward Number for No Answer: <input type="text"/> ?
Call Forward Delay for No Answer: <input type="text" value="5"/> (0~120)second(s) ?	Transfer Timeout: <input type="text" value="0"/> second(s) ?
Conference Type: Local ▼ ?	Server Conference Number: <input type="text"/> ?
Subscribe For Voice Message: <input type="checkbox"/> ?	Voice Message Number: <input type="text"/> ?
Voice Message Subscribe Period: <input type="text" value="3600"/> (60~999999)second(s)	Enable Hotline: <input type="checkbox"/> ?
Hotline Delay: <input type="text" value="0"/> (0~9)second(s) ?	Hotline Number: <input type="text"/> ?
Dial Without Registered: <input type="checkbox"/> ?	Enable Missed Call Log: <input checked="" type="checkbox"/> ?
DTMF Type: AUTO ▼ ?	DTMF SIP INFO Mode: Send 10/11 ▼ ?
Request With Port: <input checked="" type="checkbox"/> ?	Enable DND: <input type="checkbox"/> ?
Use STUN: <input type="checkbox"/> ?	Use VPN: <input checked="" type="checkbox"/> ?

Bild 43 – Rufvorrichtung einstellen.

6.12 Anrufvermittlung

Wenn der Nutzer mit einer entfernten Partei spricht und den Anruf an eine andere entfernte Partei weiterleiten möchte, gibt es drei Möglichkeiten, den Anruf weiterzuleiten:

- Blind Forward, Attended-Transfer und Semi-Attended-Transition .
- Blind Transfer: Kein Verhandeln mit der anderen Seite, den Anruf direkt auf die andere Seite weiterleiten.
- Halb-beaufsichtigte Übertragung: Wenn Sie den Klingel zurückhören, leiten Sie den Anruf an die andere Partei weiter.
- Attended-Übertragung: Wenn der Anrufer den Anruf entgegennimmt, leiten Sie den Anruf an die andere Partei weiter.
- Hinweis! Für weitere Übertragungseinstellungen siehe bitte den 12.6 Line >> Dial Plan

6.12.1 Blinder Transfer

- Während des Anrufs drückt der Benutzer die Funktionsmenü-Taste [Xfer], gibt die Nummer zum Übertragen ein oder drückt die Kontakt-Taste oder die Verlaufstaste, um die Nummer auszuwählen, und drückt erneut die Übertragungstaste zu einer dritten Person. Nachdem der Dritte klingelt, zeigt das Telefon an, dass die Überweisung erfolgreich war, und legt auf.

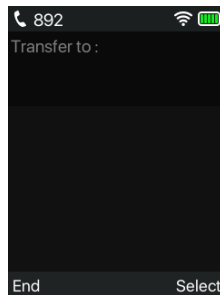


Bild 44 - Übertragungsschnittstelle

6.12.2 Halbbeaufsichtigter Transfer

- Während des Anrufs drückt der Benutzer die Funktionsmenü-Taste [übertragen], um die zu übertragende Nummer einzugeben, oder die Kontakt-Taste oder die historische Aufzeichnungs-Taste, um die Nummer auszuwählen, und drückt dann die Anruf-Taste. Wenn der Dritte nicht beantwortet wird, drücken Sie die Weiterleitung auf der Anrufschnittstelle, um die Halbanwesenheitsübertragung durchzuführen, oder drücken Sie die Beenden-Taste, um die Teilteilnahmeübertragung abzuberechnen.

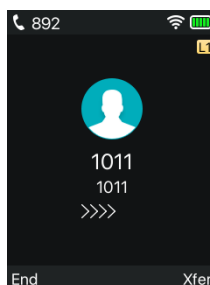


Bild 45 - Halbbeaufsichtigter Transfer

6.12.3 Beaufsichtigter Transfer

- Die Anwesenheitsübertragung ist auch als "Courtesy Mode" bekannt, bei dem der Anruf durch Anruf der anderen Partei weitergeleitet wird und darauf wartet, dass die andere Partei entgegengeht.
- Das gleiche Verfahren wie beim Anrufen. Im Dual-Call-Modus drücken Sie die Schaltfläche "Weiterleiten", um den ersten Anruf auf den zweiten zu übertragen.

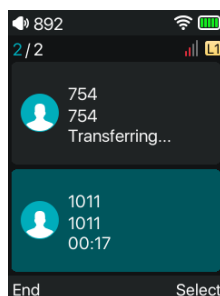
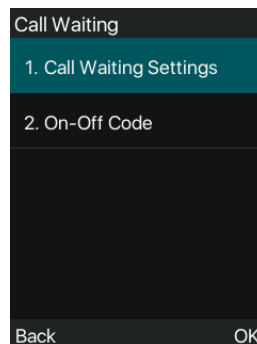


Bild 46 - Beaufsichtigter Transfer

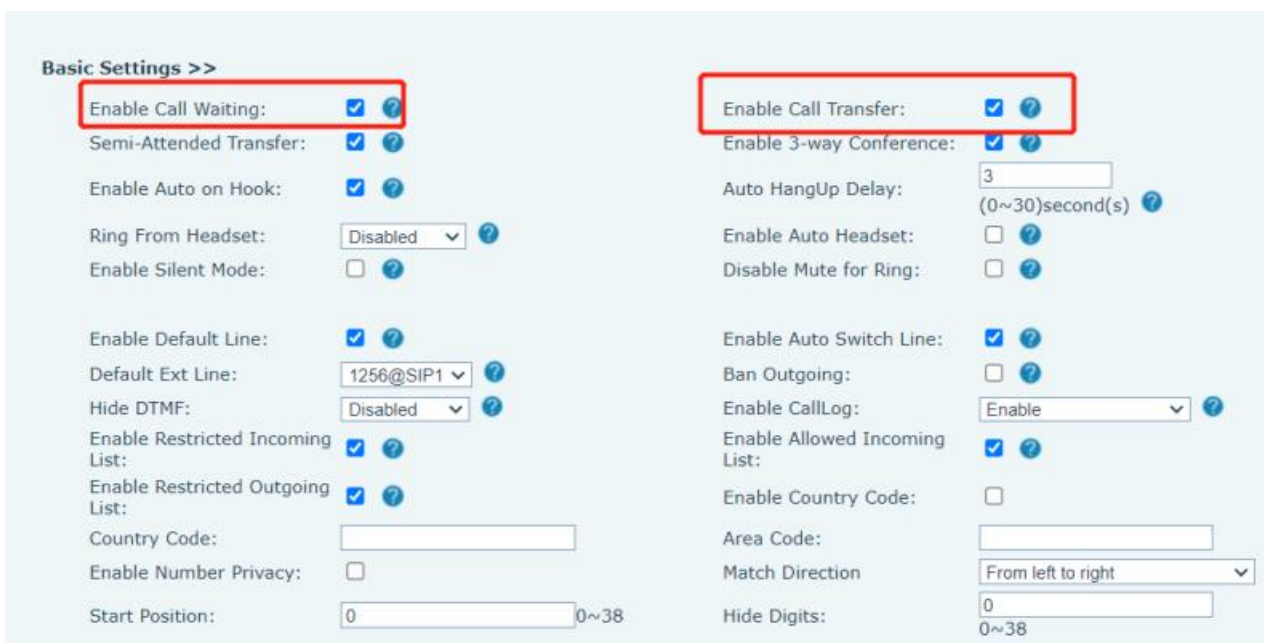
6.13 Anklopfen

- Aktivieren Sie Anklopfen: Neue Anrufe können während eines Anrufs angenommen werden.
- Deaktivieren Sie das Anklopfen: Neue Anrufe werden automatisch abgelehnt und ein Besetztton wird angezeigt.
- Aktivieren Sie den Anruf-Ton: Wenn Sie einen neuen Anruf in der Leitung erhalten, piept der Ton.
- Der Benutzer kann die Anrufwartefunktion in der Telefonoberfläche und der Weboberfläche aktivieren oder deaktivieren.
- Telefonoberfläche: Drücken Sie **[Menü]** >> **[Funktionen]** >> **[Anruf anstehend]**, die Navigationstaste und die linke/rechte Taste aktivieren/deaktivieren Anrufanklopfen und Anrufanklopfton.

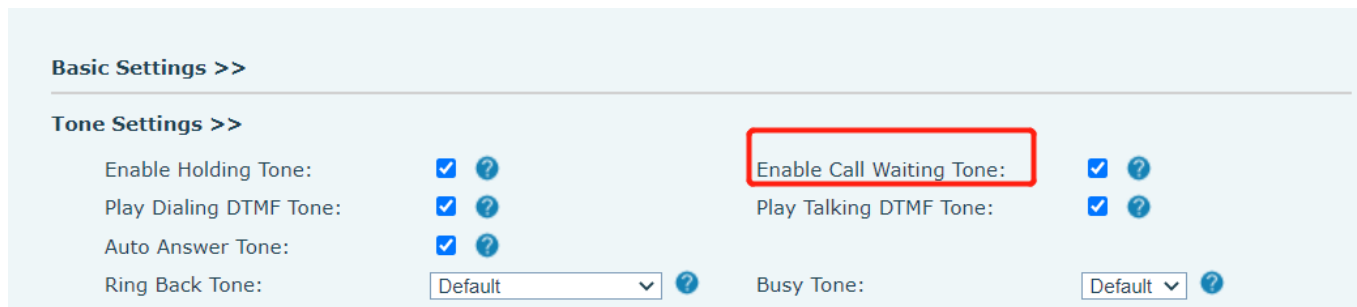


Picture 47 - Call waiting setting

WEB-Oberfläche: Geben Sie **[Telefoneinstellungen]** >> **[Funktionen]** >> **[Grundeinstellungen]** ein, aktivieren Sie Anruf und Ton für Anruf und deaktivieren.



Picture 48 - Web call waiting setting



Basic Settings >>

Tone Settings >>

Enable Holding Tone: ☒ ?

Play Dialing DTMF Tone: ☒ ?

Auto Answer Tone: ☒ ?

Ring Back Tone: Default ?

Enable Call Waiting Tone: ☒ ?

Play Talking DTMF Tone: ☒ ?

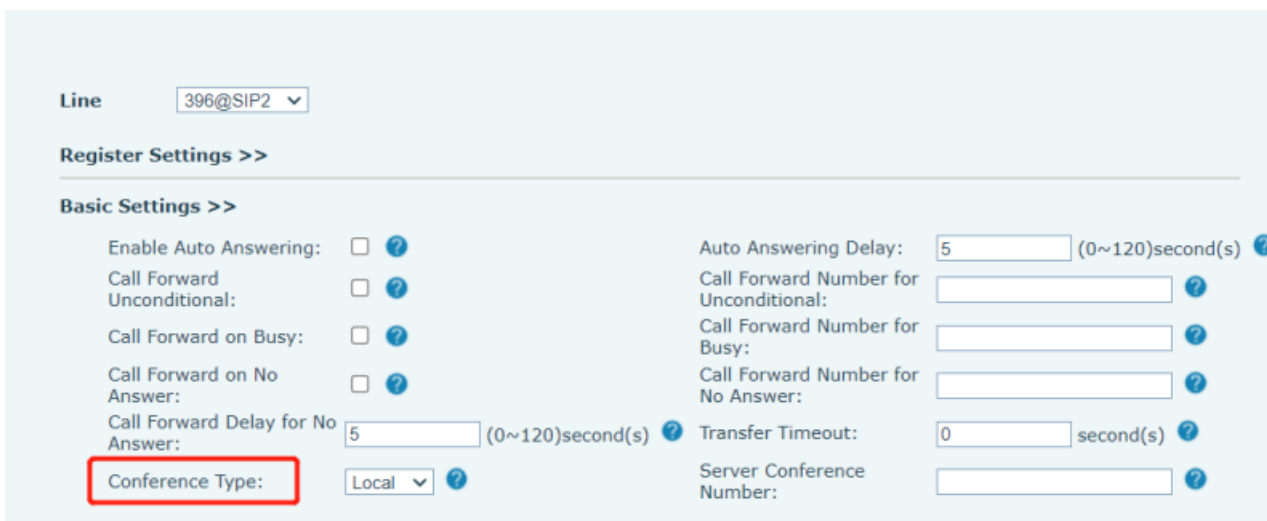
Busy Tone: Default ?

Bild 49 – Einstellung des Web-Anruf-Wartetons

6.14 Konferenz

6.14.1 Lokale Konferenz

- Um eine lokale Konferenz durchzuführen, muss der Nutzer sich auf der Webseite anmelden und [Leitung] >> [SIP] >> [Grundeinstellungen] eingeben. Der Besprechungsmodus ist als lokal eingestellt (standardmäßig ist lokal), wie in der Abbildung dargestellt:



Line: 396@SIP2

Register Settings >>

Basic Settings >>

Enable Auto Answering: ☐ ?

Call Forward Unconditional: ☐ ?

Call Forward on Busy: ☐ ?

Call Forward on No Answer: ☐ ?

Call Forward Delay for No Answer: 5 (0~120)second(s) ?

Conference Type: Local ?

Auto Answering Delay: 5 (0~120)second(s) ?

Call Forward Number for Unconditional: ?

Call Forward Number for Busy: ?

Call Forward Number for No Answer: ?

Transfer Timeout: 0 second(s) ?

Server Conference Number: ?

Bild 50 – Lokale Konferenz

Zwei Möglichkeiten, eine lokale Konferenz zu organisieren:

- Das Gerät hat zwei Anrufe: Drücken Sie den Konferenzknopf auf der Anrufschnittstelle, wählen Sie bei der Auswahl der Konferenznummer eine weitere bestehende Nummer aus und drücken Sie den Bestätigungsknopf, um wie in der Abbildung gezeigte lokale Dreierkonferenz einzurichten.

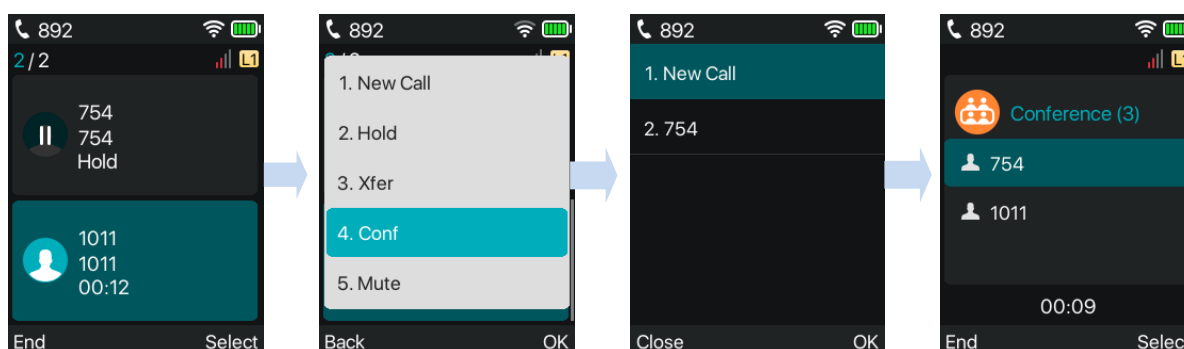
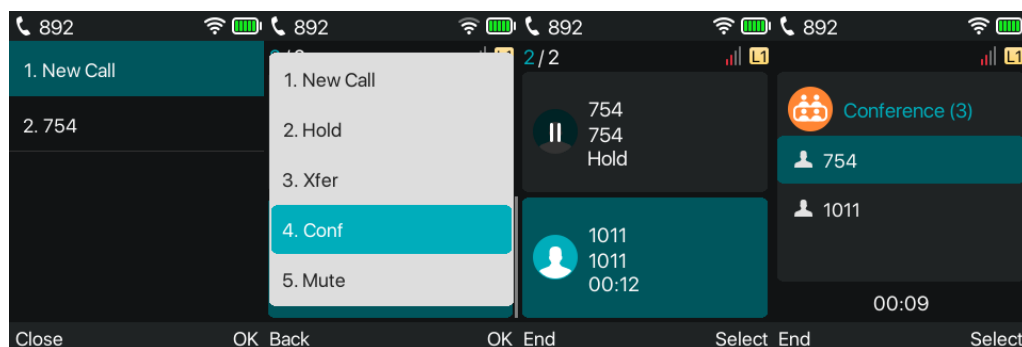


Bild 51 – Lokale Konferenz (1)

- 1) Es gibt einen Anruf auf dem Gerät, man drückt den Konferenzknopf auf der Anrufoberfläche, gibt die Nummer ein, um der Konferenz beizutreten, und drückt den Anruf; Nachdem das andere Ende geantwortet hat, drücken Sie erneut den Konferenzknopf, um eine lokale Drei-Parteien-Konferenz einzurichten. Wie in der Abbildung dargestellt:

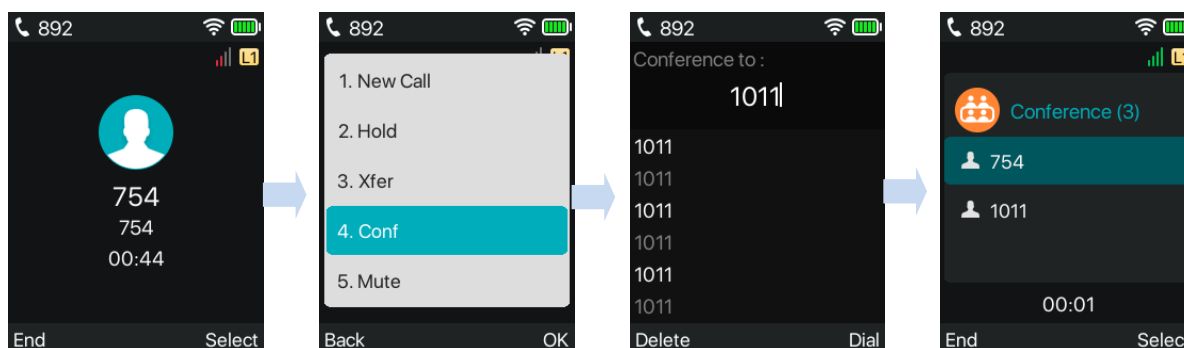


Bild 52 – Lokale Konferenz (2)

- 2) Hinweis: Während einer Konferenz drücken Sie die Taste [Select] >> [Separate], um die Konferenz zu trennen, und drücken Sie die End-Taste, um das Gespräch zu beenden.

6.14.2 Netzwerkkonferenz

Benutzer benötigen Serverunterstützung für Netzwerkkonferenzen.

- Melden Sie sich auf der Webseite an, geben Sie [Zeile] >> [SIP] >> [Basiseinstellungen] ein, stellen Sie den Konferenzmodus als Servermodus ein (standardmäßig ist der lokale Modus), stellen Sie die Server-Konferenzraumnummer ein (bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator), wie in der Abbildung gezeigt:

●

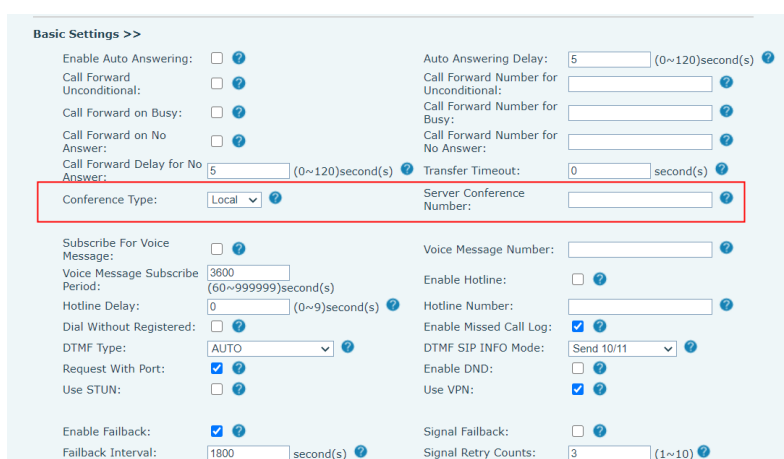


Bild 53 – Netzwerkkonferenz

Methode zur Teilnahme an einer Netzwerkkonferenz:

- Mehrfachanrufnummer des Netzwerkkonferenzraums, das Passwort eingeben und dann alle in den Konferenzraum.
- Die beiden Telefone haben gemeinsame Gespräche hergestellt. Drücken Sie den Konferenzknopf, um neue Mitglieder zur Konferenz einzuladen. Folgen Sie der Spracheingabe, um zu operieren.
- Hinweis: Die obere Grenze der Anzahl der Teilnehmer an der Netzwerkkonferenz variiert je nach Server.

●

6.15 Anonymer Anruf

6.15.1 Anonymer Anruf

Das Telefon kann anonyme Anrufe einrichten, um die Anrufnummer und den Anrufnamen zu verbergen.

- Anonymität kann man im Kontext von [Menü] >> [Erweitert] >> [Accounts] >> [SIP-Leitung] >> [Advanced] sehen.
- Die Standardeinstellung ist keiner, was ausgeschaltet ist, und RFC3323 und RFC3325 sind optional.

Wählen Sie einen beliebigen Anruf aus, um den anonymen Anruf zu öffnen.

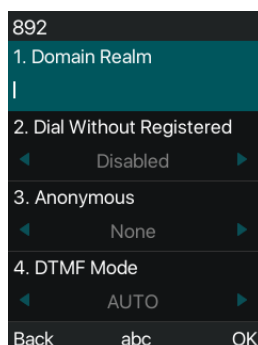


Bild 54 – Anonyme Anrufe aktivieren

- Auf der Webseite kann [Line] >> [SIP] >> [System] auch den Modus für anonyme Anrufe öffnen.
- Die Einstellung, anonyme Anrufe zu aktivieren, entspricht ebenfalls der SIP-Leitung. Das heißt, die Einstellung unter der SIP1-Seite kann nur auf die SIP1-Zeile wirken.

Enable Session Timer:	<input type="checkbox"/> ?	Session Timeout:	1800 second(s) ?
Enable BLF List:	<input type="checkbox"/> ?	BLF List Number:	<input type="text"/> ?
Response Single Codec:	<input type="checkbox"/> ?	BLF Server:	<input type="text"/> ?
Keep Alive Type:	UDP ?	Keep Alive Interval:	15 second(s) ?
Keep Authentication:	<input type="checkbox"/> ?	Blocking Anonymous Call:	<input type="checkbox"/> ?
RTP Encryption(SRTP):	Disabled ?	Enable OSRTP:	<input type="checkbox"/> ?
Proxy Require:	<input type="text"/> ?		
User Agent:	<input type="text"/> ?	Specific Server Type:	COMMON ?
SIP Version:	RFC3261 ?	Anonymous Call Standard:	None ?
Local Port:	5060 ?	Ring type:	None ?
Enable user=phone:	<input type="checkbox"/> ?	Use Tel Call:	<input type="checkbox"/> ?
Auto TCP:	<input type="checkbox"/> ?	Enable PRACK:	<input type="checkbox"/> ?
Enable Rport:	<input checked="" type="checkbox"/> ?	Call-ID Format:	\$id@\$ip

Bild 55 – Anonyme Webseitenaufrufe aktivieren

- Im Folgenden finden Sie ein Transkript eines anonymen Anrufs, der vom Telefon empfangen wurde.

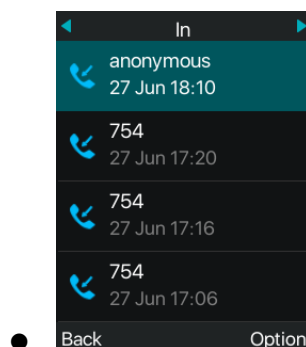


Bild 56 – Anonymes Anrufprotokoll

6.15.2 Anonyme Anruf verbieten

Das Gerät kann so eingestellt werden, dass anonyme Anrufe verboten werden, das heißt, anonyme Anrufe zur Nummer werden direkt abgelehnt.

- Im Telefon-Menü >> [Funktionen] >> [Anonymes Anruf verbieten] klicken Sie zum Eingeben und alle SIP-Leitungen werden angezeigt.
- Klicken Sie auf Softkey [Switch] oder [<] [>], um die SIP-Leitung zu wechseln und einen anonymen Anruf zu aktivieren.

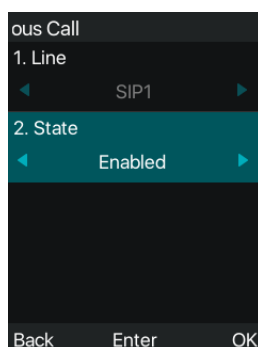
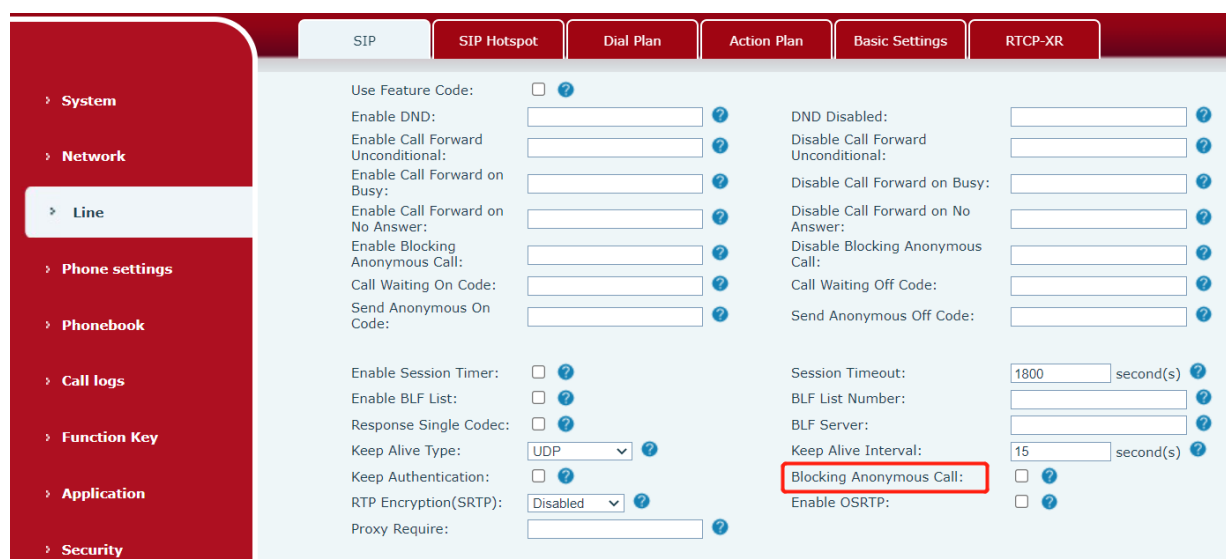


Bild 57 – Anonyme Anrufe deaktivieren

- Auf der Webseite [Leitung] können >> [SIP] >> [System] auch anonyme Anrufe deaktiviert werden.
- Die Einrichtung zur Deaktivierung anonymen Anrufe entspricht ebenfalls der SIP-Leitung. Das heißt, die Einstellung unter der SIP1-Seite kann nur auf die SIP1-Zeile wirken.



Picture 58 - Page Settings blocking anonymous call

6.16 Hotline

Das Gerät unterstützt das Wählen der Hotline. Nach der Einrichtung der Hotline-Wählung nehmen Sie direkt das Handgerät, die Freihandbedienung, das Headset usw., und das Telefon ruft automatisch entsprechend der Verzögerungszeit der Hotline an.

- Im Telefon-Menü >> **[Funktionen]** >> **[Erweitert]** >> **[Hotline]** klicken Sie zum Eingeben und alle SIP-Leitungen werden angezeigt.
- Dann stellen Sie für jede SIP-Leitung die Hotline ein, die standardmäßig ausgeschaltet ist.
- Öffnen Sie die Hotline, stellen Sie die Hotline-Nummer ein, stellen Sie die Verzögerungszeit der Hotline ein.

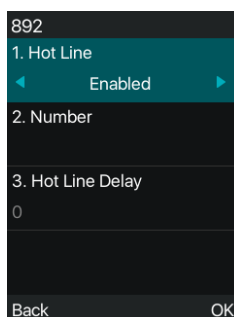


Bild 59 – Einstellungsschnittstelle für Telefonhotline

- Auf der Website kann auch **[Line]** >> **[SIP]** >> **[Basic Settings]** eine Hotline einrichten.
- Die Einrichtungshotline entspricht auch der SIP-Leitung. Das heißt, die auf der SIP1-Webseite eingerichtete Hotline kann nur in der SIP1-Leitung aktiviert werden.

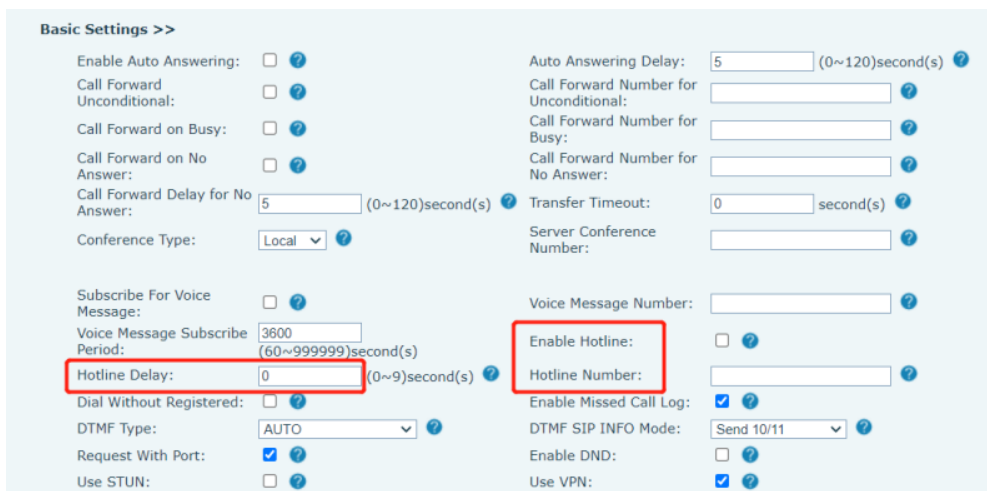
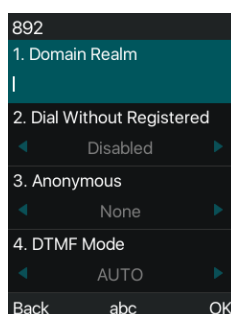


Bild 60 – Hotline eingerichtet auf der Webseite

6.16.1 Anonymer Anruf

Das Telefon kann anonyme Anrufe einrichten, um die Anrufnummer und den Anrufnamen zu verbergen.“

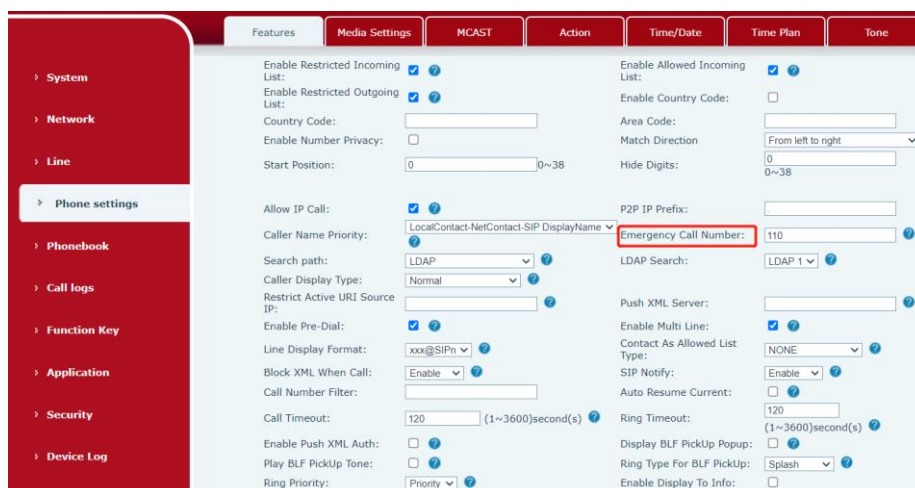
- Anonymität kann man im Kontext von [Menü] >> [Erweitert] >> [Accounts] >> [SIP-Leitung] >> [Advanced] sehen.
- Die Standardeinstellung ist keiner, was ausgeschaltet ist, und RFC3323 und RFC3325 sind optional.
- Wählen Sie einen beliebigen Anruf aus, um den anonymen Anruf zu öffnen.



6.17 Notruf

Die Notruffunktion wird verwendet, um die entsprechende Notrufnummer auf dem Telefon nach Aktivierung des Tastenfeldschlosses einzurichten. Sie können auch den Notdienst rufen, wenn Ihr Telefon gesperrt ist.

- Konfigurieren Sie die Notrufnummer: Melden Sie sich auf der Telefonseite an, geben Sie die [Telefoneinstellungen] >> [Funktionseinstellungen] >> [Grundeinstellungen]-Seite ein, richten Sie den Notrufcode ein, wenn Sie mehr als einen Notrufcode einrichten müssen, verwenden Sie bitte ", "zur Trennung.



Picture 61 - Set up an emergency call number

- Wenn das Telefon das Tastaturschloss eingestellt hat, können Sie die Notrufnummer ohne Entsperrung anrufen, wie in der Abbildung gezeigt:

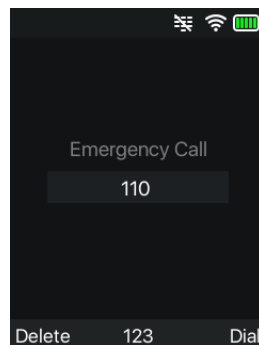


Bild 62 – Wähle die Notrufnummer

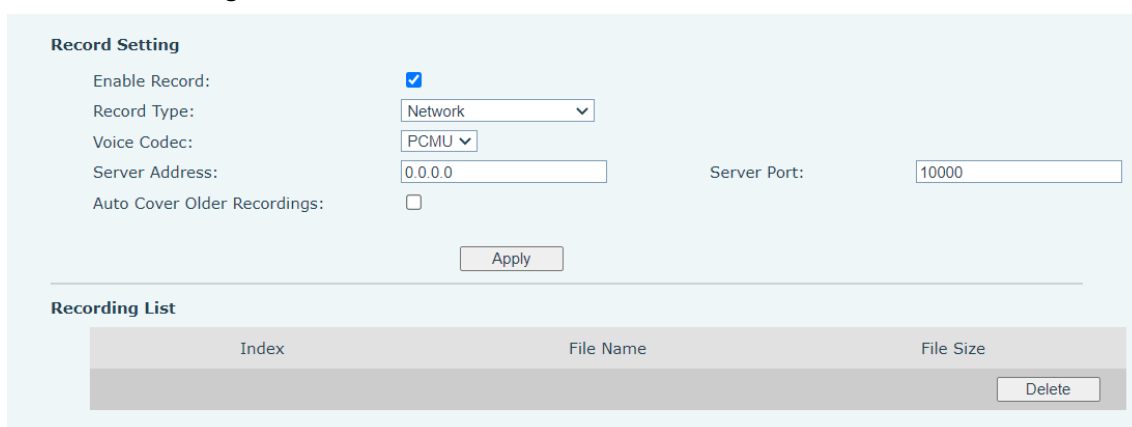
7 Aufnahmefunktion

7.1 Aufzeichnung

Das Gerät unterstützt die Aufzeichnung während eines Anrufs.

7.1.1 Serverdatensatz

- Beim Aufnehmen des Netzwerkserver ist es notwendig, die Aufnahme auf der Telefonwebseite **[Anwendung] >> [Aufzeichnung verwalten] zu öffnen**. Der Typ wird als Netzwerk ausgewählt, und die Adresse sowie der Port des Aufnahmeservers werden ausgefüllt und die Sprachcodierung ausgewählt. Das Web ist wie folgt:



The screenshot shows the 'Record Setting' section of a web interface. It includes the following fields and controls:

- Enable Record:** A checkbox that is checked.
- Record Type:** A dropdown menu with 'Network' selected.
- Voice Codec:** A dropdown menu with 'PCMU' selected.
- Server Address:** A text input field containing '0.0.0.0'.
- Server Port:** A text input field containing '10000'.
- Auto Cover Older Recordings:** An unchecked checkbox.
- Apply:** A button located below the settings fields.

Below the settings is a 'Recording List' section with a table header:

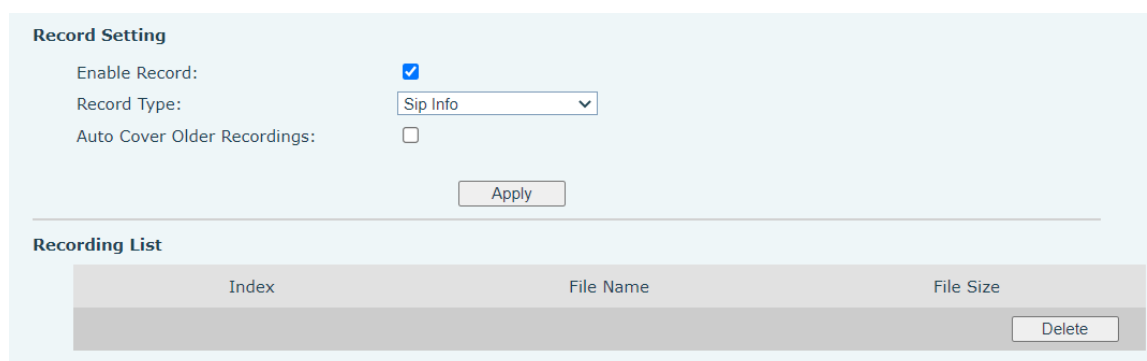
Index	File Name	File Size
Delete		

Bild 63 – Webserver-Aufzeichnung

Hinweis: Für die Verwendung mit der Fanvil-Aufnahmesoftware.

7.1.2 SIP-INFO-Datensatz

- Das Telefon ist bei einem Server registriert, der die SIP-INFO-Aufzeichnung unterstützt. Nach der Registrierung des Kontos prüfen Sie das Aufnahmemodul von **[Anwendung] >> [Datenaufnahmeeinstellung]**, um die Aufnahme zu öffnen, und der Datensatztyp ist SIP INFO.



The screenshot shows the 'Record Setting' section of a web interface for SIP-INFO recording. It includes the following fields and controls:

- Enable Record:** A checked checkbox.
- Record Type:** A dropdown menu with 'Sip Info' selected.
- Auto Cover Older Recordings:** An unchecked checkbox.
- Apply:** A button located below the settings fields.

Below the settings is a 'Recording List' section with a table header:

Index	File Name	File Size
Delete		

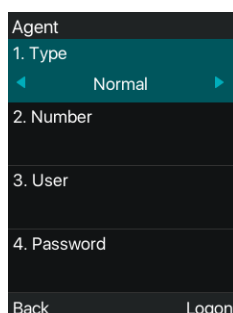
Bild 64 – Web SIP-Informationsaufzeichnung

7.2 Agent

Die Agentenfunktion des Telefons kann realisiert werden: Wenn mehrere Personen ein Gerät zu unterschiedlichen Zeiten für Agentendienste nutzen, können sie ihr SIP-Konto schnell auf demselben Server registrieren. Die Agentenfunktionen des Telefons lassen sich in Normal und Hotelgast unterteilen. Der Hotelgastmodus erfordert Serverunterstützung.

Normalmodus:

- Agent-Funktion konfigurieren: Setze einen DSS-Schlüssel als Agent, drücke die Funktionstaste oder betritt das [Menü] >> [Features] >> [Agent], um die Agentenseite zu öffnen. Der SIP-Server muss konfiguriert werden, bevor das Konto konfiguriert werden kann.
- Hinweis: Das Passwort zur Eingabe der Proxy-Konfiguration ist dasselbe wie das Menüpasswort, standardmäßig ist 123.



Picture 65 - Configure the agent account in normal mode

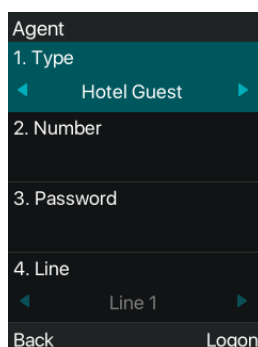


Bild 66 – Konfigurieren Sie den Proxy-Konto-Hotel-Gastmodus

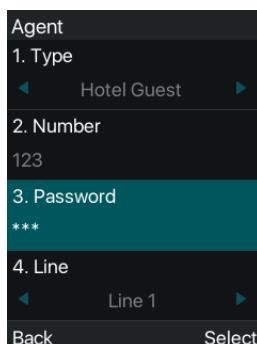
Tabelle 7 - Agenturmodus

Parameter	Beschreibung
Normalmodus	
Zahl	Setze die Proxy-Nummer ein.
Benutzer	Stellen Sie die Proxy-Nummer ein, um den Benutzernamen zu verifizieren.

Passwort	Stellen Sie die Proxy-Kontonummer ein, um das Passwort zu verifizieren.
Line	Wählen Sie die SIP-Leitung aus.
Hotel Guest mode	
Nummer	Setze die Proxy-Nummer ein.
User	Stellen Sie die Proxy-Kontonummer ein, um den Benutzernamen zu verifizieren.
Benutzer	Stellen Sie die Proxy-Nummer ein, um das Passwort zu verifizieren.
Line	Wählen Sie die SIP-Leitung aus.
CallLog	Benutzer können alle Typen speichern oder löschen.
Status	Der Benutzer kann den Status der Nummer auswählen, einschließlich Login, Ausloggen, Nicht verfügbar, Verfügbar und Abschluss

Verwendung von Agentenfunktionen:

- 1) Wenn das Telefon auf dem SIP-Server konfiguriert wurde, geben Sie die korrekte Nummer und das Passwort des Benutzernamens ein, klicken Sie auf Login, und dann kann das Telefon beim SIP-Server registriert werden;
- 2) Nach der Registrierung klicken Sie auf Abmelden, und das Telefon kann Benutzernamen und Passwort löschen und sich vom SIP-Konto abmelden.
- 3) Klicken Sie auf Abmelden, und das Telefon behält Benutzernamen und Passwort und meldet sich vom SIP-Konto ab.



Picture 67 - Agent logon page

7.3 Intercom

Wenn Intercom aktiviert ist, kann sie automatisch Anrufe vom Intercom empfangen.

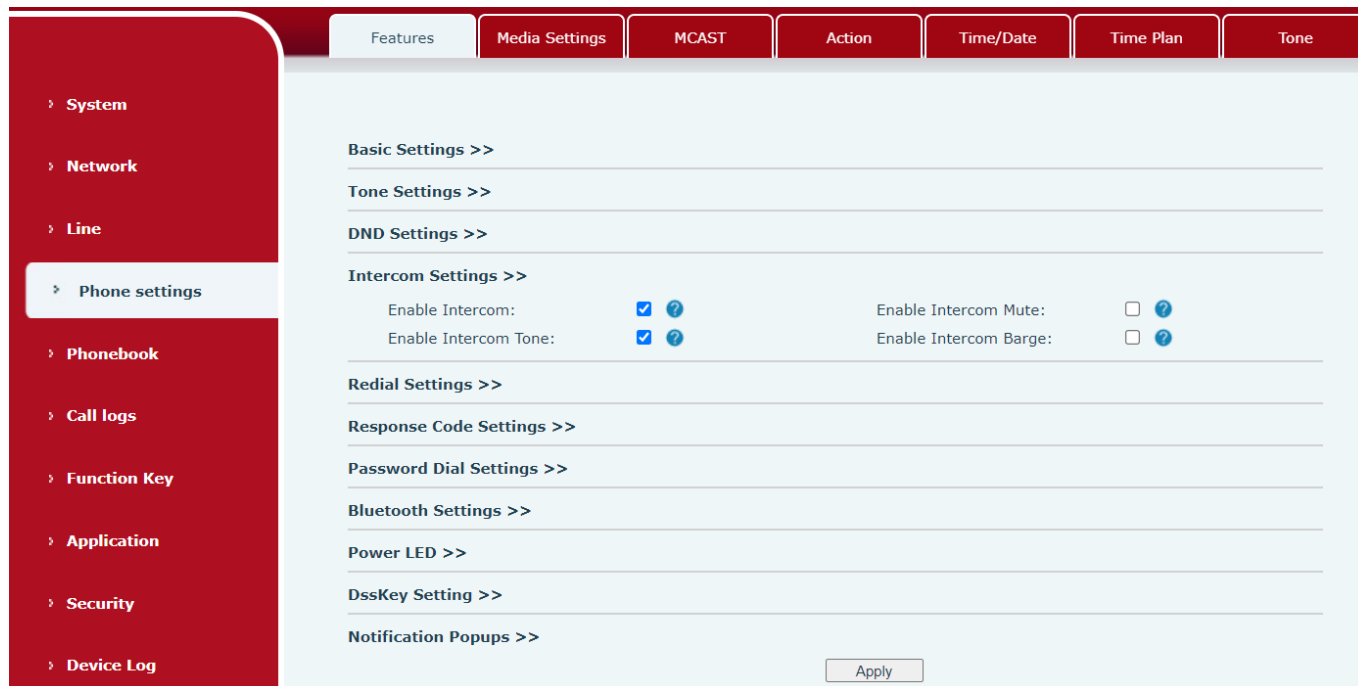


Bild 68 – Web-Intercom konfigurieren

Tabelle 8 – Intercom konfigurieren

Parameter	Description
Intercom aktivieren	Wenn intercom aktiviert ist, nimmt das Gerät die eingehende Anrufanfrage mit einem SIP-Header der Alert-Info-Anweisung an, um den Anruf nach einer bestimmten Verzögerung automatisch zu beantworten.
Intercom Mute einschalten	Während des Anrufs Intercom Mute einschalten
Intercom Töne einschalten	Wenn der eingehende Anruf ein intercom Anruf ist, spielt das Telefon den intercom Ton.
Intercom Barge einschalten	Aktiviere Intercom Barge, indem du ihn auswählst, das Telefon nimmt während eines Anrufs automatisch den Intercom-Anruf an. Wenn der aktuelle Anruf ein intercom Anruf ist, lehnt das Telefon den zweiten Gegensprechanruf ab

7.4 MCAST

Diese Funktion ermöglicht es dem Nutzer, eine Art Broadcast-Anruf an Personen in der Multicast-Gruppe zu tätigen. Der Benutzer kann einen Multicast-DSS-Schlüssel am Telefon konfigurieren, der es ermöglicht, ein Real Time Transport Protocol (RTP) zu senden streamen Sie an die vorkonfigurierte Multicast-Adresse, ohne SIP-Signalisierung zu verwenden. Man kann das Telefon auch so konfigurieren, dass es einen RTP-Stream von einer vorkonfigurierten Multicast-Höradresse empfängt, ohne SIP-Signalisierung. Sie können bis zu 10 Multicast-Listening-Adressen angeben.

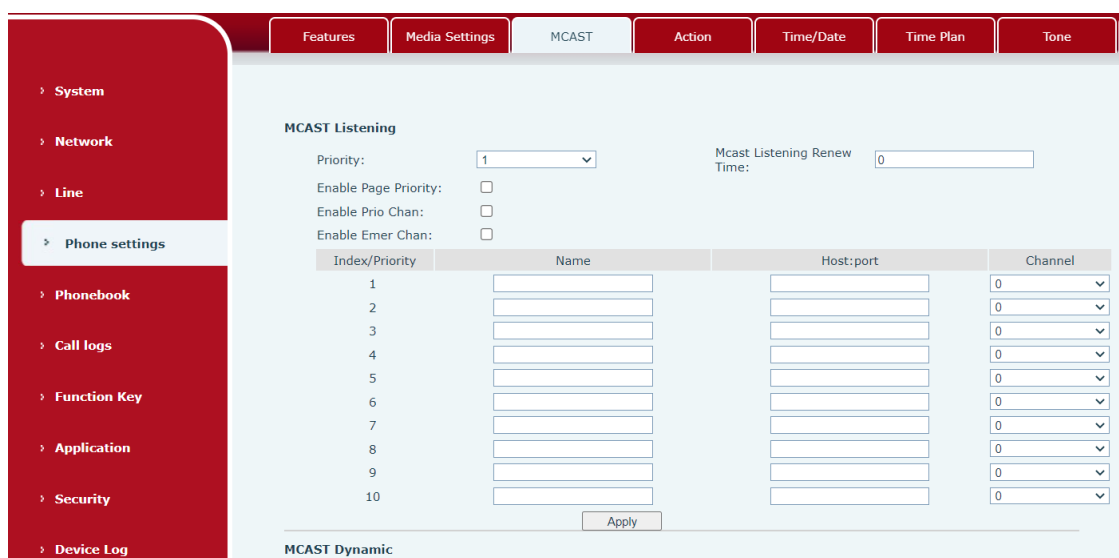


Bild 69 – Seite zu Multicast-Einstellungen

Tabelle 9 - MCAST-Parameter im Web

Parameters	Beschreibung
Normale Anrufpriorität	Definiere die Priorität des aktiven Anrufs: 1-10: Definieren Sie die Priorität der normalen Anrufe, 1 ist die höchste Priorität, 10 die niedrigste.
Seitenpriorität aktivieren	Der laufende Sprachanruf hat Vorrang vor allen eingehenden Paging-Anrufen.
Name	Name des Multicast-Servers gehört
Host:port	Ich habe die Multicast-IP-Adresse und den Port des Multicast-Servers abgehört.

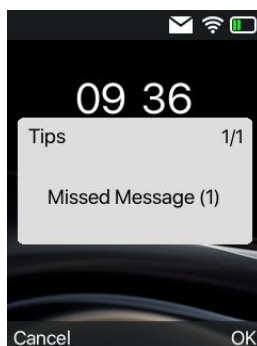
Multicast:

- Gehe zur Webseite von **[Funktionstaste]** >> **[Funktionstaste]**, wähle den Typ zum Multicasten aus, setze die Multicast-Adresse und wähle den Codec.
- Klicken Sie auf Anwenden.
- Set up the name, host and port of the receiving multicast on the web page of **[Phone Settings]** >> **[MCAST]**.
- Press the DSSKY of Multicast Key which you set.
- Receive end will receive multicast call and play multicast automatically.

7.5 Nachricht

7.5.1 SMS

- Wenn der Service der Leitung die Funktion der Kurznachricht unterstützt, erhält der Nutzer beim Senden einer SMS an die Nummer die Benachrichtigung über die kurze Nachricht und zeigt das Symbol der neuen SMS auf der Standby-Bildschirmoberfläche an.



Picture 70 - SMS icon

Nachrichten senden:

- Gehe zu **[Menü]** >> **[Nachricht]** >> **[SMS]**.
- Benutzer können neue Nachrichten erstellen, Zeilen auswählen und Nummern senden.
- Nachdem das Bearbeiten abgeschlossen ist, klicken Sie auf Senden.

SMS anzeigen:

- Gehe zu **[Menü]** >> **[Nachricht]** >> **[SMS]**.
- Wählen Sie **[Postfach]**, um die SMS-Postfach-Oberfläche zu öffnen.
- Wählen Sie die ungelesene Nachricht aus und drücken Sie **[OK]**, um die ungelesene Nachricht zu lesen.

Antwort auf SMS:

- Gehe zu **[Menü]** >> **[Nachricht]** >> **[SMS]**.
- Wählen Sie **[Postfach]**, um die SMS-Postfach-Oberfläche zu öffnen.
- Wählen Sie die Nachricht aus, auf die Sie antworten möchten, wählen Sie **[Option]** >> **[Antworten]**, bearbeiten Sie sie und klicken Sie auf Senden.

7.5.2 MWI (Message Waiting Indicator)

Wenn der Service der Leitungen die Sprachnachrichtenfunktion unterstützt, kann der Anrufer eine Sprachnachricht auf dem Server hinterlassen, wenn der Benutzer nicht erreichbar ist, um den Anruf entgegenzunehmen. Der Nutzer erhält eine Sprachnachrichtenbenachrichtigung vom Server und das Gerät fordert auf dem Standby-Bildschirm ein Symbol für die Wartezeit einer Sprachnachricht an.

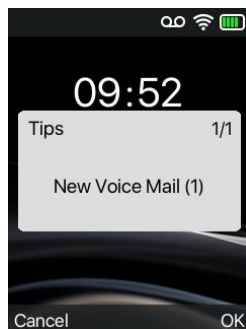


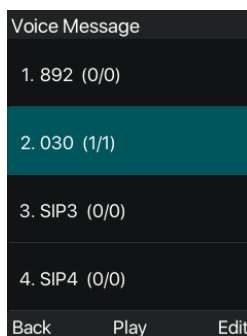
Bild 71 – Neue Sprachnachrichtenbenachrichtigung

Sprachnachrichten-Symbol

Um eine Sprachnachricht zu hören, muss der Nutzer zunächst die Voicemail-Nummer konfigurieren. Nachdem die Voicemail-Nummer konfiguriert wurde, kann der Benutzer die Voicemail der Standardleitung abrufen.

Wenn das Telefon im Standard-Standby-Zustand ist,

- Zugriff auf [Menü]>>[Nachricht]>>[Sprachnachricht]
- Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche für Sprachnachrichten und wählen Sie die zu konfigurierende Leitung aus, indem Sie die Navigationstasten nach oben und unten drücken.
- Drücken Sie die [Bearbeiten]-Taste, um die Sprachnachrichtennummer zu bearbeiten. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die [OK]-Taste, um die Konfiguration zu speichern.
- SIP1(m/n), "m" vor den Fanvil-Linienklammern steht für ungelesene Sprachnachrichten, und "n" für die Gesamtzahl der Sprachnachrichten.



Picture 72 - Voice message interface

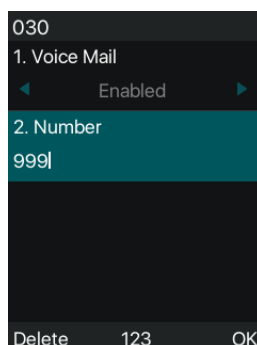


Bild 73 – Voicemail-Nummer konfigurieren

7.6 SIP-Hotspot

Der SIP-Hotspot ist eine einfache, aber praktische Funktion. Mit einfachen Konfigurationen kann die SIP-Hotspot-Funktion Gruppenringing implementieren. SIP-Konten können erweitert werden.

Die Benutzer können Funktionen als SIP-Hotspot einstellen, während andere Telefone (B und C) Funktionen als SIP-Hotspot-Clients einstellen. Wenn jemand Telefon Satz A anruft, klingeln die Einstellungen A, B und C alle gleichzeitig. Wenn ein Telefon den Anruf entgegennimmt, hören andere Geräte auf zu klingeln. Der Anruf kann nur mit einem Telefon entgegengenommen werden. Wenn B oder C einen Anruf initiiert, ist die vom Ringsatz A registrierte SIP-Nummer die Anrufnummer.

Um einen SIP-Hotspot einzurichten, registrieren Sie mindestens ein SIP-Konto.

Line
1256@SIP1

Register Settings >>

Line Status: Registered

Username: 1256

Display name:

Realm:

Activate:

Authentication User:

Authentication Password:

Server Name:

SIP Server 1:

Server Address: 172.16.1.2

Server Port: 5060

Transport Protocol: UDP

Registration Expiration: 3600 second(s)

SIP Server 2:

Server Address:

Server Port: 5060

Transport Protocol: UDP

Registration Expiration: 3600 second(s)

Proxy Server Address:

Proxy Server Port: 5060

Proxy User:

Proxy Password:

Backup Proxy Server Address:

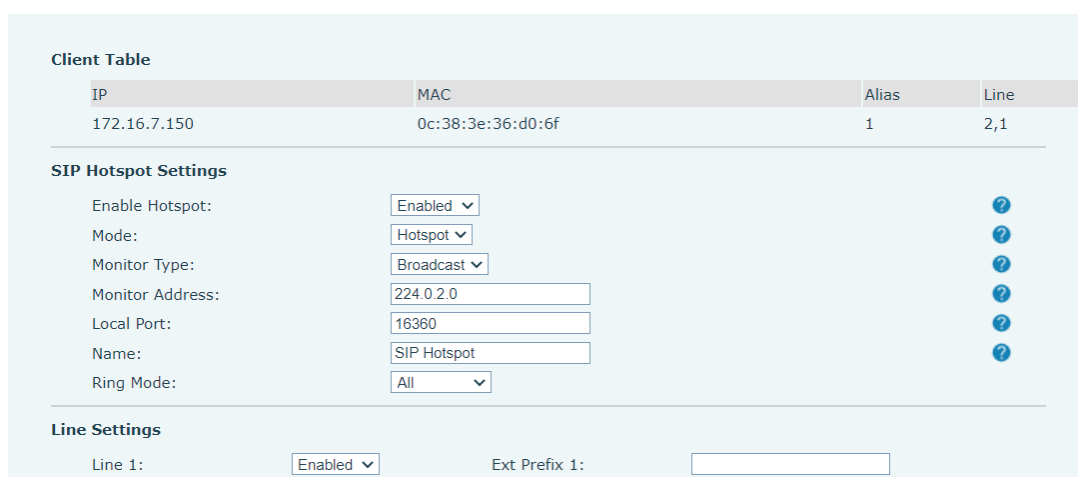
Backup Proxy Server Port: 5060

Bild 74 – SIP-Konto registrieren

Tabelle 10 - SIP-Hotspot-Parameter

Parameters	Description
Gerätetabelle	Wenn Ihr Telefon auf "SIP Hotspot Server" eingestellt ist, wird die Gerätetabelle als Client Gerätetabelle angezeigt, die mit Ihrem Telefon verbunden ist. Wenn dein Telefon auf "SIP Hotspot Client" eingestellt ist, wird die Gerätetabelle als Server-Gerätetabelle angezeigt, mit der du dich verbinden kannst.
SIP hotspot	
Hotspot aktivieren	Setze es auf Aktivieren, um die Funktion zu aktivieren.
Modus	Wählen Sie Hotspot, das Telefon wird ein "SIP-Hotspot-Server" sein; Wähle den Client, das Telefon wird ein "SIP-Hotspot-Client" sein.
Monitortyp	Entweder Multicast oder Broadcast ist in Ordnung. Wenn du die Broadcast-Pakete begrenzen willst, solltest du besser Broadcast verwenden. Wenn der Client jedoch Broadcast wählt, muss das SIP-Hotspot-Telefon ausgestrahlt werden.
Überwachungs- adresse	Die Adresse von Broadcast, Hotspot-Server und Hotspot-Client muss gleich sein.
Remote Port	Gib die Remote-Portnummer ein.

Konfigurieren Sie den SIP-Hotspot-Server:



Client Table

IP	MAC	Alias	Line
172.16.7.150	0c:38:3e:36:d0:6f	1	2,1

SIP Hotspot Settings

Enable Hotspot: ?

Mode: ?

Monitor Type: ?

Monitor Address: ?

Local Port: ?

Name: ?

Ring Mode: ?

Line Settings

Line 1: Ext Prefix 1:

Bild 75 - SIP-Hotspot-Serverkonfiguration

SIP-Hotspot-Client konfigurieren:

Um es als SIP-Hotspot-Client einzustellen, muss kein SIP-Konto eingerichtet werden. Das Telefon-Set erhält und konfiguriert automatisch ein SIP-Konto. Auf der SIP-Hotspot-Registerkarte stellen Sie den Modus auf Client ein. Die Werte der anderen Optionen sind identisch mit denen des Hotspots.

Hotspot Table

IP	Server name	Online Status	Connection Status	Alias	Line	
172.16.7.160	SIP Hotspot	OnLine	Disconnected			Connect
172.16.7.150	SIP Hotspot	OnLine	Connected	1	1	Disconnect

SIP Hotspot Settings

Enable Hotspot:

Enabled ▾

?

Mode:

Client ▾

?

Monitor Type:

Broadcast ▾

?

Monitor Address:

224.0.2.0

?

Local Port:

16360

?

Name:

SIP Hotspot

?

Line Settings

Line 1:

Enabled ▾

Line 2:

Enabled ▾

Bild 76 – SIP-Hotspot-Client-Konfiguration

Als Hotspot-Server ist die Standard-Erweiterungsnummer 0. Wenn das Telefon als Client genutzt wird, wird die Durchwahlnummer von 1 erhöht, Sie können die Durchwahlnummer über die **[SIP Hotspot]**-Seite ansehen.
Anruf-Durchwahlnummer:

- Der Hotspot-Server und der Client können sich gegenseitig über die Durchwahlnummer anrufen.
- Zum Beispiel wählt Nebenwahl 1 die
- Verlängerung 0.

8 Telefoneinstellungen

8.1 Grundlegende Einstellungen

8.1.1 Sprache

Der Benutzer kann die Telefonsprache über die Telefonoberfläche und die Weboberfläche einstellen.

- Nach dem Zurücksetzen der Werkseinstellungen muss der Benutzer die Sprache einstellen; beim Setzen der Sprache im Standby gehen Sie zu **[Menü] >> [Basic] >> [Language]** Settings, wie in der Abbildung gezeigt.

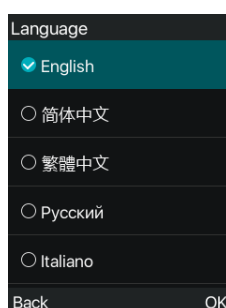
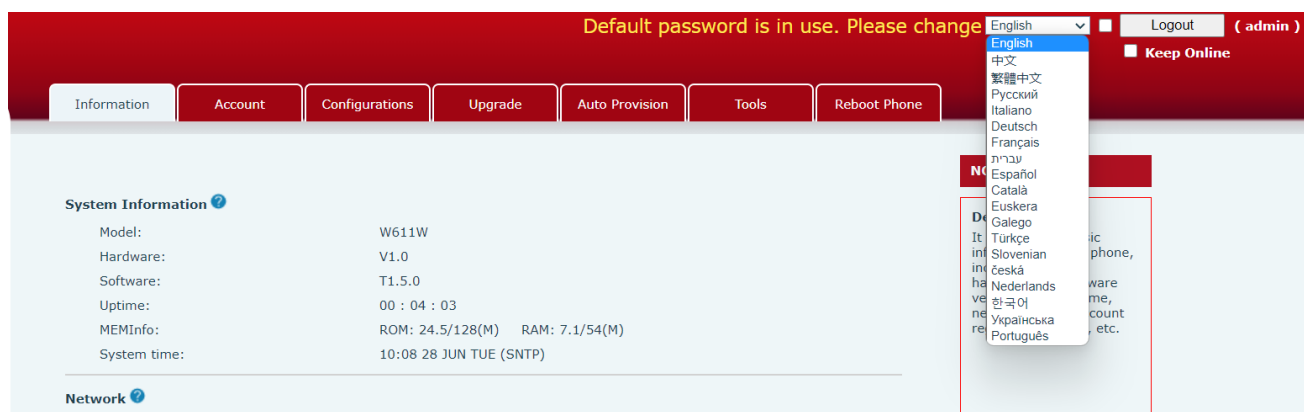


Bild 77 – Spracheinstellung des Telefons

Weboberfläche:

- Melden Sie sich auf der Telefonwebseite an und legen Sie die Sprache im Dropdown-Menü oben rechts auf der Seite ein, wie in der Abbildung gezeigt:



Picture 78 - Language setting on Web page

- Das Funktionsfeld auf der rechten Seite der Weboberflächen-Spracheinstellung lautet "Sprache zum Telefon synchronisieren"; Wenn ausgewählt, wird die Telefonsprache mit der Webseitensprache

synchronisiert. Wenn sie nicht ausgewählt ist, wird sie nicht synchronisiert.

8.1.2 Zeit & Datum

Nutzer können die Telefonzeit über die Telefonoberfläche und die Weboberfläche festlegen.

- Wenn das Telefon im Standard-Standby-Zustand ist, drücken Sie das [Menü] >> [Basic] >> [Zeit & Datum], verwenden Sie die Up/Down-Navigationstaste, um Parameter zu bearbeiten, drücken Sie nach Abschluss das [OK] zum Speichern, wie in der Abbildung gezeigt:

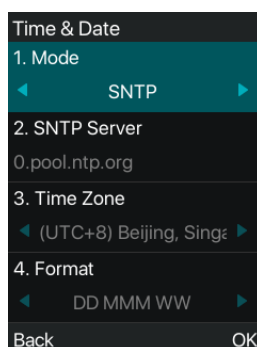


Bild 79 – Zeit und Datum auf dem Handy festlegen

Melden Sie sich auf der Telefonwebseite an und geben Sie:

- [Telefoneinstellungen] >> [Uhrzeit/Datum] ein, wie in der Abbildung gezeigt

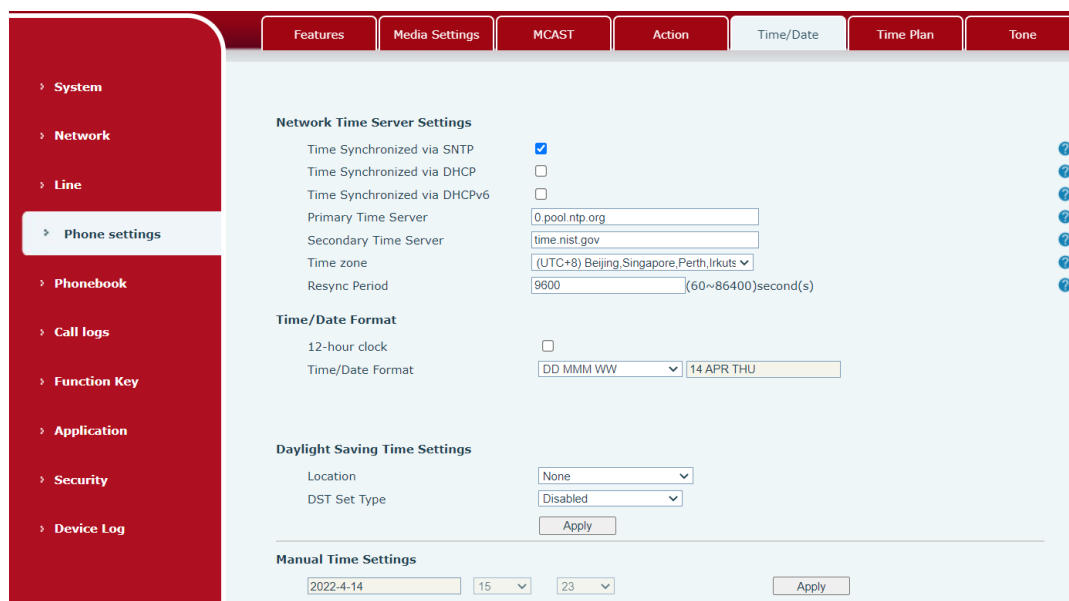


Bild 80 – Zeit und Datum auf der Webseite festlegen

Tabelle 11 – Zeiteinstellungsparameter

Parameter	Beschreibung
Modus	<p>Automatik/manuell</p> <p>Auto: Aktivieren Sie die Netzwerkzeit-Synchronisation über das SNTP-Protokoll, standardmäßig aktiviert.</p> <p>Manuell: Der Benutzer kann Daten manuell verändern.</p>
SNTP Server	SNTP Serveradresse
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone
Zeitformat	<p>Wählen Sie das Zeitformat aus einer der folgenden Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 1 JAN, MON ■ 1 January, Monday ■ JAN 1, MON ■ January 1, Monday ■ MON, 1 JAN ■ Monday, 1 January ■ MON, JAN 1 ■ Monday, January 1 ■ DD-MM-YY ■ DD-MM-YYYY ■ MM-DD-YY ■ MM-DD-YYYY ■ YY-MM-DD ■ YYYY-MM-DD
Separator	Wählen Sie den Trenner zwischen Jahr, Monat und Tag
12-Stunden-Uhr	Zeigen Sie die Uhr im 12-Stunden-Format an
Sommerzeit	Aktiviere oder deaktiviere die Sommerzeit

8.1.3 Bildschirm

Der Benutzer kann die Bildschirmparameter des Telefons sowohl über die Telefonoberfläche als auch über die Weboberfläche einstellen.

- Wenn das Telefon im Standard-Standby-Zustand ist, gehe zu **[Menü] >> [Basic] >> [Bildschirm]**, um die Bildschirmparameter zu bearbeiten. Nach dem Bearbeiten klicken Sie auf **[OK]**, um zu speichern, wie in der Abbildung gezeigt:
- Web: Gehe zu **[Telefonieinstellungen] >> [Erweitert]**, bearbeite die Bildschirmparameter und klicke auf Speichern anwenden.

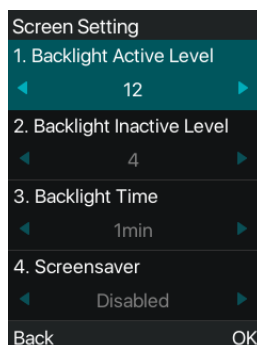


Bild 81 – Bildschirmparameter auf dem Handy einstellen

8.1.3.1 Helligkeit und Hintergrundbeleuchtung

- Stellen Sie die verwendete Helligkeit von 1 bis 16 ein, [**<**] oder [**>**] schalten Sie die Helligkeit.
- Stellen Sie die Helligkeit im Energiesparmodus von 0 auf 16 ein, [**<**] oder [**>**] ändern Sie die Helligkeit.
- Stelle die Hintergrundbeleuchtung standardmäßig auf 1 Minute . Du kannst es ausschalten oder 15 Sekunden / 30 Sekunden / 45 Sekunden / 60 Sekunden / 90 Sekunden / 120 Sekunden auswählen.
- Weboberfläche: Geben Sie **[Telefonieinstellungen] >> [Erweitert]** ein, bearbeiten Sie Bildschirmparameter und klicken Sie auf Absenden, um zu speichern.

Screen Configuration

Backlight Active Level:	<input type="text" value="12"/>	(1~16)	?
Backlight Inactive Level:	<input type="text" value="4"/>	(0~16)	?
Backlight Time:	<input type="text" value="1min"/>		?
Customer Backlight Time:	<input type="text" value="60"/>	(1~54000)second(s)	
Screensaver	<input type="text" value="Enabled"/>		?
Timeout to Screensaver:	<input type="text" value="2h"/>		?
Customer Time Value:	<input type="text" value="7200"/>	(15~21600)second(s)	

Apply

Bild 82 – Seitenbildschirmeinstellungen

8.1.3.2 Bildschirmschoner

- Drücken Sie **[Bildschirmeinstellungen]**, um den **[Bildschirmschutz]**-Button zu finden, drücken Sie **[links]** / **[rechts]**, um den Bildschirmschutz zu öffnen/schließen, setzen Sie die Zeit, standardmäßig ist 15S, nach Abschluss klicken Sie auf **[OK]**, um zu speichern.
- Nach dem Speichern kehren Sie in den Standby-Modus zurück und öffnen Sie nach 15 Sekunden den Bildschirmschoner, wie folgt:

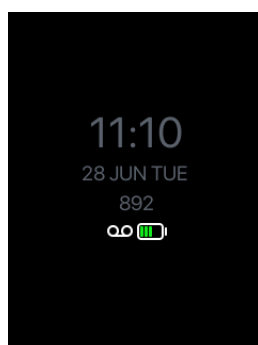


Bild 83 – Handy-Bildschirmschoner

8.1.4 Klingeln

Wenn das Gerät im Standard-Standby-Modus ist,

- Drücke die Soft-Taste **[Menü]**, bis du den **[Basic]**-Gegenstand findest.
- Gib **[Basic]**-Gegenstand ein , bis du **[Ring]**-Gegenstand findest.
- Geben Sie das Element **[Klingel]** ein und Sie finden **[Headset]** oder **[Freihand]**-Element, drücken Sie die linke/rechte Navigator-Tasten , um die Lautstärke des Klingels anzupassen, **speichern Sie die Einstellung, indem Sie [OK] drücken**, wenn Sie fertig sind.
- Geben Sie das Element **[Ringtyp]** ein, drücken Sie die linke/rechte Navigatortaste, um den Ringtyp zu ändern, speichern Sie die Einstellung, indem Sie **[OK] drücken**, wenn Sie fertig sind.

8.1.5 Sprachlautstärke

Wenn das Gerät im Standard-Standby-Modus ist,

- Drücke die Soft-Taste **[Menü]**, bis du den **[Basic]**-button findest.
- Gib **[Basic]**-Artikel ein , bis du **[Voice Volume]**-Artikel findest.
- Geben Sie das Element **[Sprachlautstärke]** ein, und Sie finden **[Headset]**, **[Freihand]** und **[Headset]**.
- Geben Sie das Element **[Headset]**, **[Handsfree]** oder **[Headset]** ein und drücken Sie die Linken/Rechts-Navigator-Tasten , um die Lautstärke für verschiedene Modi anzupassen.
- Speichere die Anpassung, indem du **[OK]** drückst, wenn du fertig bist.

8.1.6 Begrüßungsworte

Wenn das Gerät im Standard-Standby-Modus ist,

- Drücke die Soft-Taste **[Menü]**, bis du den **[Basic]**-button findest.
- Gib **[Basic]**-Artikel ein , bis du **[Begrüßungsworte]**-Artikel findest.
- Drücken Sie **[OK]**, um die Einstellungsoberfläche zu öffnen und die Grußwörter zu bearbeiten.
- Speichere die Anpassung, indem du **[OK]** drückst, wenn du fertig bist.

BEMERKEN! Die *Begrüßungsnachricht* kann nur oben links im Standby-Modus angezeigt werden, wenn die *Standardoption deaktiviert* ist.

8.1.7 Reboot

When the device is in the default standby mode,

- Press soft-button **[Menu]** till you find the **[Basic]** item.
- Enter **[Basic]** item till you find **[Reboot]** item.
- Press **[OK]** a prompt message, "restart now," prompts the user.
- Press **[OK]** to restart the phone or **[Cancel]**.

The phone is in standby mode,

- The configurable **[OK]** key is the restart key. Press **[OK]**, a prompt message, "restart now" prompts the user.
- Press **[OK]** to restart the phone or **[Cancel]** to exit.

8.2 Telefonbuch

8.2.1 Lokaler Kontakt

Der Nutzer kann Kontaktinformationen im Telefonbuch speichern und die Telefonnummer(n) des Kontakts aus dem Telefonbuch wählen. Um das Telefonbuch zu öffnen, sollte der Benutzer im Standard-Standby-Bildschirm oder **Tastenfeld** auf [Menü]>> [Kontakt] drücken.

Standardmäßig ist das Telefonbuch leer, der Benutzer kann Kontakt(e) manuell oder aus Anrufprotokollen hinzufügen.

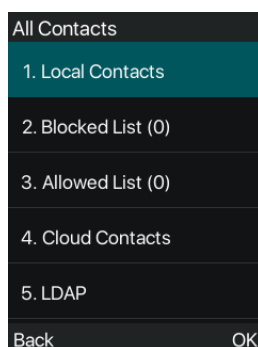


Bild 84 – Telefonbuch-Bildschirm

Anmerkung! Das Telefonbenutzerkonto kann Kontaktinformationen, verschiedene Modelle und Spezifikationen speichern.

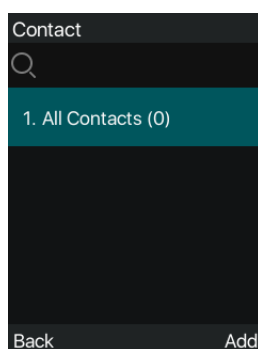


Bild 85 – Lokales Telefonbuch

Wenn Kontaktdaten im Telefonbuch vorhanden sind, werden diese in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Der Benutzer kann die Kontakte mit Up/Down-Navigator-Tasten durchsuchen. Der Datensatzindikator zeigt dem Benutzer an, welcher Kontakt aktuell fokussiert ist. Der Benutzer kann die Kontaktinformationen durch das Drücken der [OK]-Taste überprüfen.

8.2.1.1 Kontakt hinzufügen / bearbeiten / löschen

Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, sollte der Nutzer den **[Hinzufügen]**-Button drücken, um den Bildschirm "Kontakt hinzufügen" zu öffnen und die folgenden Kontaktinformationen eingeben:

- Kontaktname
- Tel. Nummer
- Mobilfunknummer
- Sonstige Nummer
- Linie
- Klingelton
- Kontaktgruppe

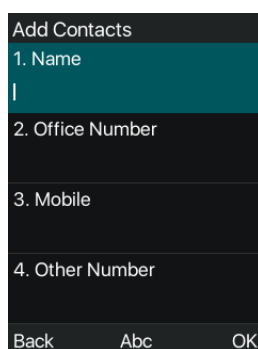


Bild 86 – Neuer Kontakt hinzufügen

Der Benutzer kann einen Kontakt bearbeiten, indem er auf **[Option]** >> **[Bearbeiten]**-Button drückt. Um einen Kontakt zu löschen, sollte der Benutzer den Datensatzindikator an die Position des zu löschenden Kontakts verschieben, auf **[Option]** >> **[Löschen]**-Button drücken und mit **[OK]** bestätigen.

8.2.1.2 Gruppe hinzufügen / bearbeiten / löschen

Standardmäßig ist die Gruppenliste leer. Der Benutzer kann eigene Gruppen erstellen, den Gruppennamen bearbeiten, Kontakte in der Gruppe hinzufügen oder entfernen und eine Gruppe löschen.

- Um eine Gruppe hinzuzufügen, drücken Sie die Schaltfläche **[Gruppe hinzufügen]**.
- Um eine Gruppe zu löschen, drücken Sie **[Option]** >> **[Löschen]**-Button.
- Um eine Gruppe zu bearbeiten, drücken Sie die **[Bearbeiten]** -Taste.
- Die Zahl hinter dem Gruppennamen steht für die Gesamtzahl der ausgewählten Gruppen.

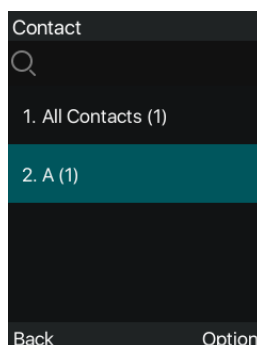


Bild 87 – Gruppenliste

8.2.1.3 Durchsuchen und Kontakte in der Gruppe hinzufügen / entfernen

- Der Benutzer kann Kontakte in einer Gruppe durchsuchen, indem er die Gruppe in der Gruppenliste mit dem [OK]-Button öffnet.

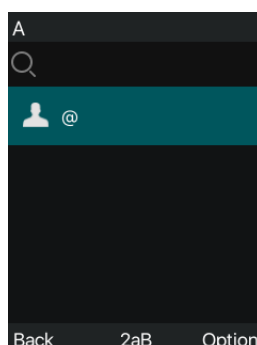


Bild 88 – Kontaktdurchsuchen in einer Gruppe

Wenn der Benutzer Kontakte einer Gruppe durchstöbert, kann er auch Kontakte in dieser Gruppe hinzufügen, indem er [Add] drückt. um die Gruppenkontaktverwaltung zu öffnen, drücken Sie dann die Schaltfläche [OK], um den Kontakt zu speichern. Der Kontakt wird auch im örtlichen Telefonbuch eingefügt. Der Benutzer kann den Kontakt aus der Gruppe über [Option] >> [Löschen] löschen.

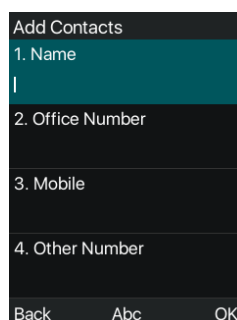


Bild 89 – Kontakte in einer Gruppe hinzufügen

8.2.2 Block-Liste

Das Gerät unterstützt die Blockliste, wie die Nummer, die zur Blockierungsliste hinzugefügt wurde, die Anzahl der direkt abgelehnten Anrufe bis zum Ende, das Ende des Telefons zeigt keine eingehenden Anrufe an.

(Blockierte gelistete Nummern können normal aufgerufen werden)

- Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine Nummer zur Blockiertenliste auf Geräten hinzuzufügen. Sie kann direkt in **[Menü] >> [Kontakt] >> [Blockliste]** hinzugefügt werden.
- Wählen Sie eine beliebige Nummer im Telefonbuch (sowohl lokal als auch im Netzwerk) zur Erweiterung der Konfiguration aus.
- Wählen Sie eine beliebige Nummer im Anrufprotokoll zur Konfigurationserweiterung aus.

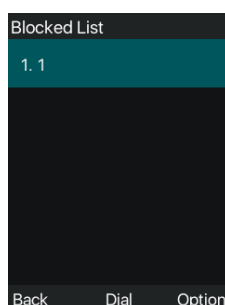


Bild 90 – Blockliste hinzufügen

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Nummer zur Liste der Blockierten auf der Webseite hinzuzufügen, die in den **[Kontakt] >> [Anrufliste] >> [Eingeschränkte eingehende Anrufe]** hinzugefügt werden können.
- Wählen Sie eine beliebige Nummer im Telefonbuch (sowohl lokal als auch im Netzwerk) zur Erweiterung der Konfiguration aus.
- Wählen Sie eine beliebige Nummer im Anrufprotokoll zur Konfigurationserweiterung aus.

Restricted Incoming Calls

AddDeleteDelete All

<input type="checkbox"/>	Caller Number	Line
<input type="checkbox"/>	562	ALL

Bild 91 – Web-Blockierliste

8.2.3 Cloud Telefonbuch

8.2.3.1 Cloud-Telefonbuch konfigurieren

Das Cloud-Telefonbuch ermöglicht es dem Nutzer, das Gerät durch das Herunterladen eines Telefonbuchs von einem Cloud-Server zu konfigurieren. Es ist für Büroanwender bequem, das Telefonbuch von einer einzigen Quelle zu nutzen und sich den Aufwand zu sparen, die Kontaktliste einzeln zu erstellen und zu pflegen. Es ist auch ein nützliches Werkzeug, um sein Telefonbuch von einem privaten Mobiltelefon mit dem Gerät über den Fanvil Cloud Phonebook Service und App zu synchronisieren, die bald öffentlich verfügbar sein wird.

BEMERKUNG! Das Cloud-Telefonbuch wird bei jedem Öffnen auf dem Gerät NUR vorübergehend auf das Gerät heruntergeladen, um sicherzustellen, dass der Nutzer das neueste Telefonbuch erhält. Allerdings kann das Herunterladen je nach Netzwerkzustand ein paar Sekunden dauern. Daher wird es den Nutzern dringend empfohlen, wichtige Kontakte von der Cloud ins lokale Telefonbuch zu speichern, um Downloadzeit zu sparen.

- Öffnen Sie die Cloud-Telefonbuchliste, drücken Sie [Menü] >> [Kontakt] >> [Cloud-Kontakte] im Telefonbuchbildschirm.
- **TIPPS!** Die erste Konfiguration auf dem Cloud-Telefon sollte auf der Webseite abgeschlossen werden, indem man [Telefonbuch] >> [Cloud-Kontakte] auswählt. Die Einstellung des Hinzufügens/Löschens auf dem Gerät konnte nach der ersten Einstellung auf der Webseite erfolgen.

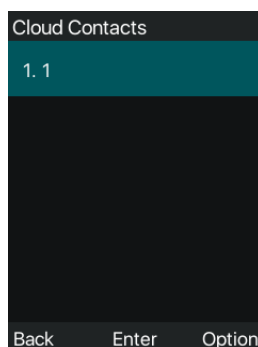
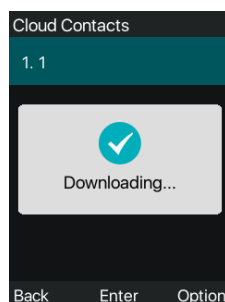


Bild 92 – Liste der Cloud-Telefonbücher

8.2.3.2 Cloud Phone Book herunterladen

- Im Cloud-Telefonbuch-Bildschirm kann der Nutzer ein Cloud-Telefonbuch öffnen, indem er die Taste [OK] / [Enter] drückt. Das Gerät beginnt, das Telefonbuch herunterzuladen. Der Nutzer erhält eine Warnmeldung, wenn der Download fehlschlägt,
- Sobald das Cloud-Telefonbuch vollständig heruntergeladen ist, kann der Nutzer die Kontaktliste durchsuchen und die Kontaktnummer genauso wählen wie im lokalen Telefonbuch.



Picture 93 - Downloading Cloud Phone book

Cloud Contacts	
1. 1	43809
2. 10	10
3. 100	100
4. 101	101
5. 102	102
Back	View Option

Bild 94 - Kontakte im Cloud-Telefonbuch durchsuchen

8.3 Anrufprotokoll

Das Telefon kann den Anrufprotokoll speichern (die Speichermenge variiert je nach Spezifikation).

- Der Benutzer kann [Menü]>>[Anrufprotokoll]>>[Lokale Anrufprotokolle] drücken , um den Anrufprotokoll zu öffnen und die Aufzeichnungen aller eingehenden, ausgehenden Anrufe und verpassten Anrufe zu überprüfen.
- In der Anrufprotokoll-Oberfläche kann der Benutzer die Anrufprotokolle mit den Up/Down-Navigator-Tasten durchsuchen.
- Jeder Anrufprotokoll wird mit 'Anruftyp' und 'Anrufnummer / Name' angezeigt. Der Benutzer kann weitere Anrufprotokolldetails überprüfen, indem er die [OK]-Taste drückt und die Nummer mit der [Wähl]-Taste wählt, oder die Anrufbuchnummer mit Drücken von [Option] >> [Kontakt hinzufügen] ins Telefonbuch einfügt.
- Der Benutzer kann ein Anrufprotokoll löschen, indem er die [Löschen]-Taste drückt, und alle Anruflisten löschen, indem er die [Alle löschen]-Taste drückt.

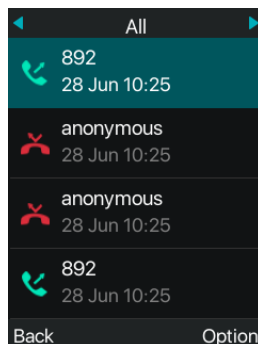


Bild 95 - Anrufprotokoll

Benutzer können auch die Anrufaufzeichnungen bestimmter Anruftypen filtern, um den Umfang der Sucheinträge einzugrenzen, und einen Anrufeintragstyp anhand der linken und rechten Navigationstasten auswählen.



- Protokoll verpasster Anrufe



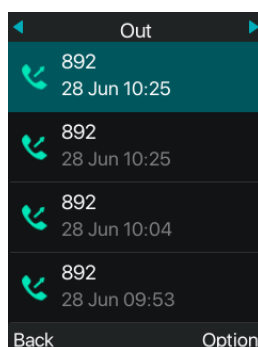
- Eingehendes Anrufprotokoll



- Ausgehendes Anrufprotokoll



- Weiterleitung von Anrufprotokollen



Picture 96 - Filter call record types

8.4 Funktionstaste

Benutzer können die Funktionstasten an der Seite des Telefons anpassen und konfigurieren, und die Einstellungen der entsprechenden Tasten können sie durch kurzes oder langes Drücken der nicht konfigurierten Tasten anpassen.

- Hinweis: Wenn die Konfigurationstaste als Funktionstaste (wie PTT) konfiguriert ist, die durch einen langen Druck ausgelöst wird, und der Gesundheitswert konfiguriert ist, können Sie zu **[Menü] >> [Basic] >> [Tastatur] >> [DSS-Tasteneinstellungen]** gehen oder den Wert der Funktionstaste auf der Webseite konfigurieren und ändern.

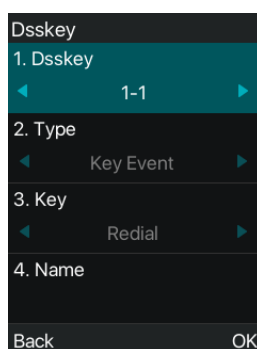


Bild 97 – DSS LCD-Taste Seitenkonfigurationsbildschirm

Der DSS-Schlüssel konnte wie folgt konfiguriert werden:

Speicherschlüssel

- Kurzwahl/Gegensprechanlage/MWI/Weiterleitung (an jemanden)

Linie

Schlüsselereignis

- MWI/DND/Halten/Weiterleiten/Telefonbuch/Wiederwählen/Abnehmen/Anrufweiterleitung (an die angegebene Leitung)/Headset/SMS/Freigabe
 - MFV
 - Aktions-URL
 - Multicast
 - XML-Browser
 - PTT
 - Webseitenoberfläche: **[Funktionstaste] >> [Seitentast]**.

Function Key Settings

Dsskey Transfer Mode: Make a New C ▾
Dsskey Edit: Short Press/Lc ▾
Apply

Key	Type	Name	Value	Subtype	Line	PickUp Number
DSS Key 1	Key Event ▾	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Redial ▾	AUTO ▾	<input type="text"/>

Apply

Bild 98 – DSS-Einstellungen

Außerdem kann der Benutzer auch den benutzerdefinierten Titel für die DSS-Schlüssel hinzufügen, der als Speicherschlüssel / Zeile / URL / Multicast / Präfix konfiguriert ist.

Detailliertere Informationen *beziehen sich auf* [12.23 Funktionstaste](#) und [6.3 Anhang III –LED](#) .

8.5 WLAN

Das Gerät verfügt über integriertes WLAN und unterstützt drahtlosen Internetzugang. Für weitere Details siehe [bitte 7.4 Connecting to Wi-Fi](#).

8.6 Kopfhörer

8.6.1 Kabelgebundenes Headset

Das Gerät unterstützt kabelgebundene Kopfhörer mit 3,5-mm-Ohrhörerbuchse, wodurch die Kopfhörer eingehende Anrufanweisungen, Kopfhöreranrufe usw. abspielen können.

Nachdem das Telefon mit dem Headset verbunden ist, zeigt die Statusleiste das Headset-Symbol an, das anzeigt, dass der Headset-Kanal verfügbar ist.

- Auf der Webseite [**Telefoneinstellungen**] >> [**Funktionen**] können Sie die Headset-Anruffunktion und den Klingelton für das Headset einstellen.
- Hinweis: SN 2103 ermöglicht diese beiden Konfigurationen standardmäßig.

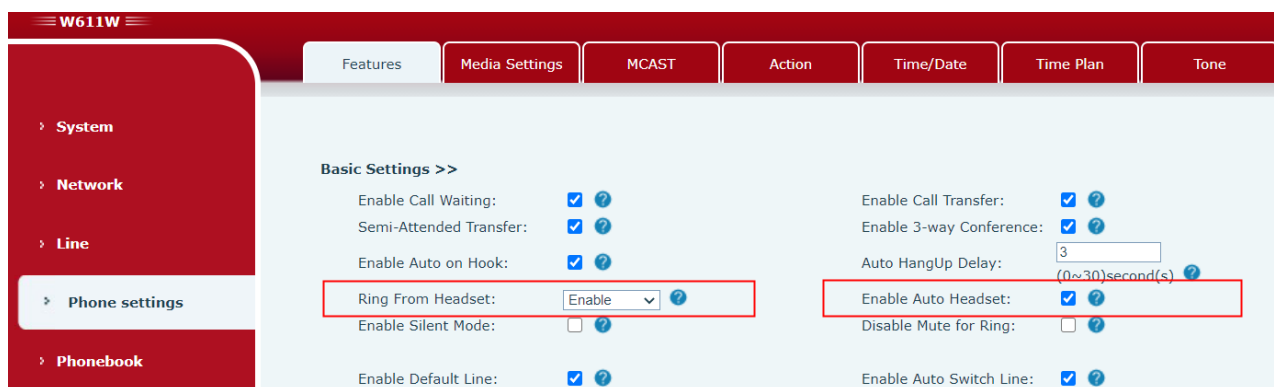


Bild 99 – Einstellungen der Headset-Funktion

8.6.2 Bluetooth-Headset

Das Gerät verfügt über ein integriertes Bluetooth-5.0-Modul

- Drücke die Soft-Taste [Menü], bis du den [Basic]-Gegenstand findest.
- Drücken Sie [Bluetooth], um die Einrichtungsoberfläche zu öffnen.
- Wähle Bluetooth und benutze die linke und rechte Taste, um Bluetooth zu aktivieren. Wählen Sie gekoppeltes Gerät aus. Wenn kein Paar angezeigt wird, drücken Sie die [Scan]- Taste zum Suchen und wählen Sie das gescannte Gerät aus, um sich zu verbinden.

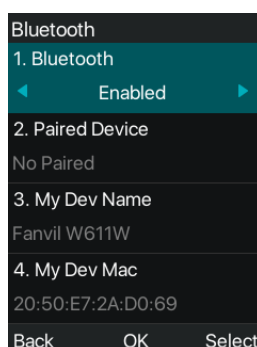


Bild 100 – Bluetooth-Einstellungsbildschirm

Die Verwendung von Bluetooth-Headsets lässt sich in drei Typen unterteilen: Anrufannahme; Leg auf; Bluetooth-Neuwahl.

Anrufannahme

- Wenn das Bluetooth-Headset mit dem Telefon verbunden ist, kann der eingehende Anruf durch Drücken der Bluetooth-Antworttaste beantwortet werden.

Auflegen

- 1) Wenn man mit einem Bluetooth-Headset kommuniziert, kann man das Telefon auflegen, indem man den Knopf des Bluetooth-Headsets drückt.
- 2) Wenn ein eingehender Anruf eingeht, klicken Sie doppelt auf die Annahmetaste, um den Anruf abzulehnen.
- 3) Wenn der Anrufer im Klingelzustand ist, drücken Sie die Annahmetaste des Headsets, um den Anruf

abzubrechen.

Bluetooth-Wiederruf

- Wenn das Bluetooth-Headset verbunden ist, drücken Sie doppelt auf die Antwort-Taste, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen.

BEMERKUNG! Einige Modelle unterstützen keine Doppelklick-Wiederholungsfunktion. Unabhängig davon, ob diese Funktion unterstützt wird oder nicht, können Sie die Anleitung des Headsets prüfen oder das Bluetooth-Headset mit dem Telefon verbinden und auf die Antworttaste doppelklicken, um zu sehen, ob es erneut gewählt wird.

8.7 Fortgeschritten

8.7.1 Leitung Konfigurationen

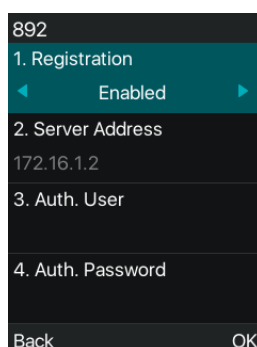


Bild 101 – SIP-Adresse und Kontoinformationen

- Speichere die Anpassung, indem du [OK] drückst, wenn du fertig bist.
- Nutzer, die weitere Optionen konfigurieren möchten, sollten das Web-Management-Portal nutzen, um die Konten auf der jeweiligen Leitung zu integrieren, um diese Optionen zu konfigurieren.

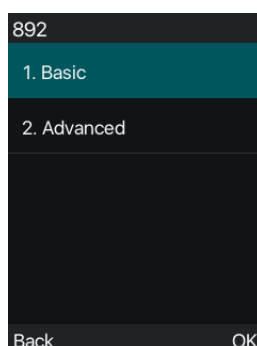


Bild 102 – Konfigurieren Sie erweiterte Leitungsoptionen

8.7.2 Netzwerkeinstellungen

IP-Modus

- Es gibt drei Netzwerkprotokoll-Modus-Optionen: IPv4, IPv6 sowie IPv4 und IPv6.
- Nutzer können es auf der Webseite **[Netzwerk] >> [Basic] einstellen**. Wähle WLAN als Netzwerktyp aus, und du kannst den Netzwerkmodus einstellen.

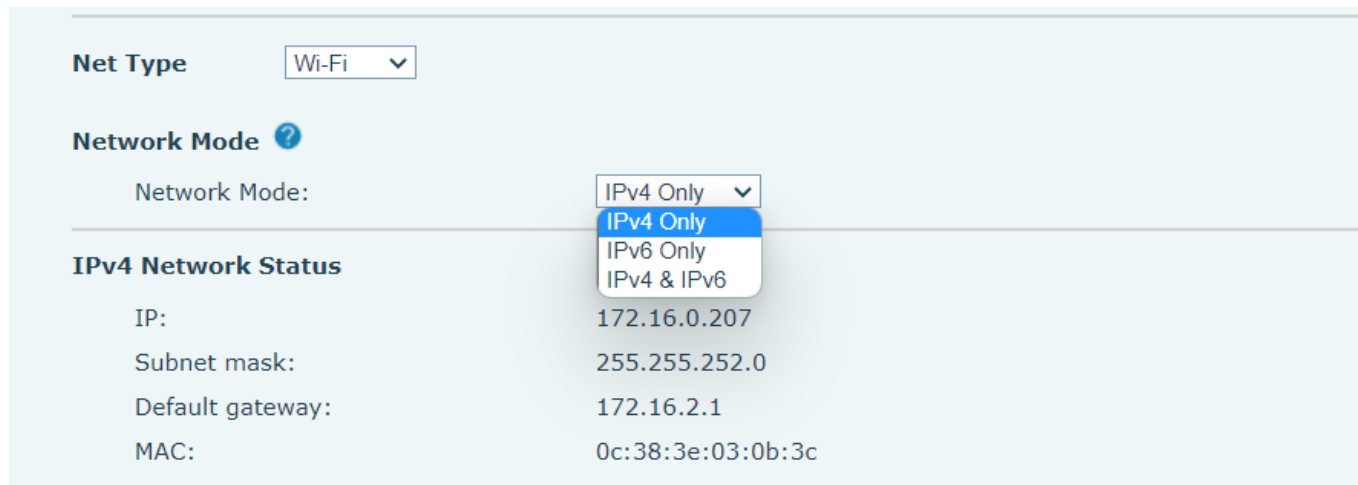


Bild 103 – Netzwerkmodus-Einstellungen

IPv4

- Im IPv4-Modus gibt es drei Verbindungsmodusoptionen: DHCP, PPPoE und statische IP.

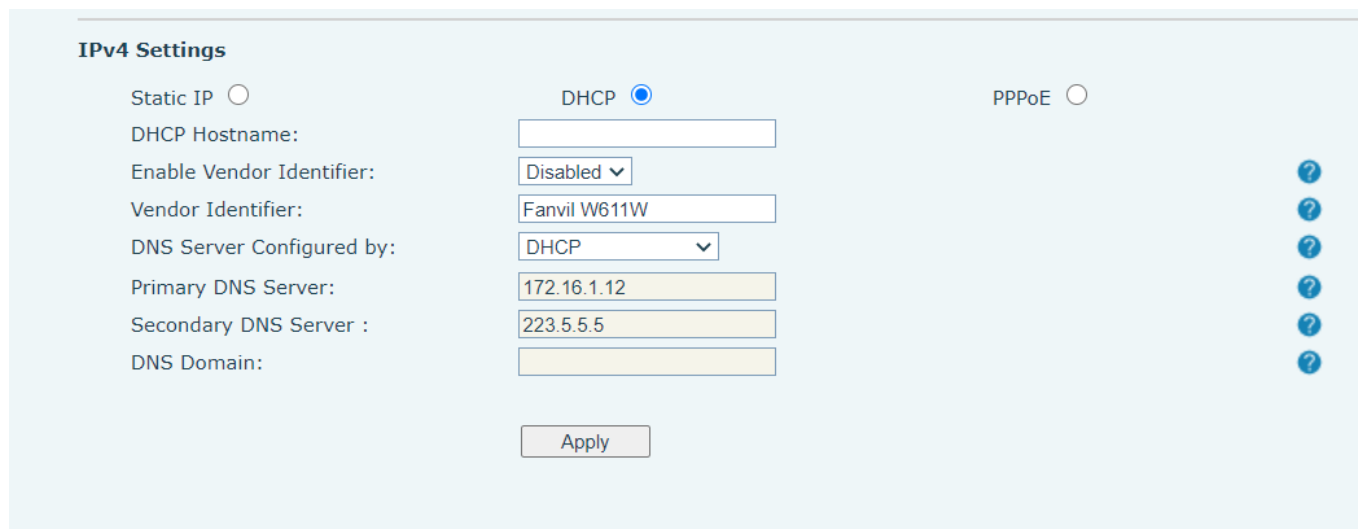
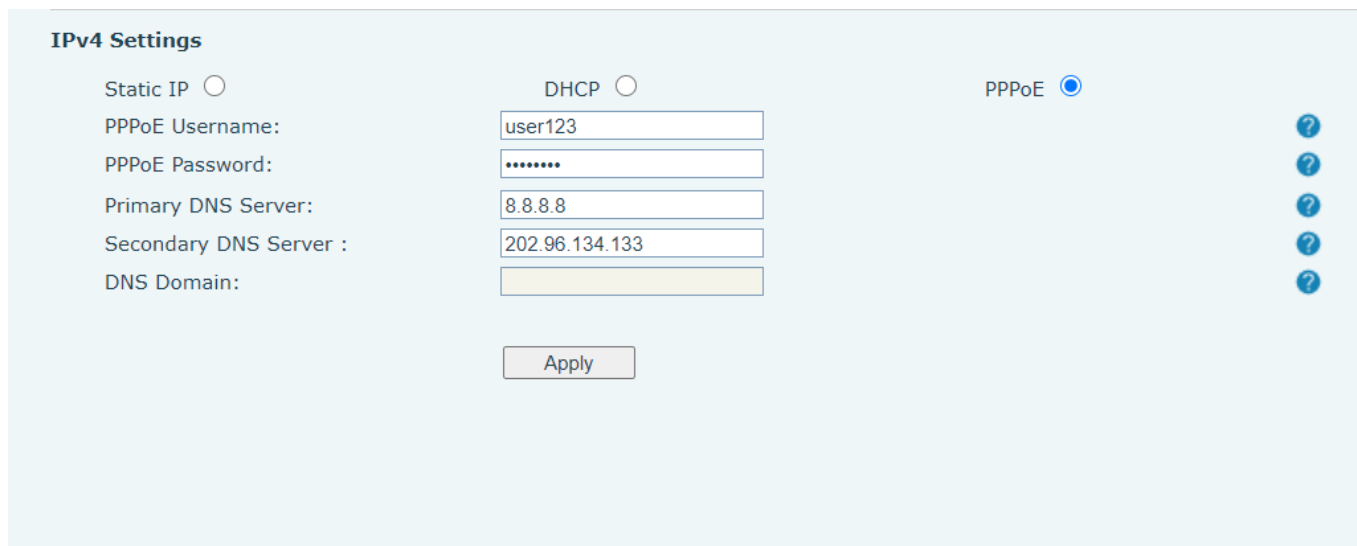


Bild 104 – DHCP-Netzwerkmodus

Im DHCP-Modus erhält das Telefon die IP-Adresse vom DHCP-Server (Router).

- Verwenden Sie DHCP DNS: Es ist standardmäßig aktiviert. "Aktivieren" bedeutet, dass das Telefon die DNS-Adresse vom DHCP-Server erhält, und "deaktivieren" bedeutet nicht.
- DHCP-Zeit verwenden: Sie ist standardmäßig deaktiviert. "Aktivieren", um die Zeit zu verwalten, um die

DNS-Adresse vom DHCP-Server zu erhalten, und "deaktivieren" bedeutet nicht.



IPv4 Settings

Static IP ☐ DHCP ☐ PPPoE ☒

PPPoE Username: ?

PPPoE Password: ?

Primary DNS Server: ?

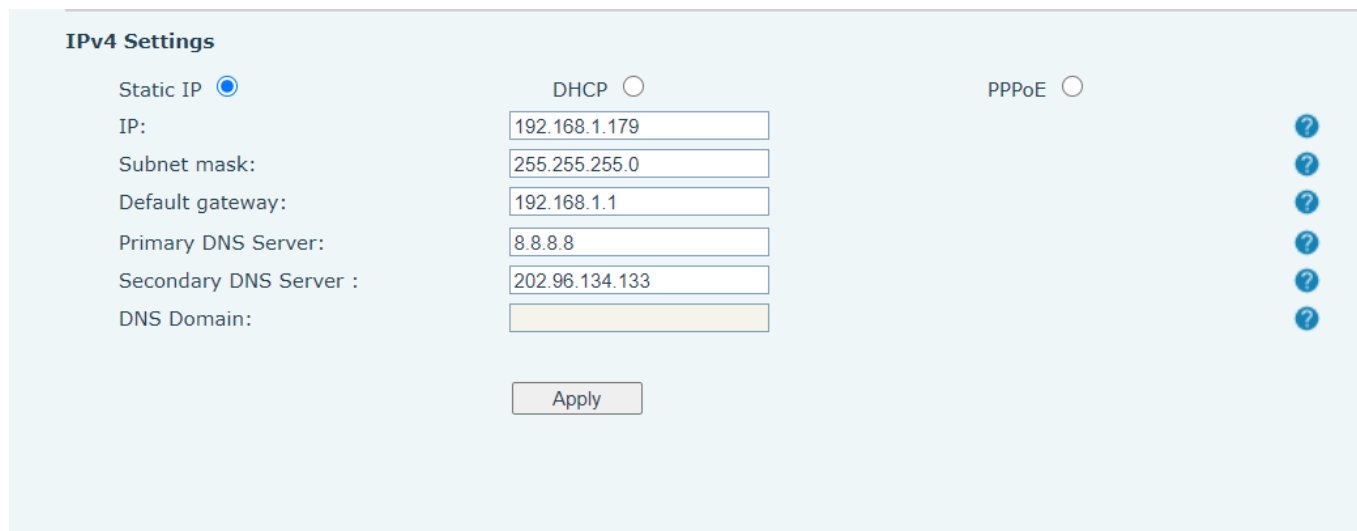
Secondary DNS Server : ?

DNS Domain: ?

Bild 105 – PPPoE-Netzwerkmodus

Bei der Verwendung von PPPoE erhält das Telefon die IP-Adresse vom PPPoE-Server.

- Benutzername: PPPoE-Benutzername.
- Passwort: PPPoE-Passwort.



IPv4 Settings

Static IP ☒ DHCP ☐ PPPoE ☐

IP: ?

Subnet mask: ?

Default gateway: ?

Primary DNS Server: ?

Secondary DNS Server : ?

DNS Domain: ?

Bild 106 – Statischer IP-Netzwerkmodus

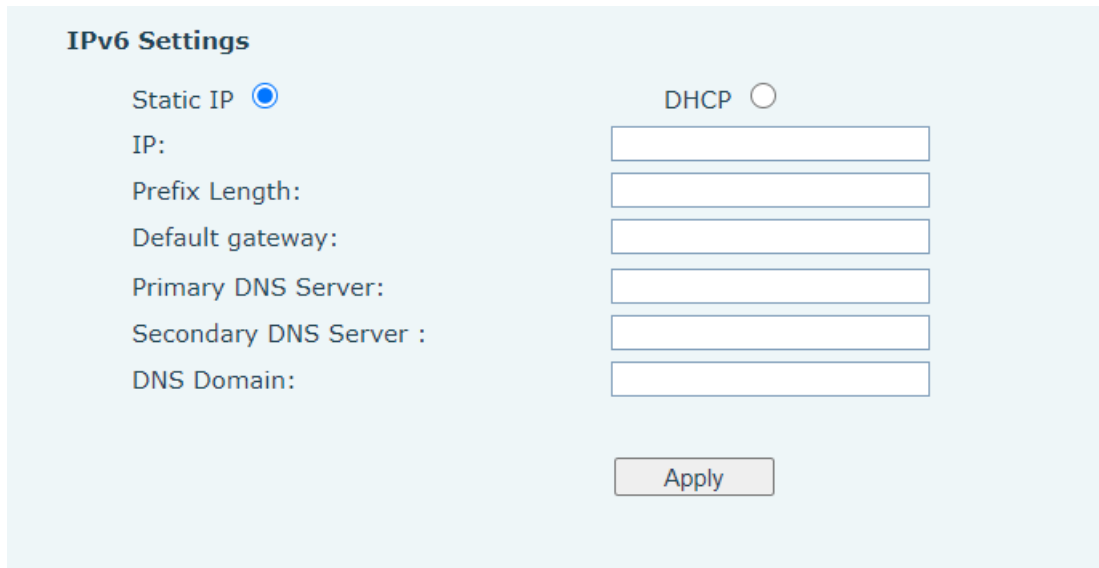
Beim Einsatz des statischen IP-Modus muss der Benutzer die IP-Adresse manuell konfigurieren.

- IP-Adresse: Telefon-IP-Adresse.
- Maske: Sub-Maske deines LANs.
- Gateway: Die IP-Adresse des Gateways. Das Telefon konnte über das Telefon auf das andere Netzwerk zugreifen.
- Primärer DNS: Primäre DNS-Adresse. Die Standardadresse ist 8.8.8.8, Google DNS-Serveradresse.
- Sekundärer DNS: Wenn der primäre DNS nicht verfügbar ist, funktioniert der sekundäre DNS.

IPv6

In IPv6 gibt es zwei Verbindungsmodus-Optionen: DHCP und statische IP.

- Die DHCP-Konfiguration bezieht sich auf die IPv4-Einführung auf der letzten Seite.
- Die statische IP-Konfiguration ist fast identisch mit der von IPv4, außer dem IPv6-Präfix.
- IPv6-Präfix: IPv6-Präfix, es ist ähnlich wie die Maske von IPv4.



IPv6 Settings

Static IP ☒ DHCP ☐

IP:

Prefix Length:

Default gateway:

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server :

DNS Domain:

Bild 107 – IPv6 Statischer IP-Netzwerkmodus

8.7.2.1 VPN

Virtuelles Privates Netzwerk (VPN) ist eine Technologie, die es einem Gerät ermöglicht, eine Tunnelverbindung zu einem Server herzustellen und Teil des Servernetzwerks zu werden. Die Netzwerkübertragung des Geräts kann über den VPN-Server geleitet werden.

- Für einige Nutzer, insbesondere Unternehmenskunden, muss möglicherweise eine VPN-Verbindung hergestellt werden, bevor eine Leitungsregistrierung aktiviert wird. Das Gerät unterstützt zwei VPN-Modi, das Layer-2-Transportprotokoll (L2TP) und OpenVPN.
- Die VPN-Verbindung muss vom Webportal des Geräts aus konfiguriert und gestartet (oder gestoppt) werden.

L2TP

BEMERKUNG! Das Gerät unterstützt nur eine nicht verschlüsselte Grundauthentifizierung und nicht-verschlüsseltes Datentunneln. Für Nutzer, die Datenverschlüsselung benötigen, verwenden Sie bitte stattdessen OpenVPN.

- Um eine L2TP-Verbindung herzustellen, sollten sich Nutzer im Webportal des Geräts anmelden, Webseite [Netzwerk] >> [VPN] öffnen. Im VPN-Modus aktivieren Sie die Option "VPN aktivieren" und wählen Sie "L2TP", dann geben Sie im L2TP-Abschnitt die L2TP-Serveradresse, den Authentifizierungsbenutzernamen und das Authentifizierungspasswort ein. Drücke auf "Anwenden", dann versucht das Gerät, sich mit dem

L2TP-Server zu verbinden.

- Wenn die VPN-Verbindung hergestellt ist, sollte die VPN-IP-Adresse im VPN-Status angezeigt werden. Es kann zu einer Verzögerung bei der Verbindungseinrichtung kommen. Der Benutzer muss möglicherweise die Seite aktualisieren, um den Status zu aktualisieren.
- Sobald das VPN konfiguriert ist, versucht das Gerät automatisch, sich mit dem VPN zu verbinden, Es startet jedes Mal, bis der Benutzer es deaktiviert. Manchmal, wenn die VPN-Verbindung nicht sofort hergestellt wird, versucht der Nutzer, das Gerät neu zu starten und zu prüfen, ob nach dem Neustart eine VPN-Verbindung hergestellt wurde.

OpenVPN

Um eine OpenVPN-Verbindung herzustellen, sollte der Benutzer folgende Authentifizierungs- und Konfigurationsdateien vom OpenVPN-Hosting-Anbieter erhalten und sie wie folgt benennen:

- **OpenVPN Configuration File:** `client.ovpn`
- **CA Root-Zertifizierung:** `ca.crt`
- **Kundenzertifizierung:** `client.crt`
- **Client-Schlüssel:** `client.key`
- Der Benutzer lädt diese Dateien dann auf die Webseite **[Netzwerk] >> [VPN] auf das Gerät hoch** und wählt OpenVPN-Dateien aus. Dann sollte der Nutzer "VPN aktivieren" aktivieren, im VPN-Modus "OpenVPN" auswählen und auf "Anwenden" klicken, um die OpenVPN-Verbindung zu aktivieren. Wie bei der L2TP-Verbindung wird die Verbindung jedes Mal hergestellt, wenn das System neu gestartet wird, bis der Benutzer sie manuell deaktiviert.

8.7.2.2 Webserver-Typ

- Konfigurieren Sie den Webserver-Modus auf HTTP oder HTTPS, der nach dem Neustart aktiviert wird. Dann könnte der Nutzer das http/https-Protokoll nutzen, um auf die eigene Webseite zuzugreifen. **[Menü] >> [Erweitert] >> [Netzwerk] >> [Webserver-Typ]**

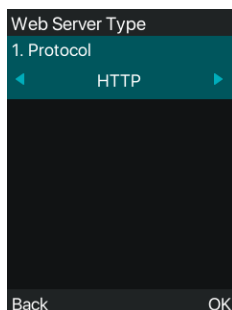


Bild 108 – Das Telefon konfiguriert den Webservertyp

8.7.3 Setze den geheimen Schlüssel

Wenn das Gerät im Standard-Standby-Modus ist,

- Wählen Sie **[Menü]** > **[Erweitert]** und geben Sie es über die Schaltfläche **[Bestätigen]** oder **[OK]** ein.

Standardmäßig ist das Advance-Einstellungspasswort 123. Wählen Sie **[Sicherheit]** aus, dann sieht der Benutzer die Folgeseite Security.

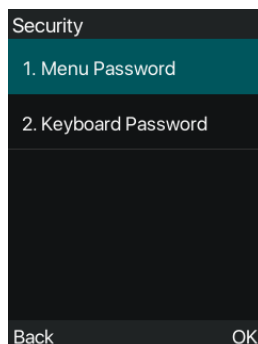


Bild 109 – Menüpasswort

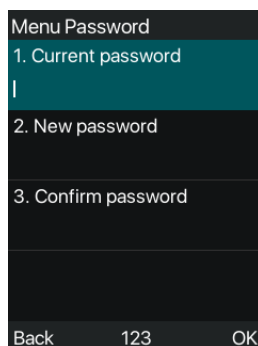


Bild 110 – Menüpasswort festlegen

Das Menüpasswort ist die Berechtigung zum Zugriff auf die erweiterte Einstellung.

- **[Aktuelles Passwort]** ist das zuvor vom Benutzer konfigurierte Passwort. Wenn es vorher keine Konfiguration gibt, ist das Standardpasswort 123.
- **[Neues Passwort]** ist das neue Passwort, das der Benutzer verwenden soll.
- Nach der Konfiguration des Menüpassworts funktioniert es sofort.

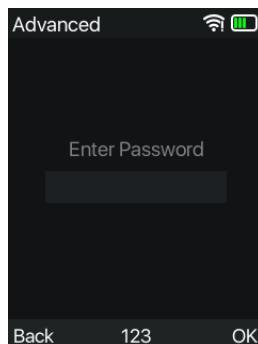


Bild 111 – Passwort für Tastatursperre

- Das Tastatur-Passwort wird verwendet, um das Telefon zu entsperren, sobald es gesperrt ist.

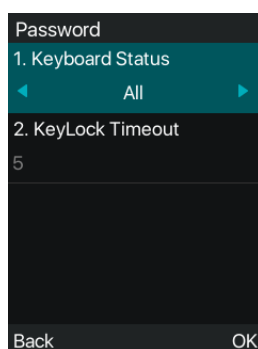


Bild 112 – Tastatur-Lock-Passwort festlegen

Der Benutzer konnte das Tastaturpasswort nur im LCD-Bildschirm aktivieren oder deaktivieren.

- Geben Sie die Einstellung [Tastaturpasswort] ein, indem Sie nach der Eingabe des Passworts die Taste [bestätigen] oder [OK] drücken. Wenn es vorher keine Menüpasswort-Konfiguration gab, ist es standardmäßig 123.
- Wenn das Menüpasswort korrekt ist, wechselt das Telefon zur Tastatur-Passwort-Oberfläche. Standardmäßig ist das Tastaturpasswort deaktiviert. Wenn es aktiviert ist, wird die Tastatur nach dem Timeout gesperrt.
- Wenn der Benutzer die Tastatursperrzeit nicht konfiguriert (sie ist standardmäßig 0). Ein langes Drücken von "#" sperrt das Telefon. Oben auf dem LCD befindet sich ein Schloss-Symbol. Das Handy erinnert sich an "Passwort eingeben", nachdem ich eine beliebige Taste gedrückt habe.

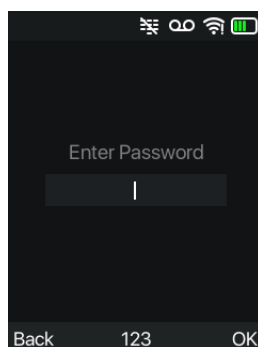


Bild 113 – Passwordeingabeschnittstelle für Handy-Tastaturschloss

LCD Menu Password Settings

Menu Password:
?

Keyboard Lock Settings

Keyboard Password:
?

Keyboard Time:

Keyboard Lock Type:
?

Bild 114 – Passwordeinstellungen für Web-Tastatursperren

8.7.4 Bereitstellung

- Telefon-Webseite: Anmelden Sie sich an und gehen Sie zu **[System] >> [Automatische Bereitstellung]**.

Basic Settings

CPE Serial Number:

00100400FV02001000000c383e030b3c

?

Authentication Name:

?

Authentication Password:

?

Configuration File Encryption Key:

?

General Configuration File Encryption Key:

?

Download Fail Check Times:

1

Update Contact Interval:

720

(0, >=5)Minute

?

Save Auto Provision Information:

☐

?

Download CommonConfig enabled:

☐

Enable Server Digest:

☐

?

Display Provision Prompt:

Disable All Provision Prompt

DHCP Option >>

DHCPv6 Option >>

SIP Plug and Play (PnP) >>

Static Provisioning Server >>

Autoprovision Now >>

TR069 >>

Bild 115 – Seite Auto-Provision-Einstellungen

- LCD: [Menü] >> [Erweitert] >> [Wartung] >> [Automatische Bereitstellung].

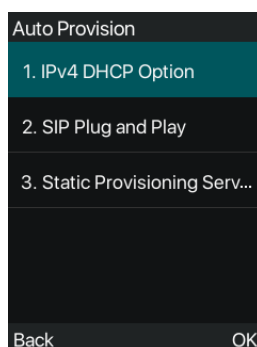


Bild 116 – Automatische Bereitstellungseinstellungen des Telefons

- swissnet-Geräte unterstützen SIP PnP, DHCP-Optionen, statische Bereitstellung und TR069. Wenn alle vier Methoden aktiviert sind, wird das Gerät entsprechend der zuerst erhaltenen Methode aufgerüstet.
- Übertragungsprotokoll: FTP, TFTP, HTTP, HTTPS
- Dieser Artikel führt die automatische Bereitstellung nur kurz ein. Für Details siehe bitte das Dokument **Fanvil Auto Provision**.


Table 12 - Auto Provision

Parameter	Beschreibung
Grundlegende Einstellungen	
CPE-Seriennummer	Anzeige des SN des Geräts
Authentifizierungsname	Der Benutzername des Provision-Servers
Authentifizierungspasswort	Das Passwort des Provision-Servers
Konfigurationsdatei-Verschlüsselungsschlüssel	Wenn die Gerätekonfigurationsdatei verschlüsselt ist, sollte der Benutzer hier den Verschlüsselungsschlüssel hinzufügen
Allgemeine Konfigurationsdatei-Verschlüsselungsschlüssel	Wenn die gemeinsame Konfigurationsdatei verschlüsselt ist, sollte der Benutzer hier den Verschlüsselungsschlüssel hinzufügen
Ausfall-Check-Zeiten herunterladen	Wenn der Download fehlschlägt, versucht das Telefon es mit den konfigurierten Zeiten erneut.
Kontaktintervall aktualisieren	Das Telefon aktualisiert das Telefonbuch mit der konfigurierten Intervallzeit. Wenn es 0 ist, ist die Funktion deaktiviert.
Informationen zur Auto-Bereitstellung speichern	Speichere den Benutzernamen und das Passwort HTTP/HTTPS/FTP. Wenn die Bereitstellungs-URL gespeichert wird, werden die Informationen gespeichert.
Download Common Config aktiviert	Ob das Handy die gemeinsame Konfigurationsdatei herunterlädt.
Server Digest aktivieren	Wenn die Funktion aktiviert ist und die Serverkonfiguration geändert wird, wird das Telefon heruntergeladen und aktualisiert.
DHCP-Option	
Optionswert	Konsolidiere DHCP-Option, DHCP-Option unterstützt DHCP-benutzerdefinierte Option DHCP-Option 66 DHCP-Option 43, 3 Methoden, um die Provision-URL zu erhalten. Die Standardoption ist Option 66.
Benutzerdefinierter Optionswert	Der Wert für benutzerdefinierte Optionen ist von 128 bis 254 erlaubt. Der Optionswert muss derselbe sein wie der Server-Definition.
DHCP-Option 120 aktivieren	Verwenden Sie Option120, um die SIP-Serveradresse vom DHCP-Server zu erhalten.
SIP Plug and Play (PnP)	
SIP PnP aktivieren	Unabhängig davon, ob PnP aktiviert ist oder nicht. Wenn PnP aktiviert ist, sendet das Telefon eine SIP SUBSCRIBE-Nachricht mit der Broadcast-Methode. Jeder Server, der die Funktion unterstützen kann, antwortet und sendet eine Benachrichtigung mit URL ans Telefon. Das Telefon könnte die Konfigurationsdatei mit der URL abrufen.

Serveradresse	Sendeadresse. Standardmäßig ist es 224.0.0.0
Server Port	PnP port
Transportprotokoll	PnP-Protokoll, TCP oder UDP.
Aktualisierungsintervall	PnP-Nachrichtenintervall.
Statischer Bereitstellungsserver	
Serveradresse	Serveradresse wird bereitgestellt. Unterstützt sowohl IP-Adresse als auch Domainadresse.
Konfigurationsdateiname	Der Name der Konfigurationsdatei. Wenn sie leer ist, fordert das Telefon die gemeinsame Datei und die Gerätedatei an, die als MAC-Adresse bezeichnet wird. Der Dateiname könnte ein gebräuchlicher Name sein: \$mac.cfg, \$input.cfg. Das Dateiformat unterstützt CFG/TXT/XML.
Protokolltyp	Übertragung des Protokolltyps unterstützt FTP, TFTP, HTTP und HTTPS
Aktualisierungsintervall	Konfigurationsdatei-Update-Intervall. Standardmäßig ist es 1, das heißt, das Telefon überprüft das Update alle 1 Stunde.
Update-Modus	Provision-Modus. 1. Deaktiviert. 2. Aktualisieren Sie nach Neustart. 3. Aktualisieren Sie nach der Pause.
TR069	
Aktivieren Sie TR069	Aktivieren Sie TR069 nach der Auswahl
ACS-Servertyp	Es gibt zwei Optionen: Bedienungstyp, gewöhnlich und CTC.
ACS Server URL	ACS-Serveradresse
ACS Benutzer	ACS Server-Benutzername (bis zu 59 Zeichen)
ACS Passwort	ACS-Serverpasswort (bis zu 59 Zeichen)
Aktivieren Sie den TR069-Warnton	Wenn TR069 aktiviert ist, erscheint beim Verbinden ein Prompt-Ton.
TLS Version	TLS version (TLS 1.0, TLS 1.1, TLS 1.2)
INFORM-Versandzeitraum	INFORM-Signalintervallzeit. Sie reicht von 1s bis 999s
STUN Serveradresse	Konfigurieren Sie die STUN-Serveradresse
STUN Enable	Um den STUN-Server für TR069 zu aktivieren

8.7.5 Firmware-Upgrade

- Webseite: Anmelde Telefon-Webseite, gehe zu **[System]** >> **[Upgrade]**

Software upgrade 

Current Software Version: T1.5.0

System Image File:

Upgrade Server

Enable Auto Upgrade: ☐

Upgrade Server Address1:

Upgrade Server Address2:


Update Interval: Hour(s)

Firmware Information

Current Software Version: T1.5.0

Server Firmware Version:

New Firmware Information:

Ring Upgrade 

Load Server File: (*.wav,*.tar.gz)

Bild 117 - Firmware-Update der Webseite

- LCD-Oberfläche: Gehe zu **[Menü]** >> **[Erweiterte Einstellung]** >> **[Firmware-Update]**.

Upgrade

Current Version

Server Version



Back

Picture 118 - Firmware upgrade information display

Table 13 - Firmware upgrade

Parameter	Beschreibung
Upgrade server	
Auto-Upgrade aktivieren	Automatische Updates aktivieren. Wenn eine neue Version (txt) und eine neue Software-Firmware auf dem Server vorhanden ist, zeigt das Telefon nach dem Update-Intervall eine prompte Upgrade-Meldung an.
Server Address1 aktualisieren	Setze die verfügbare Upgrade-Serveradresse.
Serveradresse2 aktualisieren	Wiederherstellung der verfügbaren Upgrade-Serveradresse einrichten.
Update Interval	Stellen Sie das Update-Intervall ein. Aktiviere Auto Upgrade und konfiguriere das Update-Intervall. Wenn der Server eine neue Firmware hat, fordert das Telefon in diesem Zeitraum ein Upgrade an.
Firmware Information	
Aktuelle Softwareversion	Es wird die aktuelle Softwareversion angezeigt.
Server-Firmware-Version	It will show Server Firmware Version.
[Upgrade]-Knopf	Wenn es eine neue Version von txt und eine neue Software-Firmware auf dem Server gibt, zeigt die Seite Versionsinformationen an und der Upgrade-Button wird verfügbar; Klicken Sie auf die Schaltfläche [Upgrade], um die neue Firmware zu aktualisieren.
Informationen zur Beschreibung neuer Version	Wenn sich auf der Serverseite eine entsprechende TXT-Datei und Version befindet, werden die TXT- und Versionsinformationen unter der neuen Versionsbeschreibung angezeigt.

- Die vom Server angeforderte Datei ist eine TXT-Datei namens vendor_model_hw1_0.txt. Hw gefolgt von der Hardware-Versionsnummer wird es als hw1_0 geschrieben, wenn es auf der Hardware keinen Unterschied macht. Alle Leerzeichen im Dateinamen werden durch Unterstreichung ersetzt.
- Zum Beispiel lautet der vom X7C-Telefon angeforderte txt-Dateiname linkvil_w611w_hww1_0.txt
- Die vom Telefon angeforderte URL ist HTTP:// Serveradresse/vendor_Model_hw10
- .txt: Die neue Version und die angeforderte Datei sollten im Download-Verzeichnis des HTTP-Servers platziert werden, wie in der Abbildung gezeigt:

 linkvil_w611w_hww1_0.txt
 W611W_1.4.5.z

2022/6/21 11:54
 2020/3/11 9:40

- Das TXT-Dateiformat muss UTF-8 sein
- vendor_model_hw10.TXT Das Dateiformat ist wie folgt:
- Version=2.12.1 #Firmware

- Firmware=xxx/xxx.z #URL, Relative Pfade werden unterstützt und absolute Pfade sind möglich, was sich durch das Vorhandensein von Protokoll-Headern auszeichnet.

BuildTime=2022.05.06 20:00

Info=TXT

Xxxxx

Xxxxx

Xxxxx

Xxxxx

Nach Ablauf des Update-Zyklus-Intervalls, falls der Server Dateien und Versionen verfügbar hat, wird das Telefon wie unten angezeigt prompten: Klicken Sie auf Ansicht, um die Versionsinformationen anzuzeigen und aufzurüsten.

8.7.6 Factory Reset

1) Das Telefon befindet sich im Standard-Standby-Modus.

- Drücke **[Menü]**, um **[System]** zu finden, und drück **[OK]**.
- Drücken Sie **[System]**, um das Passwort einzugeben (Standardpasswort ist 123), um die Schnittstelle zu öffnen.
- Drücken Sie die Schaltfläche **[Werkseinstellungen wiederherstellen]**, um die zu löschende Datei auszuwählen.
- Drücken Sie **[OK]**, um nach Abschluss freizugeben. Wenn du die Konfigurationsdatei löschen und alle löschen auswählst, startet das Telefon nach dem Löschen automatisch neu.

2) Im Standby drücken und halten Sie die **[OK]**-Taste für 6S, um den Reset-Vorgang durchzuführen

9 Webkonfigurationen

9.1 Webseiten-Authentifizierung

Der Nutzer kann sich auf der Webseite des Telefons anmelden, um die Telefoninformationen zu verwalten und das Telefon zu bedienen. Nutzer müssen den korrekten Benutzernamen und das richtige Passwort angeben, um sich anmelden zu können.

9.2 System >> Information

Der Benutzer kann die Systeminformationen des Geräts auf dieser Seite erhalten, einschließlich:

- Modell
- Hardware-Version
- Softwareversion
- Betriebszeit
- Speicherinformationen
- Systemzeit
- Und Zusammenfassung des Netzwerkstatus,
- Netzwerkmodus
- Ethernet MAC
- Wi-Fi MAC
- Bluetooth MAC
- Ethernet IP
- Wi-Fi-IP
- Subnetzmaske
- Standardgateway
- Außerdem eine Zusammenfassung des SIP-Kontostatus,
- SIP-Nutzer
- SIP-Kontostatus (Registriert / Nicht angewendet / Versuch / Auszeit)

9.3 System >> Konto

Auf dieser Seite kann der Benutzer das Passwort für die Anmeldeseite ändern.

Benutzer mit Administratorrechten können außerdem Benutzer hinzufügen oder löschen, Benutzer verwalten sowie Berechtigungen und Passwörter für neue Nutzer festlegen.

9.4 System- >> Konfigurationen

Auf dieser Seite können Benutzer mit Administratorrechten die Telefonkonfiguration ansehen, exportieren oder importieren oder das Telefon auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Clear Konfigurationen

Wählen Sie das Modul in der Konfigurationsdatei zum Löschen aus.

SIP: Konto-Konfiguration.

AUTOPROVISION: aktualisiert automatisch die Konfiguration

TR069: TR069-bezogene Konfiguration

MMI: MMI-Modul, einschließlich Authentifizierungs-Benutzerinformationen, Webzugangsprotokoll usw.

Konfiguration von DS: DS

Clear Datentabellen

- Wählen Sie die lokale Datentabelle aus, die gelöscht werden soll, alle standardmäßig ausgewählt.

Handy zurücksetzen

- Die Telefondaten werden gelöscht, einschließlich Konfigurations- und Datenbanktabellen.

9.5 System >> Upgrade

- Aktualisieren Sie die Softwareversion des Telefons, einen angepassten Klingelton, Hintergrund, das Start-Logo-Symbol usw. können ebenfalls aktualisiert werden, um die Datei zu löschen. Klingelton-Unterstützung für das ".wav"-Format.

9.6 System >> Auto-Bereitstellung

- Die Auto-Provision-Einstellungen helfen dem IT-Manager oder Dienstleister, die Geräte einfach in großem Umfang bereitzustellen und zu verwalten. Für Details zur Auto-Provision siehe bitte diesen Link [Auto Provision Description](#).

9.7 System- >> Werkzeuge

- Die auf dieser Seite bereitgestellten Tools helfen Nutzern, Probleme bei der Fehlersuche zu erkennen. Bitte siehe [13 Trouble Shooting](#) für weitere Details.

9.8 System >> Handy neu starten

- Diese Seite kann das Telefon neu starten.

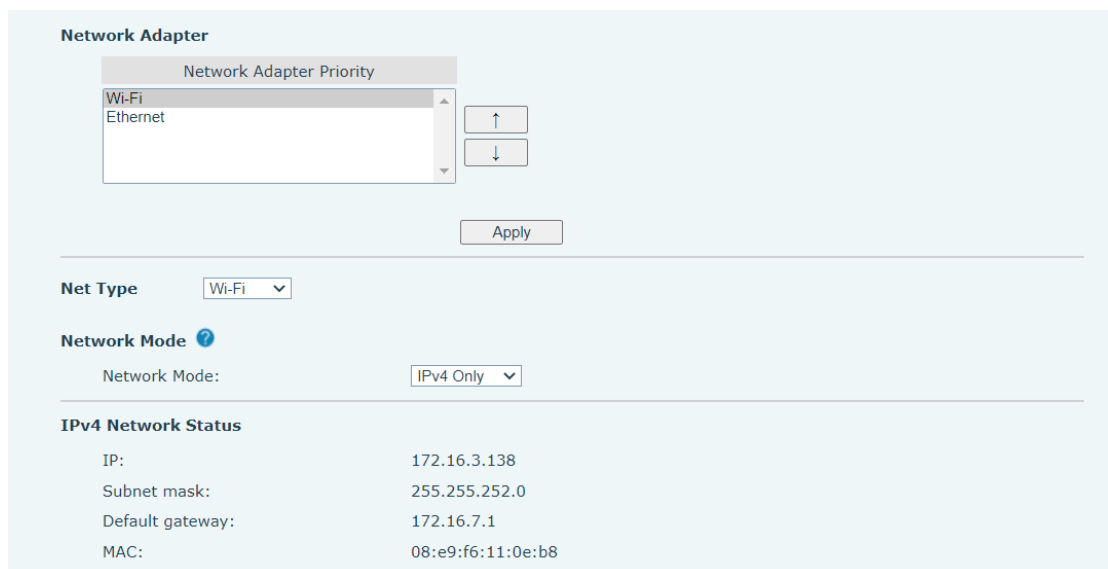
10 Netzwerk >> Basic

- Diese Seite ermöglicht es Nutzern, Netzwerkverbindungstypen und -parameter zu konfigurieren.

-

10.1 Netzwerk- >> WLAN-Einstellungen

- Die Standard-Netzwerkpriorität ist WLAN
- Das aktuelle Gerät unterstützt die Koexistenz von WLAN und Ethernet, und Nutzer können sich mit jeder Netzwerkadresse zur Konfiguration auf der Webseite anmelden
- Zum Beispiel lautet die WLAN-Zugangs-IP 172.16.3.138 und die Ethernet-Zugangs-IP 172.16.7.116
- Seitenanmeldung 172.16.7.116, 172.16.3.138 Anmeldeseite für jede Netzwerkadresse zur Konfiguration



Network Adapter

Network Adapter Priority

Wi-Fi	↑
Ethernet	↓

Apply

Net Type Wi-Fi ▼

Network Mode ?

Network Mode: IPv4 Only ▼

IPv4 Network Status

IP:	172.16.3.138
Subnet mask:	255.255.252.0
Default gateway:	172.16.7.1
MAC:	08:e9:f6:11:0e:b8

Bild 119 – Netzwerkpriorität

- Diese Seite kann WLAN aktivieren, WLAN-Informationen hinzufügen und die Liste des drahtlosen Netzwerks ansehen.

Wi-Fi Settings

Wi-Fi Enable: ☒ Apply

Wi-Fi Info Add

SSID: ?

Secure Mode: ?

Encryption Type: ?

Username: ?

Password: ?

Add

Wi-Fi Info List

<input type="checkbox"/>	SSID	Secure Mode	Encryption Type
			Delete Modify

Bild 120 – WLAN-Einstellungen

10.2 Netzwerk- >> Service-Port

- Diese Seite bietet Einstellungen für das Webseiten-Login-Protokoll, Protokollport-Einstellungen und RTP-Port.

Service Port Settings ?

Web Server Type: ?

Web Logon Timeout: (10~30)Minute ?

web auto login: ☐ ?

HTTP Port: ?

HTTPS Port: ?

RTP Port Range Start: (1025~65530) ?

RTP Port Quantity : (10~1000) ?

Apply

Bild 121 - Service-Port-Einstellungen

Tabelle 14 - Serviceport

Parameter	Beschreibung
Webserver-Typ	Neustart, um nach den Einstellungen wirksam zu werden. Optional ist der Login auf der Webseite HTTP/HTTPS.
Web-Login-Timeout	Standardmäßig sind es 15 Minuten, die Auszeit verlässt automatisch die Login-Seite, man muss sich erneut anmelden.
Web auto login	Nach dem Timeout muss kein Benutzername mehr eingegeben werden, das Passwort wird automatisch auf der Webseite eingeloggt.
HTTP Port	Die Standardwertung liegt bei 80. Wenn du Systemsicherheit willst, kannst

	du andere Ports als 80 einstellen. Zum Beispiel :8080, Webseiten-Login: HTTP://ip:8080
HTTPS Port	Die Standardeinstellung ist 443, genauso wie der HTTP-Port.
RTP Port Range Start	Der Wertebereich liegt zwischen 1025 und 65535. Der Wert des RTP-Ports beginnt mit der Anfangswertmenge. Für jeden Anruf wird der Wert von Sprach- und Videoanschluss mit 2 addiert.
RTP Port Quantity	Anzahl der Anrufe.

10.3 Netzwerk >> VPN

- Nutzer können auf dieser Seite eine VPN-Verbindung konfigurieren. Siehe [10.7.2.3 VPN](#) für weitere Details.

10.4 Netzwerk >> Fortgeschritten

- Erweiterte Netzwerkeinstellungen werden typischerweise vom IT-Administrator konfiguriert, um die Qualität des Telefondienstes zu verbessern. Für die Konfiguration fragen Sie die [erweiterten Einstellungen](#) 10.7 ab.

10.5 Line >> SIP

Konfigurieren Sie die Leitungsdienstkonfiguration auf dieser Seite.

Tabelle 15 – Konfiguration auf der Webseite

Parameters	Description
Register Settings	
Leitung Status	Zeigen Sie den aktuellen Zeilenstatus beim Seitenladen an. Um den aktuellen Zeilenstatus zu erhalten, muss der Benutzer die Seite manuell aktualisieren.
Aktivieren	Ob der Betrieb der Strecke aktiviert wird
Nutzername	Geben Sie den Benutzernamen des Servicekontos ein.
Authentifizierungsnutzer	Geben Sie den Authentifizierungsnutzer des Dienstkontos ein
Anzeigename	Geben Sie den anzuzeigenden Namen ein, der in einer Anrufanfrage gesendet werden soll.
Authentifizierungspasswort	Geben Sie das Authentifizierungspasswort des Dienstkontos ein
Realm	Geben Sie die SIP-Domäne ein, wenn der Dienstanbieter es wünscht.
Servername	Servername eingeben.
SIP Server 1	
Serveradresse	Gib die IP- oder FQDN-Adresse des SIP-Servers ein

Serverport	Geben Sie den SIP-Serverport ein, standardmäßig ist 5060
Transportprotokoll	Richten Sie die SIP-Transportleitung mit TCP, UDP oder TLS ein.
Ablauf der Registrierung	Setze das SIP-Ablaufdatum.
SIP Server 2	
Serveradresse	Gib die IP- oder FQDN-Adresse des SIP-Servers ein
Serverport	Geben Sie den SIP-Serverport ein, standardmäßig ist 5060
Transportprotokoll	Richten Sie die SIP-Transportleitung mit TCP, UDP oder TLS ein.
Ablauf der Registrierung	Setze das SIP-Ablaufdatum.
SIP Proxy Server Address	Gib die IP- oder FQDN-Adresse des SIP-Proxyservers ein.
Proxy Server Port	Geben Sie den SIP-Proxy-Server-Port ein, standardmäßig ist 5060.
Proxy User	Hier kommt der SIP-Proxy-Nutzer ins Spiel.
Proxy Password	Geben Sie das SIP-Proxy-Passwort ein .
Backup-Proxy-Serveradresse	Gib die IP- oder FQDN-Adresse des Backup-Proxy-Servers ein.
Backup-Proxy-Server-Port	Gib den Backup-Proxy-Serverport ein, standardmäßig ist 5060.
Grundlegende Einstellungen	
Automatische Antwort aktivieren	Aktivieren Sie die automatische Antwort, die eingehenden Anrufe werden nach der Verzögerungszeit automatisch beantwortet.
Verzögerung bei automatischer Antwort	Stellen Sie die Verzögerung für eingehende Anrufe ein, bevor das System automatisch antwortet
Unbedingte Anrufweiterleitung	Aktivieren Sie bedingungslose Weiterleitung, alle eingehenden Anrufe werden an die im nächsten Feld angegebene Nummer weitergeleitet
Rufvorleitungsnummer für Unconditional	Stellen Sie die Anzahl der unbedingten Anrufweiterleitungen ein
Weiterleitung bei Busy	Aktivieren Sie die Weiterleitung auf Besetzt; wenn das Telefon besetzt ist, wird jeder eingehende Anruf auf die im nächsten Feld angegebene Nummer weitergeleitet.
Ruft die Weiterleitungsnummer für Besetzt an	Stellen Sie die Nummer der Weiterleitung auf besetzt ein.
Weiterleitung ohne Antwort	Aktivieren Sie die Weiterleitung bei Nicht-Akzeptanz; wenn ein eingehender Anruf innerhalb der konfigurierten Verzögerungszeit nicht beantwortet wird, wird der Anruf auf die im nächsten Feld angegebene Nummer weitergeleitet.
Weiterleitungsnummer anrufen, aber keine Antwort	Stellen Sie die Nummer der Weiterleitung auf keine Antwort ein.
Anrufverzögerung ohne Antwort	Stellen Sie die Verzögerungszeit ein, dass Anruf nicht beantwortet wird, bevor sie weitergeleitet wird.
Transfer-Auszeit	Setzen Sie den Timeout für den Anrufübertragungsprozess ein.

Konferenztyp	Stellen Sie die Art der Gesprächskonferenz fest: Lokal = Anruferkonferenz vom Gerät selbst einrichten, maximal unterstützt zwei entfernte Parteien, Server = Gesprächskonferenz einrichten, indem man in einen Konferenzraum auf dem Server wählt
Server-Konferenznummer	Setzen Sie die Konferenzraumnummer, wenn der Konferenztyp auf Server gesetzt wird.
Abonnieren Sie Sprachnachricht	Ermöglichen Sie dem Gerät, eine Benachrichtigung über eine Sprachnachricht zu abonnieren; wenn aktiviert, erhält das Gerät eine Benachrichtigung vom Server, falls eine Sprachnachricht auf dem Server wartet.
Sprachnachrichtenummer	Stellen Sie die Nummer für das Abrufen der Sprachnachricht ein
Sprachnachricht Abonnieren Period	Stellen Sie das Intervall für das Sprachnachrichten-Benachrichtigungsabonnement ein
Periode	Aktiviert die Hotline-Konfiguration, wählt das Gerät sofort die genaue Nummer auf dem Audiokanal, der mit einem Off-Hook-Hörer geöffnet wird, oder schaltet den Freisprecher oder das Headset ein
Hotline-Verzögerung	Stellen Sie die Verzögerung für die Hotline ein, bevor das System sie automatisch wählt
Hotline-Nummer	Stellen Sie die Hotline-Wählnummer ein
Wählen Sie ohne Registrierung	Stellen Sie den Ruf per Proxy ohne Registrierung ein
Aktivieren Sie das Protokoll für verpasste Anrufe	Wenn aktiviert, speichert das Telefon verpasste Anrufe im Anrufverlauf.
DTMF Typ	Stellen Sie den DTMF-Typ ein, der für die Leitung verwendet werden soll.
DTMF SIP-INFO-Modus	Stelle den SIP-INFO-Modus so ein, dass er '*' und '#' oder '10' und '11' sendet.
Request With Port	Ob die URI die Portnummer trägt .
Enable DND	DND aktivieren
Subscribe For Voice Message	Ermöglichen Sie dem Gerät, eine Benachrichtigung über eine Sprachnachricht zu abonnieren; wenn aktiviert, erhält das Gerät eine Benachrichtigung vom Server, falls eine Sprachnachricht auf dem Server wartet.
VPN verwenden	Stellen Sie die Leitung so ein, dass sie VPN Route einschränken
Verwendung von STUN	Stelle die Leitung so ein, dass sie STUN für NAT-Durchquerung verwendet
Failback aktivieren	Ob man auf den Hauptserver wechseln soll, wenn er verfügbar ist.
Failback-Intervall	Eine Register-Nachricht wird verwendet, um periodisch das Zeitintervall für die Verfügbarkeit des Hauptproxys zu erkennen.

Signal-Rückschlag	Mehrere Proxy-Fälle, ob die Einladungs-/Registrierungsanfrage auch Failback ausführen kann.
Wiederholungszählungen des Signals	Die Anzahl der Versuche, die die SIP-Anfrage als Proxy unter mehreren Proxy-Szenarien als nicht verfügbar betrachtet.
Codec-Einstellungen	Stellen Sie die Priorität und Verfügbarkeit der Codecs fest, indem Sie sie aus der Liste hinzufügen oder entfernen.
System	
Funktionscode verwenden	Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden die Funktionen in diesem Abschnitt nicht vom Gerät selbst, sondern vom Server verwaltet. Um die Aktivierung der Funktionen zu steuern, sendet das Gerät den Feature-Code an den Server, indem es die in jedem Feature-Code-Feld angegebene Nummer wählt.
DND aktivieren	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Deaktivieren Sie DND	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Aktivieren Sie die unbedingte Weiterleitung von Aufrufen	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Deaktivieren von unbedingtem Aufrufweiterleitung	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Aktivieren Sie die Weiterleitung bei Besetzung	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Deaktivieren Sie die Weiterleitung bei Besetzt	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Aktivieren Sie die Weiterleitung bei fehlender Antwort	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Deaktivieren Sie die Weiterleitung bei Nicht-Antwort	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Aktivieren Sie das Blockieren eines anonymen Anrufs	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Deaktivieren Sie das Blockieren eines anonymen Anrufs	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Anruf auf einen Code im Anruf	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Anruf-Warteschleifen-Code	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
Anonym auf Code senden	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird

Anonymen Abrufcode senden	Stellen Sie den Feature-Code so ein, dass er zum Server gewählt wird
SIP-Verschlüsselung	Aktivieren Sie die SIP-Verschlüsselung, sodass die SIP-Übertragung verschlüsselt wird
RTP-Verschlüsselung	Aktivieren Sie die RTP-Verschlüsselung, sodass die RTP-Übertragung verschlüsselt wird
Session-Timer aktivieren	Stellen Sie die Leitung so ein, dass das Gespräch durch Sitzungstimer-Aktualisierung beendet wird. Die Anrufsitzung wird beendet, wenn nach Ablauf der Auszeit kein neues Sitzungs-Timer-Ereignis-Update eingeht.
Sitzungs-Timeout	Stellen Sie die Timeout-Phase des Sitzungstimers ein
Antwort-Einzelcodec	Wenn die Einstellung aktiviert ist, verwendet das Gerät einen einzelnen Codec als Antwort auf eine eingehende Anrufanforderung
Keep Alive Typ	Stellen Sie die Leitung so ein, dass sie das Dummy-UDP- oder SIP OPTION-Paket verwendet, um NAT zu behalten pinhole opened
Bleib-Alive-Intervall	Setze das Sendeintervall für das Überleben des Pakets
Authentifizierung beibehalten	Behalte die Authentifizierungsparameter der vorherigen Authentifizierung
Blockieren eines anonymen Anrufs	Lehnen Sie eingehende Anrufe ab, ohne die Anrufer-ID vorzulegen
User Agent	Setze den User Agent, standardmäßig ist Modell mit Softwareversion.
Spezifischer Servertyp	Stelle die Leitung ein, um mit einem bestimmten Servertyp zusammenzuarbeiten
SIP Version	Setze die SIP-Version
Anonymer Rufstandard	Lege den Standard fest, der für anonym verwendet werden soll
Lokaler Port	Stellen Sie den lokalen Port ein
Ring Typ	Stellen Sie den Klingelton Typ für die Leitung ein
Benutzer aktivieren=Telefon aktivieren	Setzt Benutzer=Telefon in SIP-Nachrichten.
Verwenden Sie Tel Call	Set Use Tel Call
Auto TCP	Verwendung des TCP-Protokolls, um die Benutzerfreundlichkeit des Transports für SIP-Nachrichten über 1500 Bytes zu gewährleisten
Rport aktivieren	Stelle die Leitung ein, um rport in SIP-Headern hinzuzufügen
PRACK aktivieren	Stellen Sie die Leitung so ein, dass sie PRACK-SIP-Nachricht unterstützt
DNS Mode	Wählen Sie DNS mode, A, SRV, NAPTR
Aktiviere Langzeitkontakt	Erlaubt mehr Parameter im Kontaktfeld gemäß RFC 3840
Aktiviere Strict Proxy	Ermöglicht die Verwendung von striktem Routing. Wenn das Telefon Pakete vom Server empfängt, verwendet es die Quell-IP-Adresse und nicht die Adresse im Via-Feld.
URI konvertieren	Konvertiere Nicht-Ziffern- und Alphabetzeichen in %hh-Hex-Code

Zitat im Anzeigenamen verwenden	Ob man ein Anführungszeichen im Anzeigenamen hinzufügen sollte, z. B. "Fanvil" oder "Fanvil"
GRUU aktivieren	Unterstützung für global routable User-Agent-URI (GRUU)
Synchronisationsuhrzeit	Zeitsynchronisation mit dem Server
Inaktives Halten aktivieren	Mit aktiviertem Post-Call Hold Capture-Paket sehen Sie, dass im INVITE-Paket SDP inaktiv ist.
Anrufer-ID-Header	Setzen Sie den Header der Anrufer-ID
Verwenden Sie 182 Antwort für Anruf	Stellen Sie das Gerät so ein, dass es den 182-Antwortcode beim Anruf anwartet verwendet
Funktionssynchronisation aktivieren	Merkmal Sync mit Server
SCA aktivieren	SCA (Shared Call Appearance) aktivieren/deaktivieren
CallPark-Nummer	Stellen Sie die CallPark-Nummer ein.
Server Expire	Stell die Auszeit ein, um den Server zu nutzen.
TLS Version	Wähle die TLS-Version.
uaCSTA-Nummer	Stell die uaCSTA-Nummer ein.
Aktivieren Sie Click To Talk	Mit Hilfe eines speziellen Servers klicken Sie direkt nach dem Aktivieren auf den Aufruf.
Flash mode	Wähle Flash-Modus, Normal oder SIP-Info.
Flash Info Inhaltstyp	Setze den SIP-Info-Inhaltstyp.
Setze den SIP-Info-Inhaltstyp.	Setze den SIP-Info-Inhaltskörper.
PickUp Number	Stell die Scramble-Nummer ein, wenn der Pickup aktiviert ist.
BeitretenCall-Nummer	Set JoinCall Number.
Gegensprechanlagenummer	Stellen Sie die JoinCall-Nummer ein.et Intercom Numbertellen Sie die JoinCall-Nummer ein.et Intercom Number.
Beim Booten nicht registrieren	Ob die Logout-Funktion aktiviert werden soll.
MAC-Header aktivieren	Beim Öffnen der Registrierung sind IP-Paket und User Agent mit MAC verfügbar.
Aktivieren Sie den Register MAC-Header	Beim Öffnen der Registrierung ist der User Agent mit MAC.
BLF Dialog Strict Match	Ob eine genaue Abgleichung von BLF-Sitzungen ermöglicht werden soll.
PTime(ms)	Stell ein, ob du das P-Time-Feld bringen willst, standardmäßig nicht.
SIP Globale Einstellungen	
Strict Branch	Richten Sie es so ein, dass es strikt zum Branch-Feld passt.
Enable Group	Setze eine offene Gruppe ein.
Aktivieren Sie RFC4475	Auf Aktivieren RFC4475.

Aktiviere das strikte UA-Match	Aktiviere striktes UA-Matching.
Wiederholungszeit für Registrierungsfehler	Stell die Wiederholungszeit für den Registrierungsfehler ein.
Lokaler SIP-Port	Modifiziere den SIP-Port des Telefons.
Enable uaCSTA	Enable uaCSTA

10.6 Line >> SIP-Hotspot

- Bitte beachten Sie [9.6 SIP Hotspot](#)

10.7 Line >> Wählplan

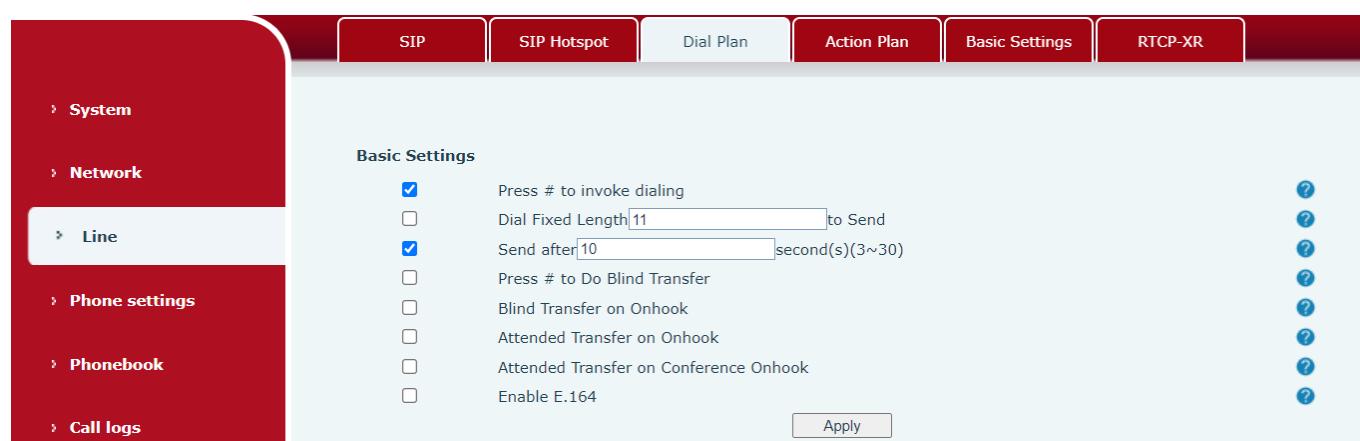


Bild 122 – Einstellungen des Wählplans

Tabelle 16 - Wählmethoden des Telefons 7

Parameter	Beschreibung
Drücke #, um das Wählen zu aktivieren	Der Nutzer wählt die Nummer der anderen Partei und fügt dann die #-Nummer hinzu, um auszuwählen;
Feste Länge des Zifferblatts	Die vom Benutzer eingegebene Nummer wird automatisch gewählt, wenn sie eine feste Länge erreicht hat.
Timeout-Regler	Das System wählt automatisch nach der Auszeit
Aktivieren Sie E.164	Bitte beachten Sie die Standardspezifikation E. 164

Wählregeln hinzufügen:

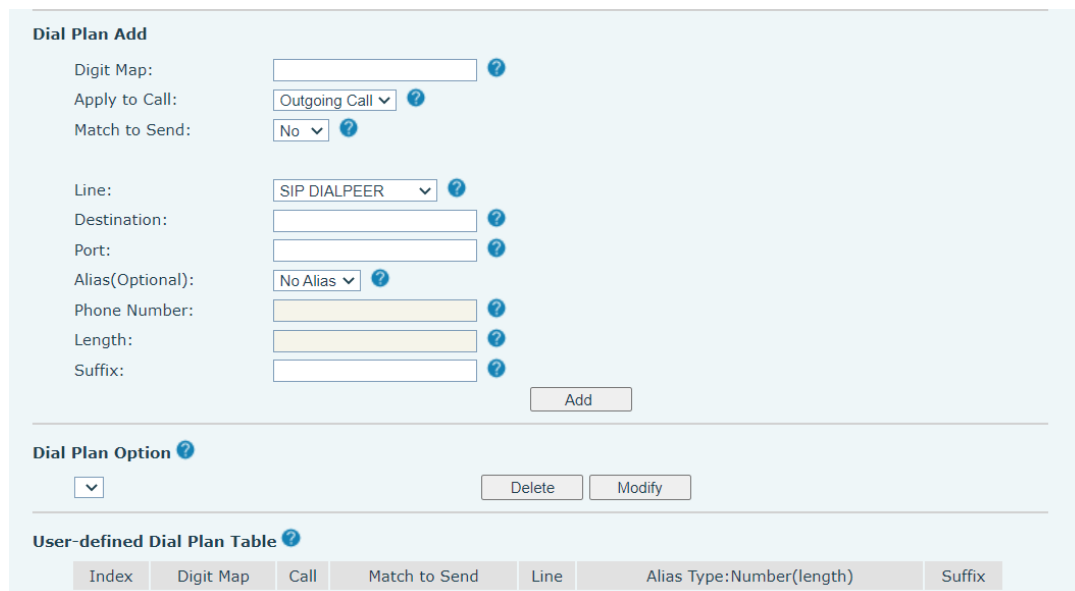


Bild 123 – Benutzerdefinierte Einstellung der Einwahlregeln

Tabelle 17 – Konfigurationstabelle der Dial-up-Regeln

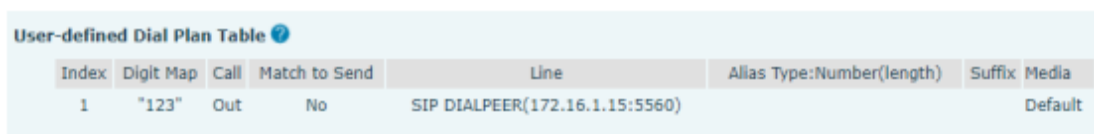
Parameter	Beschreibung
Wahlregel	Es gibt zwei Arten von Matching: Full Matching oder Prefix-Matching. Bei Full Matching wird die gesamte Telefonnummer eingegeben und dann gemäß den Dial Peer-Regeln zugeordnet. Bei der Präfixabgleichung wird nur ein Teil der Zahl eingegeben, gefolgt von T. Die Abbildung mit findet dann jedes Mal statt, wenn diese Zahlen gewählt werden. Der Präfixmodus unterstützt maximal 30 Ziffern.
Hinweis: Es werden zwei verschiedene Spezialzeichen verwendet. x -- Entspricht jeder einzelnen Ziffer, die gewählt wird. ■ [] -- Gibt einen zu kombinierenden Zahlenbereich fest. Es kann ein Bereich sein, eine Liste von durch Kommas getrennten Bereiche oder eine Liste von Ziffern.	
Bestimmungsort	Zieladresse einstellen. Das gilt für IP direkt.
Port	Stell den Signal-Port ein, und der Standard ist 5060 für SIP.
Alias	Setze den Alias. Dies ist der Text, der hinzugefügt, ersetzt oder gelöscht werden soll. Es ist ein optionaler Gegenstand.
Hinweis: Es gibt vier Arten von Aliasen. <ul style="list-style-type: none"> ● Alle: XXX – XXX ersetzen die Telefonnummer. ● Hinzufügen: xxx – xxx wird vor einer Telefonnummer gewählt. ● del: Die Charaktere werden aus der Telefonnummer gelöscht. ● Vertretung: xxx – xxx werden die angegebenen Zeichen ersetzt. 	

Suffix	Zeichen werden am Ende der Telefonnummer hinzugefügt. Es ist ein optionaler Gegenstand.
Länge	Stellen Sie die Anzahl der zu löschenden Zeichen fest. Wenn dies zum Beispiel auf 3 gesetzt ist, löscht das Telefon die ersten 3 Ziffern der Telefonnummer. Es ist ein optionaler Gegenstand.

Zum Beispiel

Diese Funktion ermöglicht es dem Benutzer, Regeln zu erstellen, die das Wählen erleichtern. Es gibt mehrere verschiedene Optionen für Zifferblattregeln. Die untenstehenden Beispiele zeigen, wie dies verwendet werden kann.

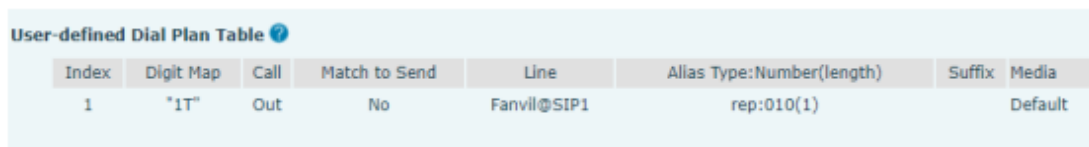
- **Beispiel 1:** Alle Substitutionen – Angenommen, dass es einen direkten IP-Aufruf zur IP-Adresse 172.168.2.208 durchführen kann. Mit dieser Funktion kann 123 durch 172.168.2.208 ersetzt werden.



Index	Digit Map	Call	Match to Send	Line	Alias Type: Number(length)	Suffix	Media
1	"123"	Out	No	SIP DIALPEER(172.16.1.15:5560)			Default

Bild 124 – Tabelle der Zifferblattregeln (1)

- **Beispiel 2:** Teilsubstitution – Um einen Ferngespräch nach Peking zu wählen, muss man die Vorwahl 010 vor der lokalen Telefonnummer wählen. Mit diesem Merkmal kann 1 durch 010 ersetzt werden. Zum Beispiel müsste 62213123 nur 162213123 wählen statt 01062213123.



Index	Digit Map	Call	Match to Send	Line	Alias Type: Number(length)	Suffix	Media
1	"1"	Out	No	Fanvil@SIP1	rep:010(1)		Default

Bild 125 – Tabelle der Zifferblattregeln (2)

- **Beispiel 3:** Addition – Zwei Beispiele werden gezeigt. Im ersten Fall wird angenommen, dass 0 vor einer 11-stelligen Zahl gewählt werden muss, die mit 13 beginnt. Im zweiten Fall wird angenommen, dass vor jeder 11-stelligen Nummer, die mit 135, 136, 137, 138 oder 139 beginnt, 0 gewählt werden muss.

Es werden zwei verschiedene Sonderzeichen verwendet:

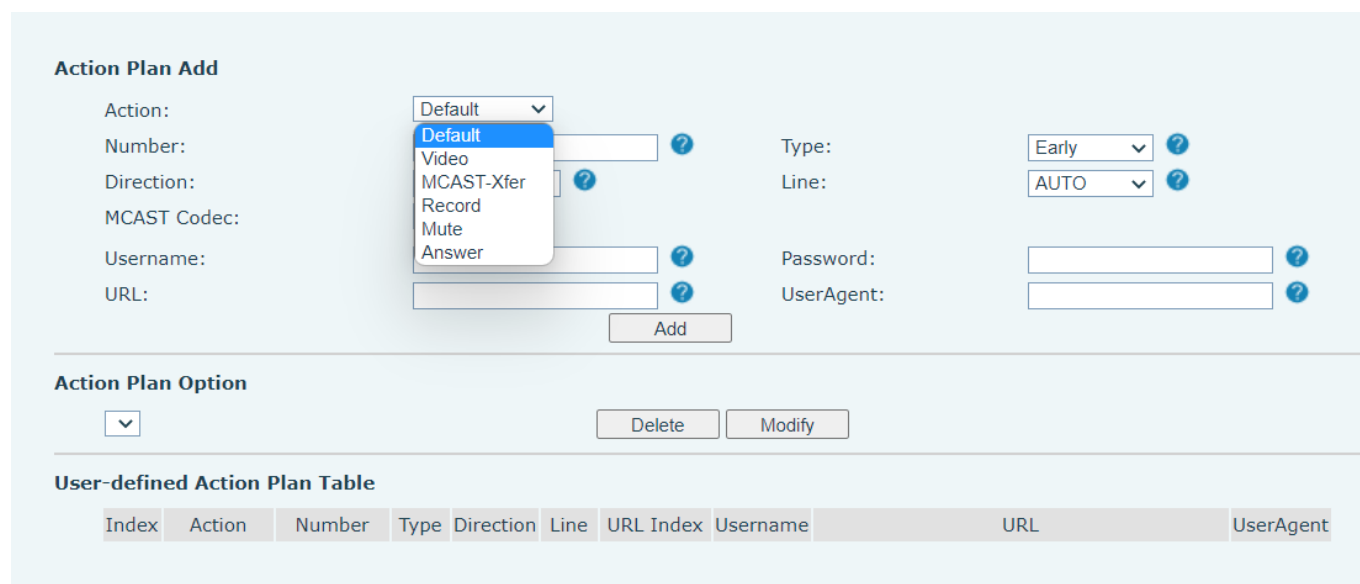
x -- Entspricht jeder einzelnen Ziffer, die gewählt wird.

[] -- Spezifiziert einen zu kombinierenden Zahlenbereich. Es kann ein Bereich sein, eine Liste von durch Kommas getrennten Bereiche oder eine Liste von Ziffern.

10.8 Line >> Aktionsplan

Anwendung des Aktionsplans: Eine technische Implementierung, die von Fanvil für die Fernsteuerung und Verhaltensverbindung zwischen Fanvil-Terminalgeräten und anderen Geräten definiert und entworfen wurde. Das heißt, wenn ein Ereignis am Fanvil-Terminal auftritt, kann das Terminal eine Aktion ausführen, und diese Aktion wird gemäß einer Plan-Regel ausgeführt.

- Melden Sie sich auf der Telefonwebseite an, greifen Sie auf **[Leitung]** -> **[Aktionsplan]** auf und konfigurieren Sie die Regeln für den Verknüpfungsplan.



Picture 126 - Action Plan

Table 18 - Action Plan

Parameter	Beschreibung
Aktion	<p>Standard: Wenn die Regel ausgelöst wird, zeigt das Telefon Video an oder konvertiert Multicast entsprechend der von der Website festgelegten RTSP-URL oder Multicast-Adressport.</p> <p>Video: Wenn die Regel ausgelöst wird, greift das Telefon auf die von der URL konfigurierte RTSP-URL zu, um das Video anzuzeigen.</p> <p>MCAST-XFER: Wenn die Regel ausgelöst wird, wandelt das Telefon den eingehenden Anruf oder Multicast in Multicast um und sendet ihn an den festgelegten Multicast-Adressport.</p> <p>Aufzeichnen: Das Telefon schaltet sich</p>

	<p>automatisch ein Aufzeichnungsfunktion, wenn die Regel ausgelöst wird.</p> <p>Stummschalten: Das Handy schaltet automatisch stumm, wenn die Regel ausgelöst wird.</p> <p>Antwort: Wenn die Regel ausgelöst wird, nimmt das Telefon automatisch den eingehenden Anruf an.</p>
Nummer	Hilfstelefonnummer
Typ	<p>Frühzeitig: Starte die Ausführung vor dem Aufbau des Anrufs.</p> <p>Verbunden: Auslösen der Ausführung nach der Aufnahme des Anrufs.</p>
Richtung	Für den Anrufmodus, eingehender/ausgehender Anruf
Line	Richte ausgehende Leitungen ein.
Nutzername	Binden Sie den Benutzernamen der IP-Kamera.
Passwort	Binde das Passwort der IP-Kamera.
URL	Video-Streaming-Informationen oder MCAST-IP-Adresse.
User Agent	Setze User-Agent-Informationen

10.9 Leitung >> Grundeinstellungen

Richte die globale Registerkonfiguration ein.

Tabelle 19 – Setzen Sie die globale Zeilenkonfiguration auf der Webseite

Parameters	Description
STUN Settings	
Server Address	Setze die STUN-Serveradresse
Server Port	Setze den STUN-Serverport, Standard ist 3478
Bindungszeitraum	Stellen Sie die STUN-Bindungszeit ein, die verwendet werden kann, um das NAT-Lochloch offen zu halten.
SIP-Wartezeit	Setze die Zeitgrenze der STUN-Bindung vor dem Versand von SIP-Nachrichten
Die TLS-Authentifizierung	
TLS-Zertifizierungsdatei	Laden Sie die TLS-Zertifizierungsdatei hoch oder löschen Sie sie, die für die verschlüsselte SIP-Übertragung verwendet wird.

10.10 Leitung >> RTCP-XR

Der RTCP-XR-Modus basiert auf RFC3611 (RTP Control Extended Report), der Netzwerkpaketverlust, Verzögerung und Sprachqualität durch das Senden von RTCP-XR-Paketen messen und bewerten kann .

Tabelle 20 - VQ RTCP-XR-EINSTELLUNGEN

Parameter	Beschreibung
VQ RTCP-XR Einstellungen	
VQ RTCP-XR Sitzungsbericht	VQ berichtet, ob der Session-Modus aktiviert ist oder nicht.
VQ RTCP-XR Intervallbericht	Ob man den Intervallmodus für das Versenden von VQ-Berichten aktivieren soll.
Zeitraum für Intervallbericht(5~99)	Das Zeitintervall, in dem VQ-Berichte periodisch gesendet werden.
Warnschwelle für Moslq(15~40)	Wenn das Telefon den Moslq-Wert x10 unter dem eingestellten Schwellenwert berechnete, wurde eine Warnung ausgegeben.
Kritische Schwelle für Moslq(15~40)	Wenn das Telefon den Moslq-Wert x10 unter dem festgelegten Schwellenwert berechnet, wird der kritische Bericht ausgegeben.
Warnschwelle für Verzögerung(10~2000)	Wenn die Einwegverzögerung des Telefons größer als die festgelegte Schwelle ist, wird eine Warnung ausgegeben.
Kritischer Schwellenwert für Verzögerung(10~2000)	Wenn das Telefon berechnet, dass die Einwegverzögerung größer als die festgelegte Schwelle ist, wird der kritische Bericht ausgegeben.
Anzeige-Berichtsoptionen auf dem Telefon	Ob die VQ-Berichtsdaten des letzten Anrufs am Telefon angezeigt werden sollen
Anzeige-Berichtsoptionen im Web	Ob die VQ-Berichtsdaten für den letzten Anruf über die Webseite angezeigt werden.

10.11 Telefoneinstellungen >> Funktionen

Konfigurationsfunktionen des Telefons.

Tabelle 21 – Allgemeine Funktionseinstellungen

Parameter	Beschreibung
Grundlegende Einstellungen	
Aktivieren Sie Anrufanklopfen	Aktivieren Sie diese Einstellung, damit der Benutzer während eines etablierten Anrufs einen zweiten eingehenden Anruf übernehmen kann. Standardmäßig aktiviert.
Aktivieren Sie die Anrufweiterleitung	Aktivieren Sie die Anrufweiterleitung.
Halbbeaufsichtigter Transfer	Aktivieren Sie halb-frequentierte Übertragung, indem Sie sie auswählen
3-Wege-Konferenz aktivieren	Aktiviere die 3-Wege-Konferenz, indem du sie auswählst
Auto-Onhook aktivieren	Das Telefon legt auf und kehrt automatisch im Freihandmodus in den Leerlaufmodus zurück
Auto-Onhook-Zeit	Gib die Auto-Onhook-Zeit an , das Telefon legt auf und kehrt nach der Auto-Hand-Down-Zeit im Freihandmodus automatisch in den Leerlaufmodus zurück, und im Handset-Modus wird die Freizeichen-Auto-Onhook-Zeit abgespielt
Headset Klingeln	Aktivieren Sie Ring for Handset, indem Sie es auswählen, das Telefon spielt den Klingelton vom Gerät ab.
Auto Headset	Aktivieren Sie diese Funktion, das Headset wird am Telefon angeschlossen, der Benutzer drückt die "Annehmen"- oder Leitungstaste, um einen Anruf automatisch mit dem Headset entgegenzunehmen .
Stillmodus aktivieren	Wenn es aktiviert ist, ist das Telefon stummgeschaltet, es klingelt nicht beim Anrufen, du kannst die Lautstärketaste und die Stummschalttaste zum Entmuten verwenden.
Stummschalten für Klingeln deaktivieren	Wenn es aktiviert ist, kannst du das Handy nicht stummschalten
Standardleitung aktivieren	Wenn aktiviert, kann der Benutzer eine Standard-SIP-Leitung für das Ausrufen statt SIP1 zuweisen.
Auto-Switch-Leitung aktivieren	Aktivieren Sie das Telefon, um standardmäßig eine verfügbare SIP-Leitung automatisch auszuwählen
Standard-Ext-Linie	Wählen Sie die Standardleitung für ausgehende Anrufe aus
Ausgehende Ban	Wenn du 'Outgoing Ban' auswählst, um es zu aktivieren, kannst du keine Nummer wählen.

DTMF ausblenden	Konfigurieren Sie den DTMF-Modus ausbreiten.
CallLog aktivieren	Wählen Sie, ob Sie das Anrufprotokoll speichern möchten.
Aktivieren Sie die eingeschränkte eingehende Liste	Ob eine eingeschränkte Anrufliste aktiviert werden soll.
Erlaubte eingehende Liste aktivieren	Ob die erlaubte Anrufliste aktiviert werden soll.
Eingeschränkte ausgehende Liste aktivieren	Ob die Liste der eingeschränkten Zuteilungen aktiviert werden soll.
Aktivieren Sie den Ländercode	Ob der Ländercode aktiviert ist.
Landescode	Füllen Sie die Ländervorwahl aus.
Vorwahl	Füllen Sie die Vorwahl aus.
Nummernprivatsphäre aktivieren	Ob die Nummernprivatsphäre aktiviert werden soll.
Spielleitung	Bei der Gleichrichtung gibt es zwei Arten von Regeln von rechts nach links und von links nach rechts.
Anfangslage	Öffnen Sie die Privatsphäre der Nummer nach Beginn des versteckten Ortes.
Ziffern verbergen	Aktivieren Sie die Nummernprivatsphäre, um die Anzahl der Ziffern zu verbergen.
IP-Anruf erlauben	Wenn aktiviert, kann der Benutzer mit der IP-Adresse anrufen
P2P IP Prefix	Setzen Sie einen Punkt-zu-Punkt-IP-Aufruf vor.
Anrufer-Namenspriorität	Änderung der Anzeigepriorität der Anrufer-ID.
Notrufnummer	Notrufnummer einstellen
Suchpfad	Wählen Sie den Suchpfad aus.
LDAP Suchen	Wählen Sie mit einem LDAP zur Suche aus
Notrufnummer	Konfigurieren Sie die Notrufnummer. Obwohl die Tastatur gesperrt ist, kannst du die Notrufnummer wählen
Einschränkung aktiver URI-Quell-IP	Stellen Sie das Gerät so ein, dass es Active URI-Befehle von einer bestimmten IP-Adresse akzeptiert.
Push XML Server	Konfigurieren Sie den Push-XML-Server, wenn das Telefon eine Anfrage erhält, entscheidet es, ob entsprechende Inhalte auf dem vom angegebenen Server gesendeten Telefon angezeigt werden sollen oder nicht.
Aktivieren Sie Pre-Dial	Deaktivieren Sie diese Funktion, der Benutzer gibt die Nummer ein, öffnet automatisch den Audiokanal. Aktivieren Sie die Funktion, der Benutzer gibt die Nummer ein, ohne den

	Audiokanal zu öffnen.
Multi-Line aktivieren	Wenn aktiviert, können bis zu 10 gleichzeitige Anrufe auf dem Telefon existieren, und wenn deaktiviert, können bis zu 2 gleichzeitige Anrufe auf dem Telefon vorhanden sein.
Line Display Format	Benutzerdefiniertes Zeilenformat: SIPn/SIPn: xxx/xxx@SIPn
Kontakt als Whitelist-Typ	NONE/BOTH/DND White List/FWD White List
XML blockieren beim Aufruf	Deaktiviere XML Push on Call.
SIP benachrichtigen	Wenn aktiviert, zeigt das Telefon die Informationen an, wenn es den entsprechenden Benachrichtigungsinhalt empfängt.
Toneinstellungen	
Halteton aktivieren	Wenn der Anruf eingeschaltet ist, ertönt ein Ton, wenn der Ruf gehalten wird
Aktivieren Sie den Anrufanklopft	Beim Einschalten ertönt ein Ton beim Anruf
Wähl-DTMF-Ton abspielen	Spielt DTMF-Ton auf dem Gerät ab, wenn der Benutzer beim Wählen eine Telefonziffer gedrückt hat, standardmäßig aktiviert.
Spielt sprechenden DTMF-Ton ab	Spielt den DTMF-Ton auf dem Gerät ab, wenn der Benutzer während der Aufnahme eine Handyziffer gedrückt hat, standardmäßig aktiviert.
DND Einstellungen	
DND Option	Wählen Sie aus, um auf der Leitung oder am Telefon wirksam zu werden oder schließen.
DND-Timer aktivieren	Aktiviere den DND-Timer, wenn aktiviert, ist der DND automatisch von der Start- bis zur Ausschaltzeit aktiviert.
DND-Startzeit	Setze DND-Startzeit
DND-Endzeit	Setze DND-Endzeit
Intercom Einstellungen	
Intercom einschalten	Wenn die Intercom aktiviert ist, nimmt das Gerät die eingehende Anrufrage mit einem SIP-Header der Alert-Info-Anweisung an, um den Anruf nach einer bestimmten Verzögerung automatisch zu beantworten.
Intercom Mute einschalten	Aktiviere den Stummschaltmodus während des Intercom-Anrufs
Enable Intercom Tone	If the incoming call is intercom call, the phone plays the intercom tone
Intercom Barge einschalten	Aktiviere Intercom Barge, indem du ihn auswählst, das Telefon nimmt während eines Anrufs automatisch den Intercom-Anruf an. Wenn der aktuelle Anruf ein Gegensprechanruf ist, lehnt das Telefon den zweiten Gegensprechanruf ab
Einstellungen des Antwortcodes	
DND-Antwortcode	Setze den SIP-Antwortcode bei der Anrufablehnung bei DND

Besetzt-Antwort-Code	Setze den SIP-Antwortcode online besetzt
Ablehnungs-Antwortcode	Setzen Sie den SIP-Antwortcode bei der Anrufablehnung ein
Passwortwahl-Einstellungen	
Passwortwahl aktivieren	Aktivieren Sie das Passwortwahlsystem, indem Sie es auswählen. Wenn die eingegebene Zahl mit dem Passwortpräfix beginnt, werden die folgenden N Zahlen nach dem Passwortpräfix als * versteckt, N stehen für den Wert, den Sie im Feld Passwortlänge eingeben. Zum Beispiel: Sie setzen das Passwortpräfix auf 3, geben die Passwortlänge 2 ein, dann geben Sie die Zahl 34567 ein, es wird 3**67 auf dem Telefon angezeigt.
Länge der Verschlüsselungsnummer	Konfigurieren Sie die Länge der Verschlüsselungsnummer
Passwortwahl-Präfix	Konfigurieren Sie das Präfix der Passwortrufnummer
Power LED	
Gemeinsam	Standby-Stromlampe, aus, wenn aus, offen, immer hellrot. Standardmäßig ausgeschaltet.
SMS/MWI	Der Status der Stromlampe, wenn eine ungelesene kurze Nachricht/Sprachnachricht vorhanden ist, einschließlich aus/an/langsamer Blitz/schneller Blitz, standardmäßig langsamer Blitz.
Missed	Der Zustand der Stromlampe bei einem verpassten Anruf, einschließlich Ein/An/langsamer Blitz/schneller Blitz, der standardmäßig langsame Blitz.
Sprechen/Wählen	Im Sprech-/Wählmodus ist die Stromlampe aus, aus ist eingeschaltet, immer rot hell, standardmäßig aus.
Klingeln	Status der Stromlampe, wenn ein eingehender Anruf eingeht, einschließlich Aus/An/langsamer Blitz/Schnellblitz, Standardblitz.
Stumm	Der Status der Stromlampe im Stummschaltmodus, einschließlich aus/an/langsamer Blitz/Schnellblitz, standardmäßig aus.
Halten/Gehalten	Der Zustand der Stromlampe, einschließlich Aus/An/langsamer Blitz/Schnellblitz, ist standardmäßig ausgeschaltet, wenn er gelassen oder gehalten wird.
Benachrichtigungs-Popups	
Anzeige des verpassten Anruf-Popups	Kein eingehender Anruf-Popup-Prompt nach dem Öffnen, kein Popup-Prompt beim Schließen, standardmäßig geöffnet.
MWI-Popup anzeigen	Die Sprachnachricht-Popup-Eingabe wird nach dem Öffnen nicht beantwortet und wird standardmäßig geöffnet, wenn beim Schließen kein Popup-Prompt angezeigt wird.
Display-Gerät-Verbindungs-Popup	Es gibt eine Popup-Eingabe, wenn der WLAN-Adapter verbunden ist. Es gibt keinen Popup-Prompt, wenn der WLAN-Adapter geschlossen ist. Sie ist standardmäßig aktiviert.

SMS-Popup anzeigen	Nach dem Öffnen gibt es eine Popup-Eingabe für ungelesene Nachrichten, und beim Schließen gibt es keine Popup-Anzeige. Sie wird standardmäßig geöffnet.
Sonstiges Popup anzeigen	Wenn der Handle nach dem Öffnen nicht zurückgehängt wird, die Registrierung fehlschlägt, die IP-Erwerbung fehlschlägt, die Tr069-Verbindung fehlschlägt und andere Auffälligkeiten auftreten, erscheint beim Öffnen eine Pop-up-Taste; ansonsten gibt es beim Schließen keine Eingabeaufforderung und wird standardmäßig geöffnet.

10.12 Telefoneinstellungen >> Medieneinstellungen

Ändere die Spracheinstellungen.

Tabelle 22 - Spracheinstellungen

Parameters	Description
Codec-Einstellungen	Wählen Sie die Sprachkodierung aktivieren oder deaktivieren: G.711A/U,G.722,G.729, G.726-16,G726-24,G726-32,G.726-40, ILBC, Opus
Audioeinstellungen	
Handset Volume	Stellen Sie das Handset-Volumen ein, der Wert muss 1~9 betragen
Standard-Ringtyp	Konfigurieren Sie die Standard-Klingeltöne. Wenn kein spezieller Klingelton für die Telefonnummer eingestellt ist, wird der Standard-Klingelton verwendet.
Lautstärke des Freisprechtelefons	Stellen Sie die Freisprechlautstärke auf 1-9.
Lautstärke des Headset-Klingels	Stellen Sie die Lautstärke des Klingeltons des Headsets auf 1~9 ein.
Lautstärke des Headsets	Stellen Sie die Lautstärke des Headsets auf 1~9 ein.
Lautstärke des Freisprecherklingels	Stellen Sie die Lautstärke des freihändigen Klingeltons auf 1~9 ein.
G.723.1 Bit Rate	5,3 kb/s oder 6,3 kb/s sind verfügbar.
DTMF Nutzlasttyp	Geben Sie den DTMF-Nutzlasttyp ein, der Wert muss 96~127 betragen..
AMR Nutzlasttyp	Stellen Sie den AMR-Lasttyp ein, Bereich 96~127.
Headset-Mikrofonverstärkung	Stellen Sie die Lautstärke des Headsets so ein, dass sie auf verschiedene Headset-Modelle angepasst wird.
Opus Payload-Typ	Opus-Ladetyp einstellen, Bereich 96~127.
OPUS Abtastrate	Stellen Sie die Opus-Abtastrate ein, einschließlich opus-nb (8 kHz) und

	opus-wb (16 kHz).
ILBC Nutzlasttyp	Setzen Sie den ILBC-Nutzlasttyp, der Wert muss 96~127 betragen.
ILBC Nutzlast Länge	Stellen Sie die ILBC-Nutzlastlänge ein
Enable MWI Tone	Wenn eine neue Sprachnachricht erscheint, startet das Telefon einen speziellen Freizeichenton.
VAD aktivieren	Ob die Sprachaktivitätserkennung aktiviert ist.
Onhook-Zeit	Konfigurieren Sie eine minimale Antwortzeit, die standardmäßig auf 200 ms liegt
EHS Typ	EHS-Headset ist nach Aktivierung verfügbar.
RTP Control Protocol (RTCP) Einstellungen	
CNAME user	Setze CNAME user
CNAME host	Setze CNAME-Host
RTP Einstellungen	
RTP keep alive	Halten Sie den Anruf und senden Sie das Paket nach 30 Sekunden
Alarm-Info-Ring-Einstellungen	
Wert	Stellen Sie den Wert so ein, dass er den Ringtyp angibt.
Ring Typ	Typ1-Typ9

10.13 Telefoneinstellungen >> MCAST

Diese Funktion ermöglicht es dem Nutzer, eine Art Broadcast-Anruf an Personen in der Multicast-Gruppe zu tätigen. Der Benutzer kann einen Multicast-DSS-Schlüssel am Telefon konfigurieren, der es ermöglicht, einen Echtzeit-Transportprotokoll-(RTP)-Strom an die vorkonfigurierte Multicast-Adresse zu senden, ohne SIP-Signalisierung zu benötigen. Man kann das Telefon auch so konfigurieren, dass es einen RTP-Stream von einer vorkonfigurierten Multicast-Höradresse empfängt, ohne SIP-Signalisierung. Sie können bis zu 10 Multicast-Listening-Adressen angeben.

Tabelle 23 - Multicast-Parameter

Parameter	Beschreibung
Normale Anrufpriorität	Definiere die Priorität des aktiven Anrufs, 1 ist die höchste Priorität, 10 die niedrigste.
Seitenpriorität aktivieren	Der laufende Sprachanruf hat Vorrang vor allen eingehenden Paging-Anrufen.
Name	Name des Multicast-Servers gehört
Host: port	Ich habe die Multicast-IP-Adresse und den Port des Multicast-Servers abgehört.

10.14 Telefoneinstellungen >> Aktion

Aktions-URL

Aktions-URLs werden für IPPBX-Systeme verwendet, um Telefonereignisse einzureichen.

10.15 Telefoneinstellungen >> Uhrzeit/Datum

Der Benutzer kann die Zeiteinstellungen des Telefons auf dieser Seite konfigurieren.

Tabelle 24 – Time&Date-Einstellungen

Parameter	Beschreibung
Netzwerkzeitserver-Einstellungen	
Zeitsynchronisiert über SNTP	Zeitsynchronisation über das SNTP-Protokoll aktivieren
Zeitsynchronisiert über DHCP	Zeitsynchronisation über das DHCP-Protokoll aktivieren
Primärer Zeitserver	Primäre Zeitserveradresse festlegen
Sekundärer Zeitserver	Stellen Sie die Adresse des sekundären Zeitservers ein, und wenn der primäre Server nicht erreichbar ist, versucht das Gerät, sich mit dem sekundären Zeitserver zu verbinden, um eine Zeitsynchronisation zu erhalten.
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone
Resync Period	Zeit der Resynchronisation mit dem Zeitserver
12-Stunden-Uhr	Stellen Sie die Zeitanzeige auf den 12-Stunden-Modus ein
Datumsformat	Wählen Sie das Zeit-/Datum-Anzeigeformat aus
Einstellungen der Sommerzeit	
Lokal	Wählen Sie Ihre lokale Umgebung, das Telefon stellt automatisch die Sommerzeit basierend auf der lokalen Runde ein
DST Settyp	Wähle DST-Set-Typ, wenn manuell, musst du die Start- und Endzeit einstellen.
Fester Typ	Die Regeln der Sommerzeit basieren auf bestimmten Daten oder relativen Regeldaten für die Umrechnung. Anzeigen im Schreibschutzmodus im automatischen Modus.
Offset	Die versetzten Minuten zum Beginn der Sommerzeit
Monatsbeginn	Der Startmonat der Sommerzeit
Wochenanfang	Die Sommerzeit-Startwoche
Start an Wochentagen	Die Sommerzeit beginnt werktags
Stundenstart	Die Startstunde der Sommerzeit
Minute Start	Die DST-Startminute
Monatsende	Der DST-Endmonat

Wochenende	Die Sommerzeit-Endwoche
Wochentagsende	Die Sommerzeit endet an Wochentagen
Ende der Stunde	Die Endstunde der Sommerzeit
Ende der Minute	Die Schlussminute der Sommerzeit
Manuelle Zeiteinstellungen	Du kannst deine Zeit manuell einstellen

10.16 Telefoneinstellungen >> Zeitplan

Zeitplan- (Zeitmanagement-)Einstellungen können einen Zeitpunkt oder einen Zeitraum festlegen. Der Zeitpunkt ist, eine Aktion zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuführen, und der Zeitraum ist die Ausführung einer Aktion für einen bestimmten Zeitraum.

Time Plan:

Name:

Type: Timed reboot

Repetition period: No repetition

☐ 1
☐ 2
☐ 3
☐ 4
☐ 5
☐ 6
☐ 7
☐ 8
☐ 9
☐ 10

Monthly:

Effective time: 0 : 0 - 0 : 0

Add

Time Plan List:

<input type="checkbox"/> Index	Name	Type	Special configure	Repetition period	Effective time
Delete					

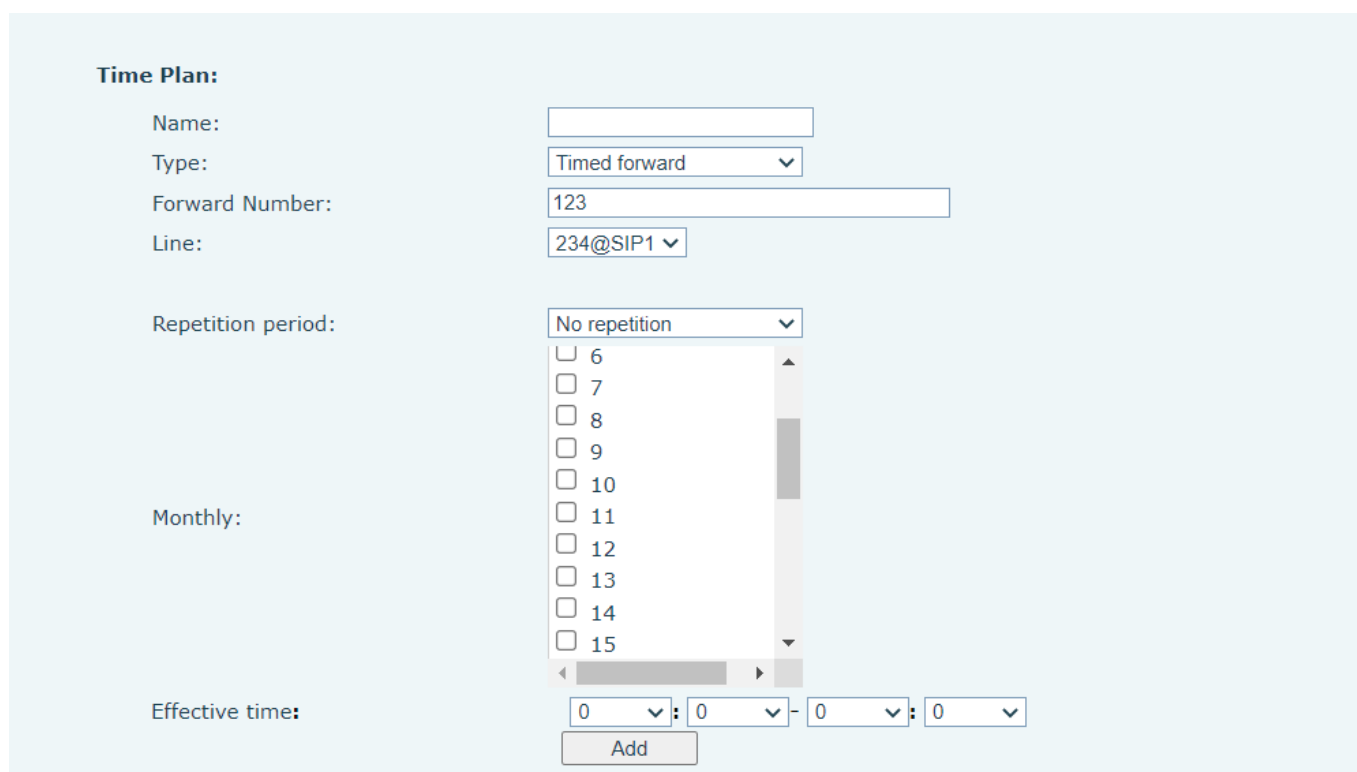
Bild 127 – Zeitplan (1)

Tabelle 25 – Zeitplan

konfigurieren	Wert	Beschreibung
Zeitplantyp	1: Zeitgesteuerter Neustart 2: Zeitgesteuertes Upgrade 3: Zeitvorwärts	Typ, Handlung ausgeführt zu einem bestimmten Zeitpunkt/Zeitraum

	4:Zeitgesteuerte Konfiguration	
WiederholungszeitWiederholungszeit	0:Keine Wiederholung 1:Täglich 2:Wöchentlich 3:Monatlich	Wiederholungstyp
in Wochen	0-6: Sonntag-Samstag, unterstützt mehrere durch ";" getrennte Gruppen 1-31:1-31 Tag	Wenn der Wiederholungstyp täglich/nicht wiederholend ist, ist der Wert leer
In Tagen	xx:xx-xx:xx	Startzeit – Endzeit

Wenn der Zeitplan-Typ als zeitgesteuerte Weiterleitung ausgewählt wird, wird die Webseite aufgefordert, die Weiterleitungsnummer und die Weiterleitungszeile einzugeben, wie in der Abbildung gezeigt.



Time Plan:

Name:

Type:

Forward Number:

Line:

Repetition period:

Monthly: ☐

Effective time: : - :

Bild 128 – Zeitplan (2)

Weiterleitungsnummer: Konfigurieren Sie die Weiterleitungsnummer so, dass sie innerhalb des festgelegten Zeitraums an die Nummer weitergeleitet wird.

- Linie: Weiterleiten Sie die angegebene Linie, wenn die Zeile auf eine bestimmte Zeile gesetzt wird, wirkt sie nur für diese Zeile.

Regeln für zeitgesteuerte Weiterleitung:

Wenn es eine Weiterleitung unter der Leitung gibt, wird die Weiterleitungsnummer unter der Leitung verwendet; wenn es keine gibt Weiterleitungsnummer unter der SIP-Leitung, wenn innerhalb des von der geplanten Weiterleitung festgelegten Zeitspanne ein eingehender Anruf erfolgt, wird das Telefon an die angegebene planmäßige Weiterleitungsnummer weitergeleitet; außerhalb des Zeitraums wird keine Weiterleitung durchgeführt. Das heißt, der Prioritäts-Line>Time-Plan.

Alle geplanten Weiterleitungstypen sind unbedingte Weiterleitungen.

10.16.1 Täglich Periodenauswahl wiederholen

Wählen Sie täglich als Wiederholungszeitraum aus und geben Sie eine beliebige Zeit im Datumsformat von 00:00 bis 23:59 Uhr im Eingabefeld für effektive Zeit ein.

- Die erste und dritte Eingabebox erlauben nur die Eingabe einer ganzen Zahl von 00 bis 23, und 0 wird automatisch addiert, bevor eine ganze Zahl kleiner als 10 eingegeben wird.
- Die zweite und vierte Eingabebox erlauben nur die Eingabe einer ganzen Zahl von 00 bis 59, und 0 wird automatisch addiert, bevor eine ganze Zahl kleiner als 10 eingegeben wird .

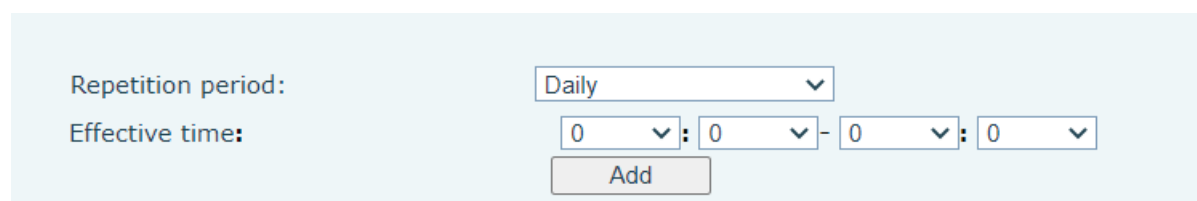


Bild 129 – Zeitplan (3)

10.16.2 Wöchentliche Wiederholungsperiode

Tag der Woche, aktivieren Sie es, damit es wirksam wird.

Die endgültige effektive Zeit ist die Kombination aus dem Wochentag und der festgelegten Zeit.

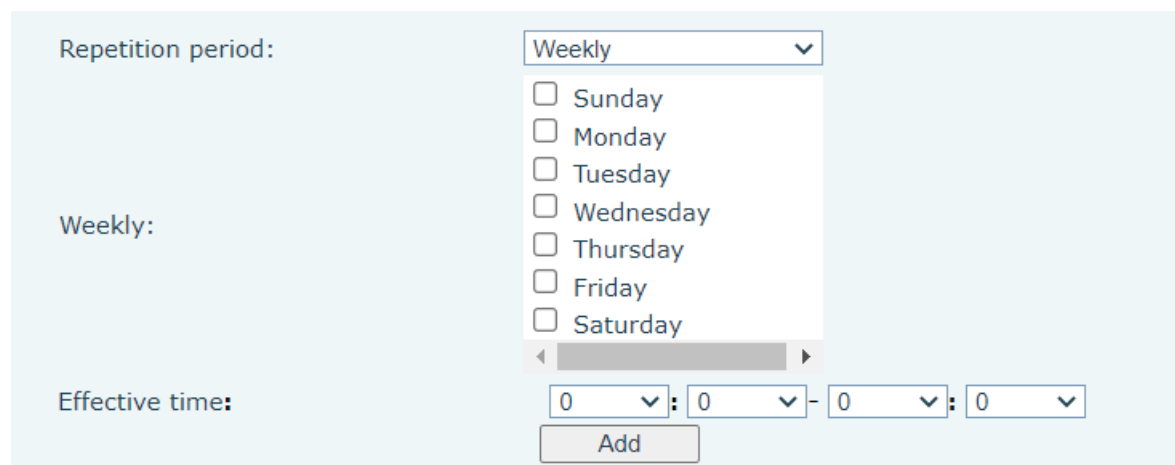


Bild 130 – Zeitplan (4)

10.16.3 Zeitplanliste

Alle nach der Abgabe der Konfigurationen eingereichten Konfigurationen werden in einer Liste angezeigt, und die Reihenfolge ist nach Woche sortiert (Tag, Montag, Dienstag ...), und wenn die Woche gleich ist, wird sie nach Zeit sortiert (Zeit von klein zu groß). Die Funktionssequenz wird zuerst neu gestartet und dann aktualisiert.

Time Plan List: ?

<input type="checkbox"/> Index	Name	Type	Special configure	Repetition period	Effective time
					<button>Delete</button>

Bild 131 – Zeitplan (5)

10.16.4 Löschen

Haken Sie das Kästchen vor der Seriennummer an und klicken Sie, um alle Konfigurationselemente in der Liste auszuwählen.

- Klicken Sie auf Löschen, um die aktivierte Konfiguration in der Konfigurationsliste zu löschen, und sie wird nach der Löschung ungültig.

Time Plan List: ?

<input type="checkbox"/> Index	Name	Type	Special configure	Repetition period	Effective time
<input type="checkbox"/> 1		Timed forward	SIP1 123	Weekly(SUN;)	09:00-15:00
					<button>Delete</button>

Bild 132 – Zeitplan (6)

10.17 Telefoneinstellungen >> Ton

Diese Seite ermöglicht es den Nutzern, eine Telefoneingabeaufforderung zu konfigurieren.

Du kannst entweder das Landgebiet auswählen oder das Gebiet anpassen. Wenn das Gebiet ausgewählt wird, werden die folgenden Informationen direkt angezeigt. Wenn Sie den Bereich anpassen möchten, können Sie den Tastenton, den Rückruftton und weitere Informationen ändern.

Tone Settings

Select Your Tone:	United States	?
Dial Tone:	350+440/0	?
Ring Back Tone:	440+480/2000,0/4000	?
Busy Tone:	480+620/500,0/500	?
Congestion Tone:		?
Call waiting Tone:	425/100,0/100,425/100,0/9700,425/100,0/100,425/100,0/30000	?
Holding Tone:		?
Error Tone:		?
Stutter Tone:		?
Information Tone:		?
Dial Recall Tone:	350+440/100,0/100,350+440/100,0/100,350+440/100,0/100,350+440/0	?
Message Tone:		?
Howler Tone:		?
Number Unobtainable Tone:	400/500,0/6000	?
Warning Tone:	1400/500,0/0	?
Record Tone:	440/500,0/5000	?
Auto Answer Tone:		?

Apply

Bild 133 – Toneinstellungen im Web

10.18 Telefoneinstellungen >> Erweitert

Der Benutzer kann die erweiterten Konfigurationseinstellungen auf dieser Seite konfigurieren.

Bildschirmkonfiguration.

- Energiesparen ermöglichen
- Gegenlichtzeit

UI-Präferenz

- Setze die Anzeige von Schriftart, Farbe und Bildschirmschoner ein
- Passworteinstellungen im LCD-Menü.
- Das Passwort ist standardmäßig 123.

Tastatur-Lock-Einstellungen.

- Begrüßungswörter konfigurieren
- Die Begrüßungsmeldung wird oben links auf dem LCD angezeigt, wenn das Gerät im Leerlauf ist, was auf 16 Zeichen begrenzt ist. Die Standardzeichen sind 'VOIP PHONE'.

10.19 Telefonbuch >> Kontakt

Der Nutzer kann Kontakte im Telefonbuch auf dieser Seite hinzufügen, löschen oder bearbeiten. Der Nutzer kann das Telefonbuch durchsuchen und es nach Name, Telefon sortieren oder nach Gruppe filtern.

Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, sollte der Nutzer die Kontaktinformationen eingeben und auf den Button "Hinzufügen" klicken, um ihn hinzuzufügen.

- Um einen Kontakt zu bearbeiten, klicken Sie auf das Kontrollkästchen vor dem Kontakt, die Kontaktinformationen werden in die Kontakt-Bearbeitungsfelder kopiert, drücken Sie nach der Bearbeitung die Schaltfläche "Ändern".
- Um einen oder mehrere Kontakte zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor den zu löschenden Kontakten und klicken Sie auf die Schaltfläche "Löschen" oder klicken Sie auf "Löschen" und wählen Sie alle Kontakte, um das Telefonbuch zu löschen.
- Der Benutzer kann auch mehrere Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen, indem er die Gruppe in den Dropdown-Menüs vor dem Button "Gruppe hinzufügen" am unteren Rand der Kontaktliste auswählt, Kontakte mit Kontrollkästchen auswählt und auf "Gruppe hinzufügen" klickt, um ausgewählte Kontakte in die Gruppe einzufügen.
- Ebenso kann der Nutzer mehrere Benutzer auswählen und sie durch Klicken auf den Button "Zur Blockliste hinzufügen" in die Liste der Blockierten einfügen.

10.20 Telefonbuch >> Cloud-Telefonbuch

Cloud Phonebook

Der Benutzer kann bis zu 4 Cloud-Telefonbücher konfigurieren. Jedes Cloud-Telefonbuch muss mit einer URL konfiguriert sein, auf der ein XML-Telefonbuch gespeichert ist. Die URL kann auf HTTP/HTTPS oder dem FTP-Protokoll basieren, mit oder ohne Authentifizierung. Wenn eine Authentifizierung erforderlich ist, muss der Benutzer Benutzernamen und Passwort konfigurieren.

Um ein Cloud-Telefonbuch zu konfigurieren, sollten folgende Informationen eingegeben werden:

- ☐ Name des Telefonbuchs (must)
- ☐ Phonebook URL (must)
- ☐ Zugriff auf Benutzername (optional)
- ☐ Zugriffspasswort (optional)

LDAP-Einstellungen

Das Cloud-Telefonbuch ermöglicht es dem Nutzer, eine Kontaktliste von einem LDAP-Server über LDAP-Protokolle abzurufen.

Der Benutzer muss die LDAP-Serverinformationen und die Search Base konfigurieren, um sie auf dem Gerät verwenden zu können. Wenn der LDAP-Server eine Authentifizierung anfordert, sollte der Benutzer ebenfalls Benutzername und Passwort angeben.

Um ein LDAP-Telefonbuch zu konfigurieren, sollten folgende Informationen eingegeben werden:

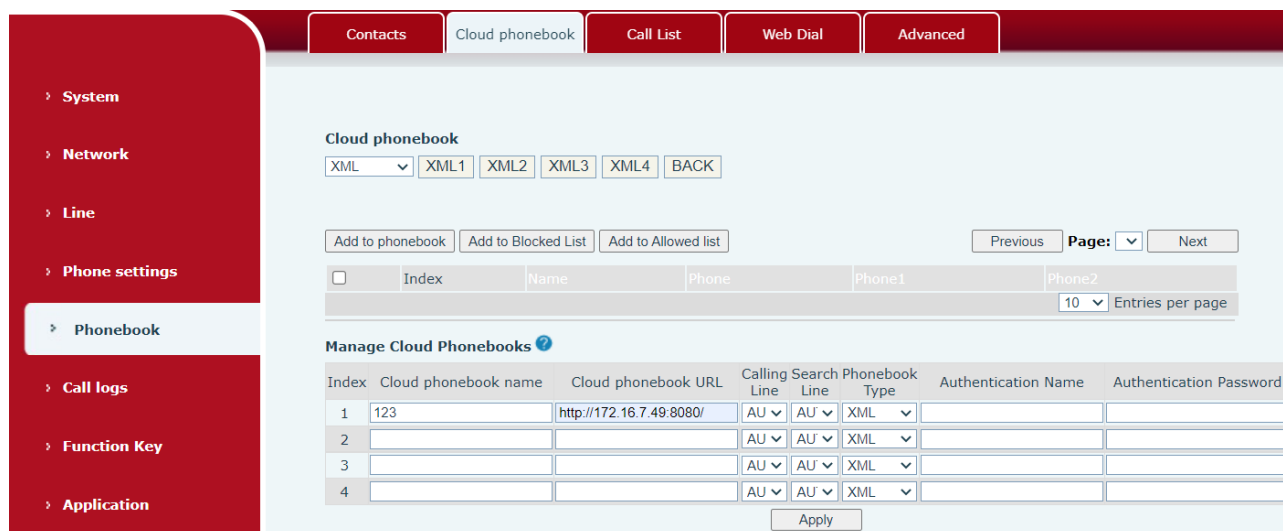
- Display Title (must)
- LDAP-Serveradresse (muss)
- LDAP Server Port (must)
- Suchbasis (Muss)
- Zugriff auf Benutzername (optional)
- Zugriffspasswort (optional)

Webseitenvorschau

Die Telefonseite unterstützt die Vorschau des Internet-Telefonverzeichnisses und der Kontakte

Nach der Einrichtung des XML-Voip-Verzeichnisses oder LDAP,

- Wählen Sie **[Telefonbuch]** >> **[Cloud-Telefonbuch]** >> **[Cloud-Telefonbuch]** aus, um den Typ auszuwählen.
- Klicken Sie auf XML/LDAP setzen, um den Kontakt zum Durchsuchen herunterzuladen.



Index	Cloud phonebook name	Cloud phonebook URL	Calling Line	Search Line	Phonebook Type	Authentication Name	Authentication Password
1	123	http://172.16.7.49:8080/	AU	AU	XML		
2			AU	AU	XML		
3			AU	AU	XML		
4			AU	AU	XML		

Picture 134 - Web cloud phone book Settings

10.21 Telefonbuch >> Anrufliste

Eingeschränkte eingehende Anrufe:

- Es ist ähnlich wie eine Blockliste. Fügt man die Nummer zur Liste der Blockierten hinzu, erhält der Nutzer keine Anrufe mehr von der gespeicherten Nummer, bis er sie aus der Liste entfernt.
- Benutzer können bestimmte Nummern zur blockierten Liste hinzufügen oder bestimmte Präfixe in die blockierte Liste setzen, um Anrufe mit allen Nummern mit diesem Präfix zu blockieren.

Erlaubte eingehende Anrufe:

- Wenn DND aktiviert ist, kann die eingehende Anrufnummer weiterhin aufgerufen werden.
- Eingeschränkte ausgehende Anrufe:
- Fügt eine Nummer hinzu, die ausgehende Anrufe einschränkt und nicht aufgerufen werden kann, bis die Nummer aus dem Tisch entfernt wurde.
-

10.22 Telefonbuch >> Webwahl

- Nutzen Sie Webseiten für Anruf-, Antwort- und Auflegoperationen.
-

10.23 Telefonbuch >> Advanced

Benutzer können das lokale Telefonbuch im XML-, CSV- und VCF-Format exportieren und auf dem lokalen Computer speichern. Benutzer können auch Kontakte in XML-, CSV- und VCF-Formate ins Telefonbuch importieren.

Aufmerksamkeit! Wenn der Nutzer immer wieder dasselbe Telefonbuch importiert, wird derselbe Kontakt ignoriert. Wenn der Name derselbe ist, aber die Nummer unterschiedlich, wird der Kontakt erneut erstellt.

- Benutzer können Gruppen löschen oder neue Gruppen auf dieser Seite hinzufügen. Das Löschen einer Kontaktgruppe löscht keine Kontakte in dieser Gruppe.

10.24 Anrufprotokoll

Der Nutzer kann auf dieser Seite den vollständigen Anrufprotokoll durchsuchen. Das Anrufprotokoll kann nach Zeit sortiert werden. Rufnummer, Kontaktname oder Leitung, und der Anrufprotokoll kann nach Art des Anrufprotokolls (eingehender Anruf, ausgehender Anruf, verpasster Anruf, Weiterleitungsanruf) überprüft werden.

Der Nutzer kann die Nummer im Anrufprotokoll auch in sein Telefonbuch speichern oder in die Blockliste/Whitelist aufnehmen.

Nutzer können die Webseite auch wählen, indem sie auf die Nummer im Anrufprotokoll klicken.

10.25 Funktionstaste >> Funktionstaste

Ein-Tasten-Übertragung Einstellungen: Neuen Anruf herstellen, Blind Umschalten, Aufmerksamkeitsübertragung, Ein-Tasten-Drei-Wege, DTMF abspielen.

Das Gerät stellt mehrere benutzerdefinierte Verknüpfungstasten bereit, und der Benutzer kann jede Tastenkombination auf der Webseite konfigurieren.

Tabelle 26 – Funktionstastenkonfiguration

Parameter	Beschreibung
Speicherschlüssel	<p>BLF (New Call/BXFE /AXFER): Es wird verwendet, um dem Nutzer den Status der Abonnement-Erweiterung zu signalisieren, und es kann auch die abonnierte Nummer empfangen, was hilft, den Zustand der Abonnement-Erweiterung (Leerlauf, Klingeln, Anruf) zu überwachen. Es gibt drei Typen für die One-Touch BLF-Übertragungsmethode.</p> <p>p.s. Der Benutzer sollte die Abholnummer für den spezifischen BLF-Schlüssel eingeben, um die Abholung durchzuführen.</p> <p>Präsenz: Im Vergleich zu BLF kann die Präsenz auch sehen, ob der Nutzer online ist. Hinweis: Sie können nicht dieselbe Nummer für BLF und Presence gleichzeitig abonnieren</p> <p>Kurzwahl: Sie können die von Ihnen eingestellte Nummer direkt anrufen. Diese Funktion ist bequem, damit Sie die Nummer wählen können, die Sie häufig gewählt haben.</p> <p>Gegensprechanlage: Diese Funktion ermöglicht es dem Bediener oder der Sekretärin, das Telefon schnell zu verbinden; sie wird häufig in Büroumgebungen eingesetzt.</p>
Line	Er kann als Zeilenschlüssel konfiguriert werden. Der Benutzer kann einen Anruf tätigen, indem er die Zeilentaste drückt.
Schlüsselereignis	Der Benutzer kann ein Schlüsselereignis als Abkürzung auswählen, um es auszulösen. Zum Beispiel: MWI / DND / Release / Headset / Hold / etc.
DTMF	Er ermöglicht es dem Benutzer, die Wählenummer einfach zu wählen oder zu bearbeiten.
URL	Öffnen Sie die spezifische URL direkt.
Multicast	Konfigurieren Sie die Multicast-Adresse und den Audiocodec. Der Benutzer drückt die Taste, um den Multicast zu starten.
Action URL	Der Nutzer kann eine bestimmte URL verwenden, um grundlegende Telefonanrufe zu tätigen.
XML browser	Benutzer können den DSS-Schlüssel für den Download bestimmter URLs und andere Operationen einstellen.
PTT	Nutzer können einen PTT-One-Button-Anruf einstellen, um die Funktion des Drückens

und Haltens des Anrufs zu realisieren and releasing the hang up.

10.26 Funktionstaste >> Softkey

Der Benutzereinstellungsmodus und Anzeigestil, Anzeigeseite.

Tabelle 27 – Softkey-Konfiguration

Paramete	Beschreibung
Softkey Mode	
Softkey mode	Deaktiviert und mehr, Standard ist mehr
Softkey Style	
Softkey-Display-Stil	Softkey-Ausgang links oder rechts
Screen	
Anrufwähler	Redial/2aB/Delete/Exit/Call Back/Dial/Join/MWI/Local Contacts/Pickup/Call Log/Missed/Clear/In/Dialed/Pause/ Next line/Prev line/Headset/Audio/Video/Remote XML/DSS Key
Konferenz	Halten/Teilen/Beenden/Loslösen/Stummschalten/DSS-Taste/Headset
Desktop	Anrufprotokoll/Menü/Lokale Kontakte/DND/Vorheriges Konto/Nächstes Konto/Sperrliste/Rückruf/Weiterleitung/Gesperrt/Memo/ Verfehlt/MWI/Gewählt/Neustart/Neugewählt/Entferntes XML/SMS/ Headset/Status/DSS-Schlüssel/LN
Weiterleiten/Wählen	Neuwahl/2aB/Löschen/Beenden/Weiterleiten/Lokale Kontakte/Anrufprotokoll /Löschen/Verfehlt/Gewählt/Headset/Video/Audio/Remote XML /DSS-Schlüssel
Ende	Wählen/Beenden/Headset/Release/DSS-Taste
Predictive Dialer	Wählen/2aB/Löschen/Beenden/Zurückrufen/Lokale Kontakte/Wiederruf /Pickup/Prädiktiver WählerMWI/Join/Call Log/Release/Missed/Pause/Dialed/ Headset/Video/Audio/Remote XML/DSS Key/In/Nächste Zeile /Vorherige Zeile
Klingeln	Antwort/Weiterleiten/Abstoßen/Stummschalten/Lösen/Headset/Video/Au dio/DSS-Taste
Sprechen	Halten/Übertragen/Konferenz/Beenden/Stummstellen/Freigeben/Neuanru f/ Lokale Kontakte/Zuhören/Anrufprotokoll/Nächster Anruf/Letzter Anruf/ Privat-/Headset-/Video-/Audio-/DSS-Schlüssel

Übertragungswarnung	Ende/Übertragung/Headset/Release/DSS-Schlüssel
Transfer Dialer	Neuwahl/Löschen/Beenden/2aB/Wählen/Lokale Kontakte/Übertragen/ Anrufprotokoll/Löschen/Verpasst/Gewählt/Pause/Headset/Video/Audio/Fernsteuerung XML/DSS-Schlüssel
Versuchend	End/Release/Headset/DSS-Schlüssel
Warten	Halten/Übertragen/Konferenz/Beenden/Antworten/Weiterleiten/Stummhalten/Nächster Anruf/Neuanruf/Letzter Anruf/Ablehnen/Freigeben/Headset/Hören/ Video/Audio/DSS-Schlüssel

10.27 Funktionstaste >> Fortgeschritten

Eine Schlüsselübertragung: Zum Beispiel den Speicherschlüssel 4370 setzen. Drücken Sie die Speichertaste, wenn Sie mit 4374 sprechen, um zu entscheiden, ob Sie 4370 anrufen oder 4374 auf 4370 übertragen. Wähle die Speichertastefunktion: Zum Beispiel stellt das Telefon den Speicherschlüsselwert auf 4370 ein. Wenn 4370 anruft, drücken Sie diese Taste, um den Anruf zu halten oder legen auf.

■ Globale Schlüsseleinstellungen

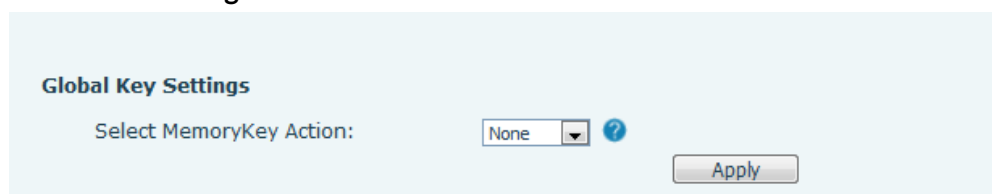


Bild 135 – Globale Schlüsseleinstellungen

Programmierbare Tasteneinstellungen

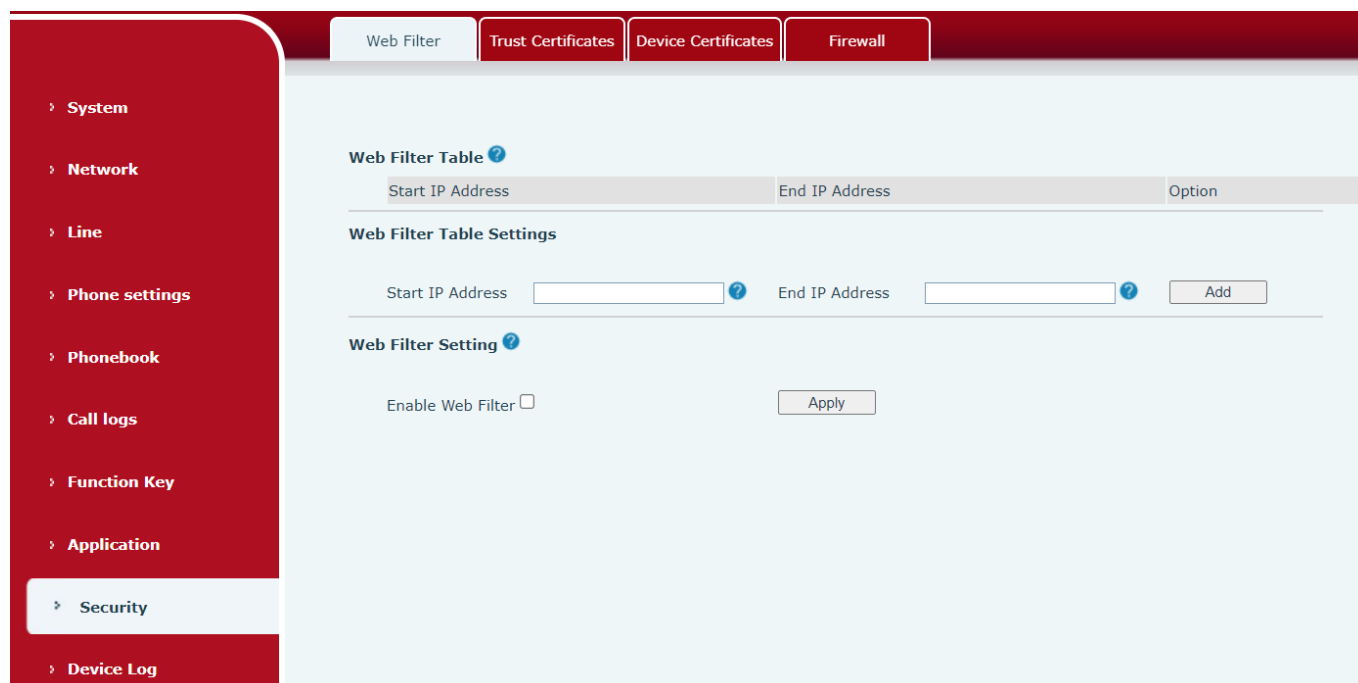
Bitte beachten Sie die **Softkey-Konfiguration in Tabelle 27**

10.28 Anwendung >> Verwaltung der Aufzeichnung

Siehe 9.1 Record für Details zur Aufnahme.

10.29 Sicherheit >> Webfilter

Der Benutzer kann ein Konfigurationsmanagement-Telefon einrichten, das nur Maschinen mit einem bestimmten Netzwerksegment-IP-Zugriff erlaubt.



Picture 136 - Web Filter settings

Web Filter Table ?		
Start IP Address	End IP Address	Option
192.168.1.1	192.168.254.254	<div>Modify</div> <div>Delete</div>

Bild 137 - Webfilter-Tabelle

Das Hinzufügen und Entfernen von IP-Segmenten ist zugänglich. Konfigurieren Sie die Start-IP-Adresse innerhalb der Start-IP, beenden Sie die IP-Adresse innerhalb der End-IP und klicken Sie auf **[Hinzufügen]**, um sie in Kraft zu setzen. Ein großes Netzwerksegment kann gesetzt oder in mehrere Netzwerksegmente unterteilt werden, die hinzugefügt werden. Wenn der Benutzer löschen möchte, wählen Sie im Dropdown-Menü die initiale IP des zu löschenden Netzwerksegments aus und klicken Sie dann auf **[Löschen]**, um wirksam zu werden. Webseitenfilterung aktivieren: Konfigurieren Sie das Aktivieren/Deaktivieren der Webseitenzugriffsfilterung; Klicken Sie auf die Schaltfläche "Anwenden", um wirksam zu werden.

Hinweis: Wenn das von Ihnen zugegriffene Gerät im selben Netzwerksegment wie das Telefon liegt, konfigurieren Sie bitte das Filtersegment der Webseite nicht außerhalb Ihres eigenen Netzwerksegments, sonst können Sie sich nicht auf der Webseite anmelden.

10.30 Sicherheits- >> Vertrauenszertifikate

Stellen Sie ein, ob Lizenzzertifikate geöffnet werden sollen und allgemeine Namensvalidierung, wählen Sie das Zertifikatsmodul aus.

Sie können hochgeladene Zertifikate hochladen und löschen.

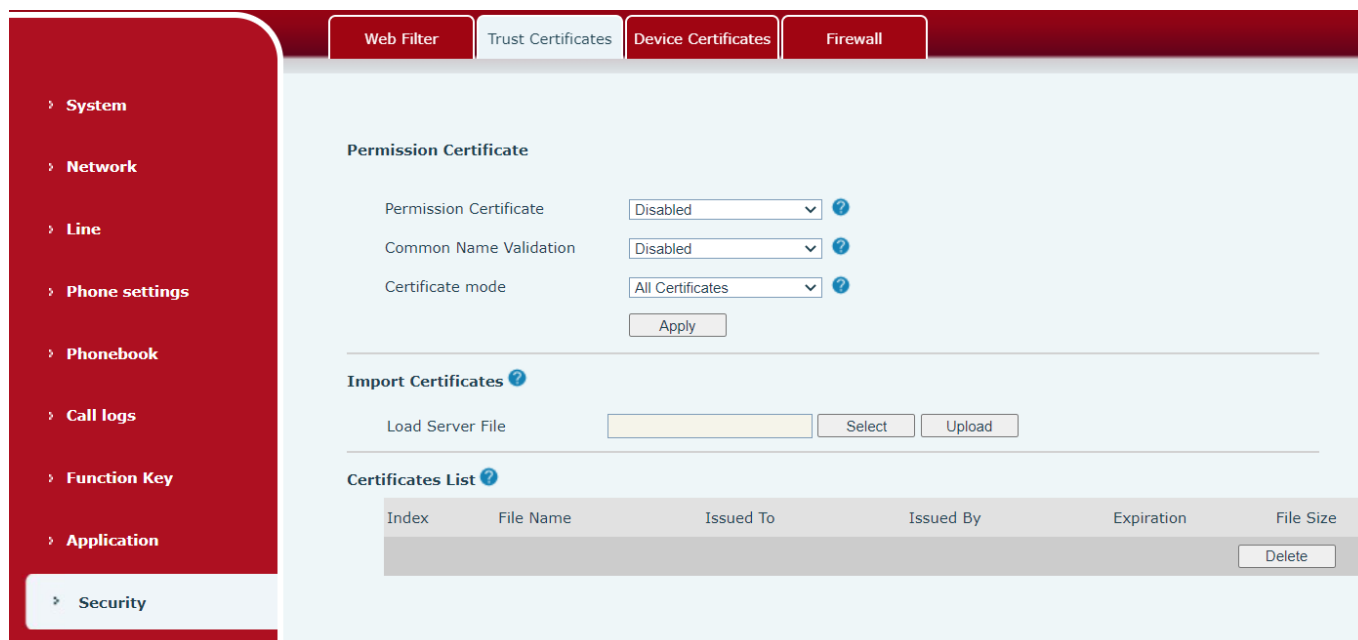


Bild 138 – Zertifikat der Einstellungen

10.31 Sicherheits- >> Gerätezertifikate

Wählen Sie das Gerätezertifikat als Standard- und benutzerdefiniertes Zertifikat aus.

Sie können hochgeladene Zertifikate hochladen und löschen.

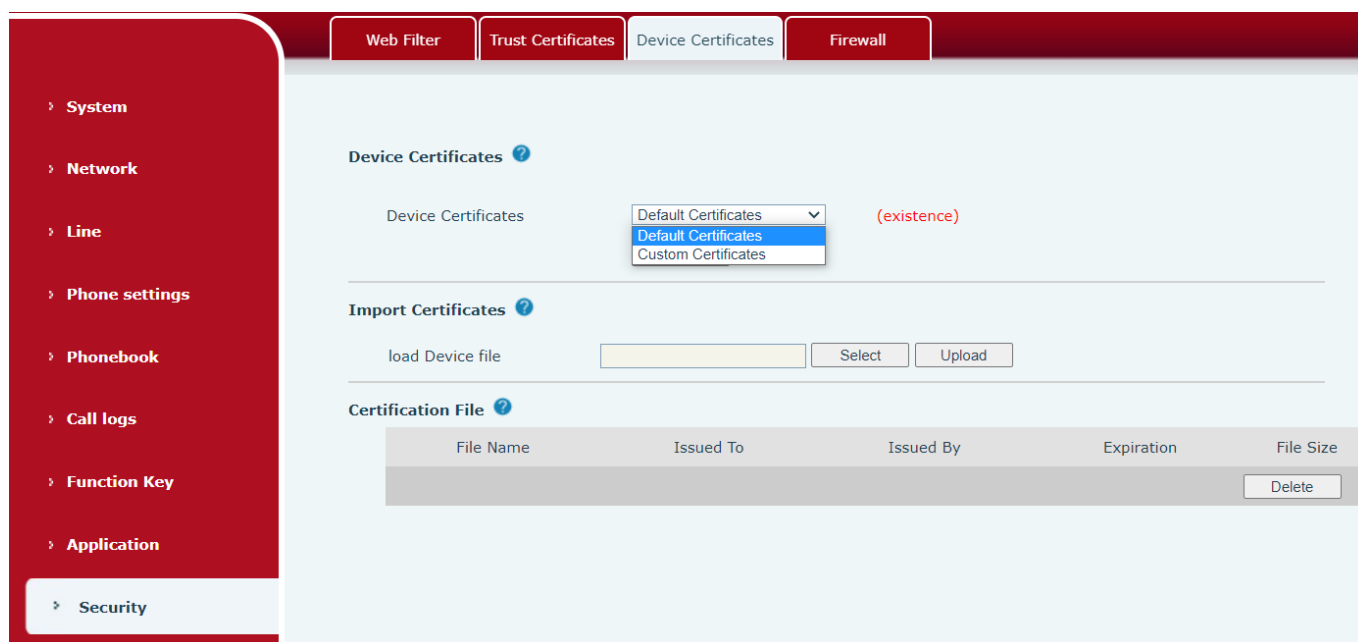


Bild 139 – Einstellung des Gerätezertifikats

10.32 Security >> Firewall

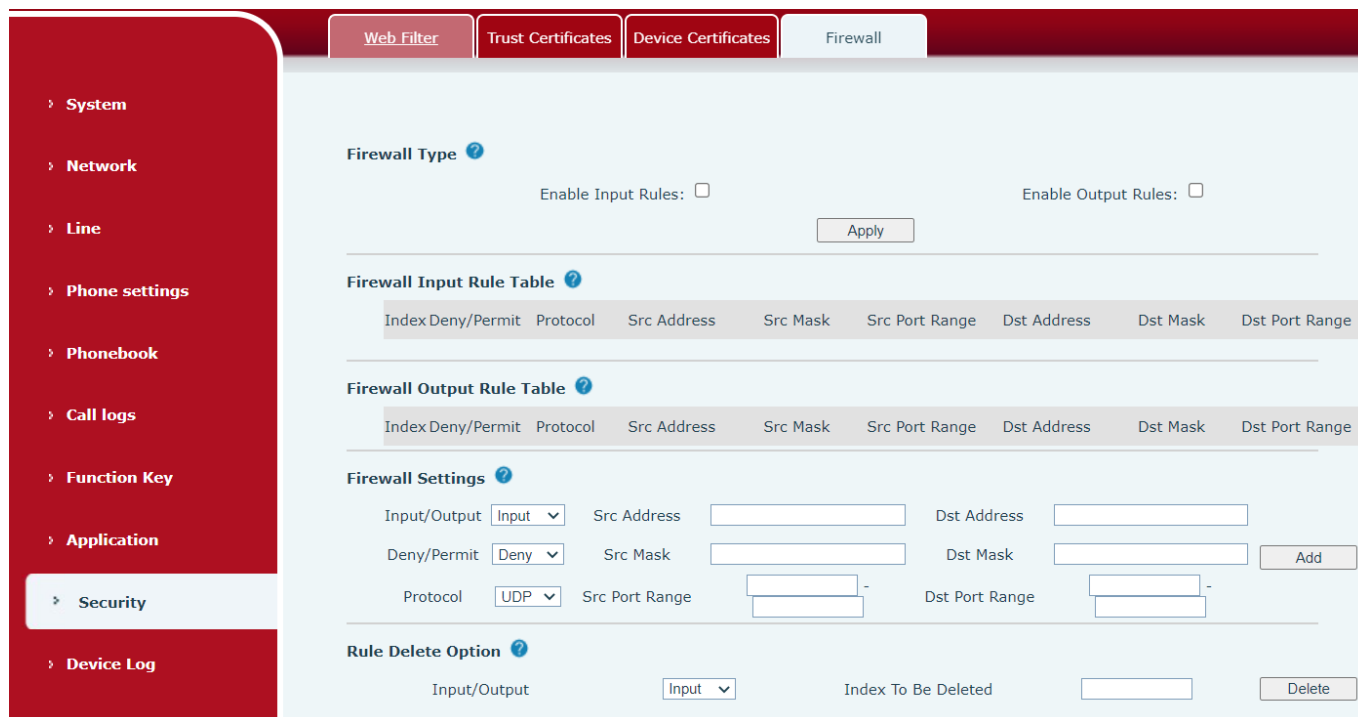


Abbildung 140 – Netzwerk-Firewall-Einstellungen

Der Benutzer kann festlegen, ob er die Eingabe über diese Seite aktivieren, die Firewall ausgeben und die Firewall-Ein- und Ausgaberegeln festlegen soll. Die Nutzung dieser Einstellungen kann bössartigen Netzwerkzugriff verhindern oder den Zugang interner Nutzer zu bestimmten Ressourcen des externen Netzwerks einschränken, was die Sicherheit verbessert.

Das Firewall-Regelwerk ist ein einfaches Firewall-Modul. Diese Funktion unterstützt zwei Arten von Regeln: Eingaberegeln und Ausgaberegeln. Jede Regel erhält eine Ordinalzahl, die bis zu 10 pro Regel erlaubt. Angesichts der Komplexität der Firewall-Einstellungen ist im Folgenden ein Beispiel zur Veranschaulichung:

Tabelle 28 – Netzwerk-Firewall

Parameter	Beschreibung
Eingaberegeln aktivieren	Zeigt an, dass die Anwendung der Eingaberegeln aktiviert ist.
Ausgaberegeln aktivieren	Zeigt an, dass die Ausgaberegelnanwendung aktiviert ist.
Input/Output	Um auszuwählen, ob die aktuell hinzugefügte Regel eine Eingabe- oder Ausgaberegeln ist.
Ablehnen/Erlaubnis	Um auszuwählen, ob die aktuelle Regelkonfiguration deaktiviert oder erlaubt ist;
Protocol	Es gibt vier Arten von Filterprotokollen: TCP UDP ICMP IP.
Src Port Range	Filter port range

Src Address	Die Quelladresse kann die Hostadresse, die Netzwerkadresse oder alle Adressen 0.0.0.0 sein; Sie kann auch eine Netzwerkadresse ähnlich *.*.0 sein, wie zum Beispiel: 192.168.1.0.
Dst Address	Die Zieladresse kann entweder die spezifische IP-Adresse oder die vollständige Adresse 0.0.0.0 sein; Sie kann auch eine Netzwerkadresse ähnlich *.*.0 sein, wie zum Beispiel: 192.168.1.0.
Src Mask	Ist die Quelladress-Maske. Wenn er als 255.255.255.255 konfiguriert ist, bedeutet das, dass der Host spezifisch ist. Wenn auf 255.255.255.0 gesetzt, bedeutet dies, dass ein Netzwerksegment gefiltert ist.
Dst Mask	Ist die Zieladress-Maske. Wenn es als 255.255.255.255 konfiguriert ist, bedeutet es den spezifischen Host. Wenn auf 255.255.255.0 gesetzt, bedeutet dies, dass ein Netzwerksegment gefiltert ist.

Nach der Einstellung klicken Sie auf **[Hinzufügen]** und ein neues Element wird in der Firewall-Eingaberegeln hinzugefügt, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Firewall Input Rule Table ?								
Index	Deny/Permit	Protocol	Src Address	Src Mask	Src Port Range	Dst Address	Dst Mask	Dst Port Range
1	deny	udp	192.168.1.0	192.168.1.154	0-9	255.255.255.0	255.255.255.0	0-9

Abbildung 141 – Firewall-Eingaberegeltabelle

Dann wählen und klicken Sie auf den Button **[Anwenden]**.

Auf diese Weise kann das Paket beim Ausführen des Geräts: ping 192.168.1.118 nicht an 192.168.1.118 gesendet werden, da die Ausgaberegeln verboten ist. Allerdings kann die andere IP des Ping-Netzwerksegments 192.168.1.0 das Antwortpaket weiterhin normal vom Zielhost empfangen.

Rule Delete Option ?			
Input/Output	<input type="text" value="Input"/>	Index To Be Deleted	<input type="text" value=""/>
			<input type="button" value="Delete"/>

Bild 142 – Firewall-Regeln löschen

Wählen Sie die Liste aus, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **[Löschen]**, um die ausgewählte Liste zu löschen.

10.33 Geräteprotokoll >> Gerätebuch

Du kannst das Geräteprotokoll abrufen, und wenn du auf ein ungewöhnliches Problem stößt, kannst du das Protokoll an den Techniker schicken, damit er das Problem findet. Siehe [13.6 Erhalten Sie Loginformationen.](#)

11 Fehlerbehebung

Wenn das Telefon nicht im normalen Gebrauch ist, kann der Benutzer folgende Methoden ausprobieren, um den normalen Betrieb des Telefons wiederherzustellen, relevante Informationen sammeln und einen Problembericht an das technische Support-Postfach von Fanvil senden.

11.1 Erhalten Sie Systeminformationen über Geräte

Nutzer können Informationen erhalten, indem sie die Option **[Menü] >> [Status]** im Telefon drücken. Die folgenden Informationen werden bereitgestellt:

Die Netzwerkinformationen

Geräteinformationen (Modell, Software und Hardware) usw.

11.2 Ein- und Ausschalten

Bild 3  Bild 3  Bis er sich einschaltet.

11.3 Neustart-Gerät

Benutzer können das Gerät aus dem Softmenü, **[Menü] >> [Basic] >> [Reboot System]** neu starten und die Aktion mit **[OK]** bestätigen. Oder einfach das Netzteil abnehmen und es wieder wiederherstellen.

11.4 Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen

Das Zurücksetzen des Geräts auf Werkseinstellung löscht alle Konfigurationen, Präferenzen, Datenbanken und Profile des Benutzers und stellt das Gerät wieder in den Werkszustand zurück.

Um einen Werkseinstellungsreset durchzuführen, sollte der Benutzer **[Menü] >> [Erweitert]** drücken und dann das Passwort eingeben, um die Benutzeroberfläche zu öffnen. Wählen Sie dann **[Werksreset]** aus, drücken Sie **[Enter]** und bestätigen Sie die Aktion mit **[OK]**. Das Gerät wird in einen sauberen Werksstandardzustand neu gestartet.

11.5 Screenshot

Wenn es ein Problem mit dem Telefon gibt, kann der Screenshot dem Techniker helfen, die Funktion zu finden und das Problem zu identifizieren. Um Screenshots zu erhalten, melden Sie sich auf der Telefon-Webseite **[System] >> [Tools]** an, und Sie können Bilder vom Haupt- und Sekundärbildschirm aufnehmen (Sie können sie bei Problemen in der Benutzeroberfläche aufnehmen).

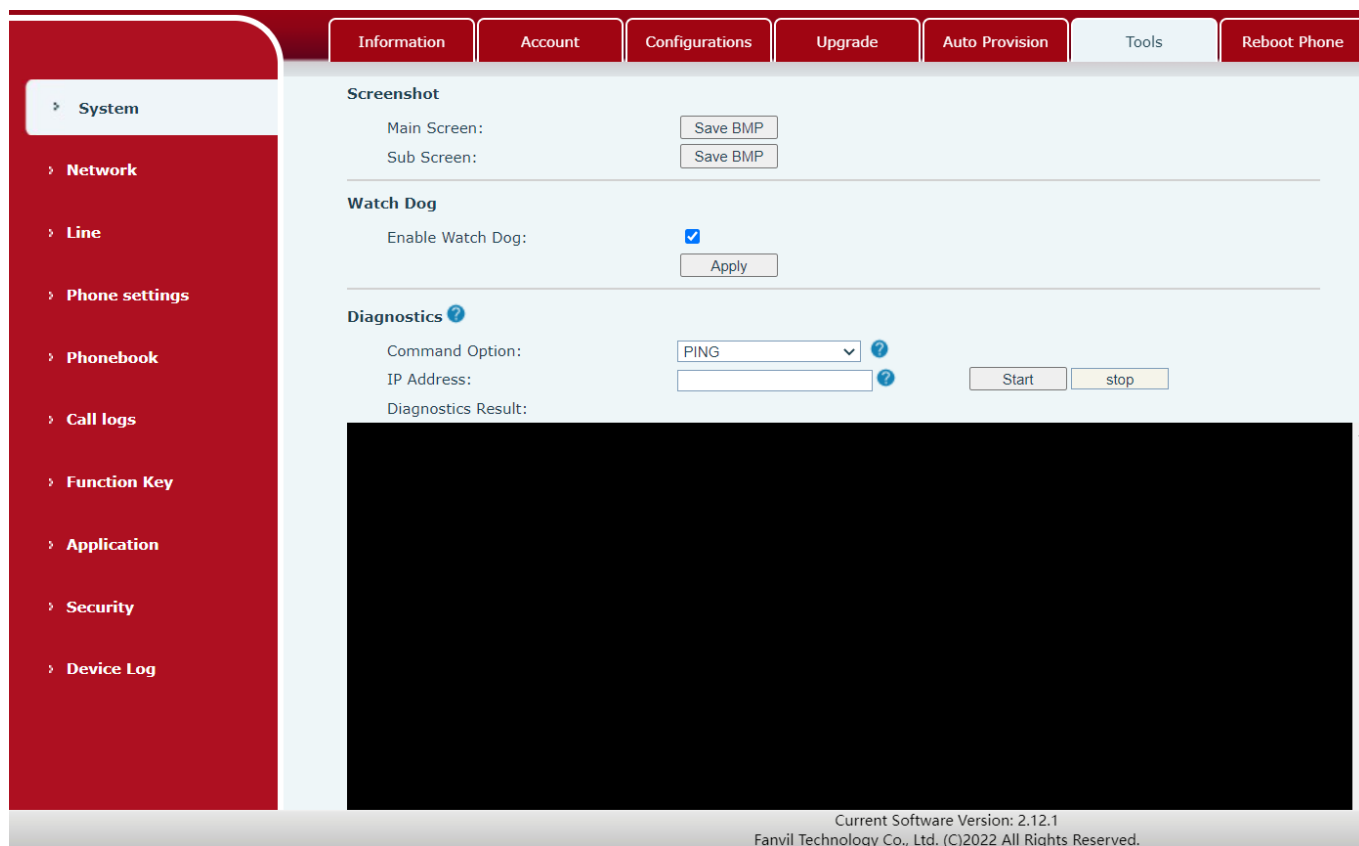


Bild 143 – Screenshot

11.6 Netzwerkpaketerfassung

Manchmal ist es hilfreich, die Netzwerkpakete des Geräts zur Problemidentifikation zu dumpen. Um den Paket-Dump des Geräts zu erhalten, muss sich der Benutzer im Gerätewebportal anmelden,

- die Seite **[System]** >> **[Werkzeuge]** öffnen und im Bereich "Netzwerkpaketerfassung" auf **[Start]** klicken. Eine Pop-up-Nachricht wird aufgefordert, den Benutzer zu bitten, die Capture-Datei zu speichern. Der Benutzer sollte dann die entsprechenden Operationen wie das Aktivieren/Deaktivieren der Leitung oder das Tätigen von Anrufen ausführen und nach Abschluss des Betriebs auf der Webseite auf die Schaltfläche **[Stopp]** klicken. Die Netzwerkpakete des Geräts während dieses Zeitraums wurden in die gespeicherte Datei abgeworfen.

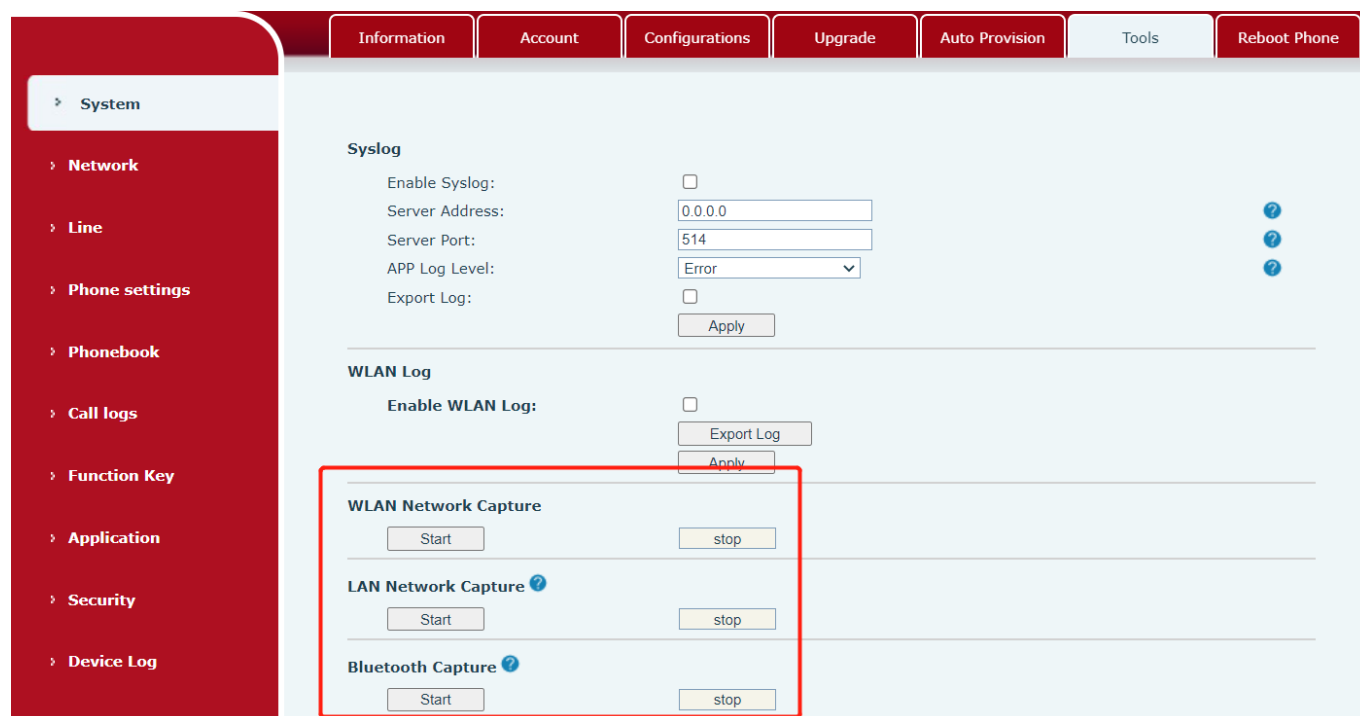


Bild 144 – Webaufnahme

Der Benutzer kann die Pakete mit einem Paketanalysator prüfen oder an das Fanvil-Support-Postfach senden.


11.7 Logininfoerhalten

Logininformationen sind hilfreich, wenn ein Ausnahmeproblem auftritt. Um die Protokollinformationen des Telefons zu erhalten, kann der Benutzer sich auf der Telefonwebseite anmelden, die Seite **[Geräteprotokoll]** **öffnen**, auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, die Schritte des Problems befolgen, bis das Problem auftaucht, und dann auf die Schaltfläche **[Beenden]**, **[Speichern]** zur lokalen Analyse klicken oder das Protokoll an den Techniker senden, um das Problem zu finden.

11.8 Häufige Problemfälle

Tabelle 29 – Problemfälle

Trouble Case	Lösung
Das Gerät konnte nicht hochfahren	<ol style="list-style-type: none"> 1. Betrachten Sie zuerst, dass der Akku leer ist, und laden Sie das Gerät auf. Bitte verwenden Sie beim Laden das Ladegerät, das zum Zeitpunkt des Kaufs konfiguriert war. 2. Wenn du siehst, dass das Telefon in den "POST-Modus" gewechselt ist, bedeutet das, dass das Telefonsystem beschädigt ist. Bitte kontaktieren Sie den technischen Support, um Ihnen bei der

	Wiederherstellung des Telefonsystems zu helfen.
Das Gerät konnte sich nicht bei einem Dienstanbieter registrieren	<ol style="list-style-type: none"> 1) Bitte prüfen Sie, ob das Telefon eine IP-Adresse hat. Überprüfen Sie die Systeminformationen. Wenn die IP-Adresse Verhandlung ist..., bedeutet das, dass das Telefon keine IP-Adresse erhalten hat. Bitte prüfen Sie, ob die Netzwerkkonfiguration korrekt ist. 2) Wenn die Netzwerkverbindung gut ist, überprüfen Sie bitte erneut Ihre Leitungskonfiguration. Wenn alle Konfigurationen korrekt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister für Unterstützung oder folgen Sie den Anweisungen in "13.5 Network Packet Capture", um ein registriertes Netzwerkpaket zu erhalten und es an das Support-Postfach des Herstellers zu senden, um das Problem zu analysieren.
Kein Ton oder schlechter Ton im Gerät	<ol style="list-style-type: none"> 1) Bitte überprüfen Sie, ob das Headset verbunden ist, das Headset-Symbol  wird oben rechts angezeigt. Nach dem Anschluss des Headsets kann der Ohrhörerkanal nicht mehr verwendet werden; Nach dem Abstecken des Headsets kann der Ohrhörerkanal verwendet werden. 1) Zu diesem Zeitpunkt sind die Netzwerkbandbreite und Latenz möglicherweise nicht für Audioanrufe geeignet.
Schlechter Ton oder niedrige Lautstärke im Headset	<ol style="list-style-type: none"> 2) Bitte verwenden Sie das vom Hersteller bereitgestellte Headset. 3) Die Netzwerkbandbreite und -verzögerung sind momentan möglicherweise nicht für Audioanrufe geeignet.
Im Freisprechmodus schneidet der Ton am entfernten Ende	Dies liegt meist an lautem Lautstärkefeedback vom Lautsprecher zum Mikrofon. Bitte senken Sie die Lautstärke des Lautsprechers etwas, das Phänomen wird verschwinden.